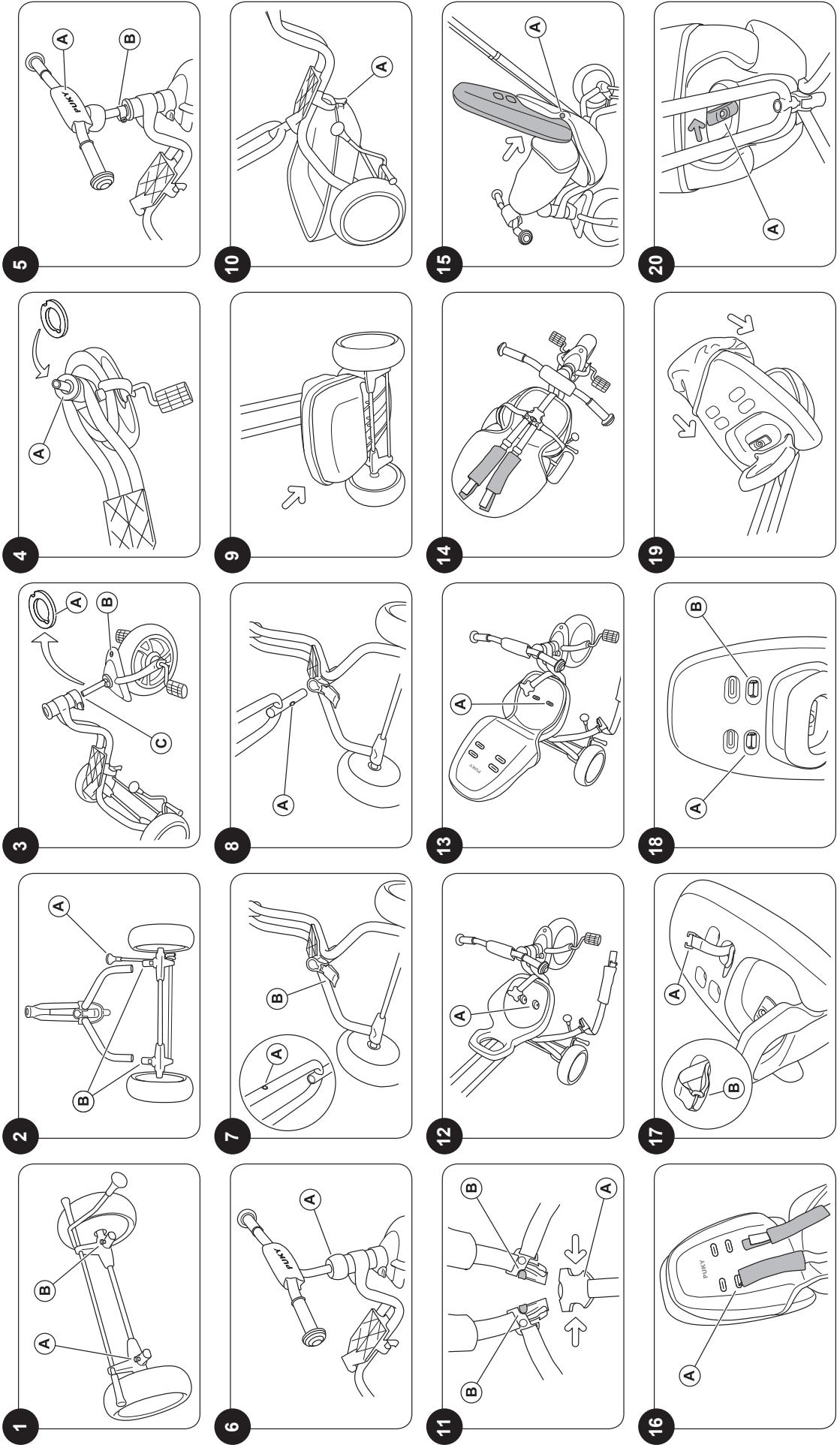
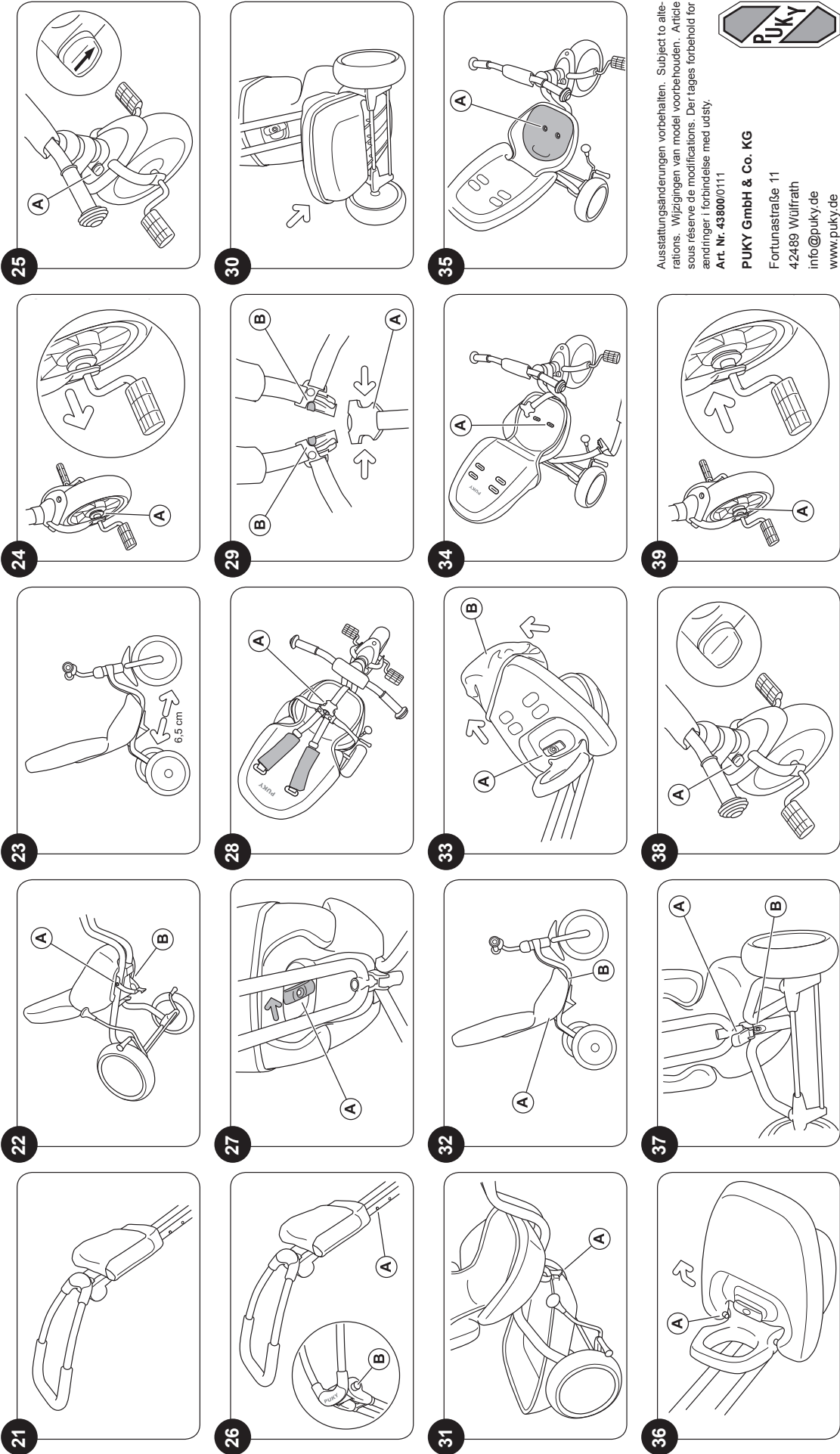


Diese Abbildungen sind Teil der Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor Gebrauch des Dreirads unbedingt die Bedienungsanleitung.
 These illustrations are part of the user manual. Please read the user manual carefully before using the tricycle.
 Deze afbeeldingen maken deel uit van de gebruiksaanwijzing. Lees voor gebruik van de driewieler eerst deze gebruiksaanwijzing door.
 Ces figures font partie intégrante du mode d'emploi. Avant d'utiliser le tricycle, lisez impérativement le mode d'emploi.
 Disse illustrationer er en del af betjeningsvejledningen. Læs betjeningsvejledningen grundigt igennem inden brug af den trehjulede cykel.
 Queste immagini fanno parte del manuale utente. Si prega di leggere attentamente il manuale prima dell'uso del triciclo.
 Załączone zdjęciami są częścią instrukcji obsługi. Prosimy przeczytać instrukcję przed użyciem rowerka trójkołowego.
 Tyto obrázky jsou součástí návodu na použití. Před použitím tříkolky si přečtěte tento návod na použití.



Diese Abbildungen sind Teil der Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor Gebrauch des Dreirads unbedingt die Bedienungsanleitung.
 These illustrations are part of the user manual. Please read the user manual carefully before using the tricycle.
 Deze afbeeldingen maken deel uit van de gebruiksaanwijzing. Lees voor gebruik van de driewieler eerst deze gebruiksaanwijzing door.
 Ces figures font partie intégrante du mode d'emploi. Avant d'utiliser le tricycle, lisez impérativement le mode d'emploi.
 Disse illustrationer er en del af betjeningsvejledningen. Læs betjeningsvejledningen grundigt igennem inden brug af den trehjulede cykel.
 Queste immagini fanno parte del manuale utente. Si prega di leggere attentamente il manuale prima dell'uso del triciclo.
 Załączone zdjęcia są częścią instrukcji obsługi. Prosimy przeczytać instrukcję przed użyciem rowerka trójkołowego.
 Tuto obrázky jsou součástí návodu na použití. Před použitím tříkolky si přečtete tento návod na použití.



Ausstattungsänderungen vorbehalten. Subject to alterations. Wijzigingen van model voorbehouden. Article sous réserve de modifications. Der tages forbehold for ændringer i forbindelse med udsty.
Art. Nr. 43800/0111
PUKY GmbH & Co. KG
 Fortunastraße 11
 42489 Wulfrath
 info@puky.de
 www.puky.de



Bedienungsanleitung

ceety®

GB User Manual

NL Gebruiksaanwijzing

FR Mode d'emploi

DK Betjeningsvejledning

I Istruzioni per l'uso

PL Instrukcja obsługi

CZ Návod k obsluze



Bitte **vor Inbetriebnahme** des Dreirades sorgfältig lesen und unbedingt zur weiteren Nutzung aufbewahren.

Please read carefully **before use** of the tricycle and retain in for further use.

S.V.P. **voor in gebruik name** van de driewieler zorgvuldig lezen en voor verder gebruik goed opbergen.

Lire attentivement **avant l'utilisation** de la tricycle pour enfants et en tenir compte ultérieurement

Læs venligst grundigt igennem **før første ibrugtagning** af trehjulede cyke og opbevar for yderligere informationer.

Per favore, leggete questo manuale **prima di utilizzare** il triciclo e archiviatelo per l'utilizzo futuro!

Prosimy przeczytaj instrukcję **przed użytkowaniem** rowerka trójkołowego po raz pierwszy i zatrzymaj instrukcję na przyszłość.

Prosim, pozorne si prectete tento manuál pred prvým použitím této trojkolky. Uchovejte tento manuál na bezpečném místě pro možnou budoucí potřebu.



ceety®

Contents
Inhoudsopgave
Table des matières
Indhold

Contenuto
SPIS TREŚCI
Obsah

DE	Bedienungsanleitung	3
GB	User Manual	16
NL	Gebruiksaanwijzing	29
FR	Mode d'emploi	42
DK	Betjeningsvejledning	55
I	Istruzioni per l'uso	67
PL	Instrukcja obsługi	79
CZ	Návod k obsluze	91



1. Wichtige Sicherheitshinweise

Eignung

Das PUKY-Dreirad Ceety ist für Kinder ab 18 Monaten und einer Körpergröße ab 80 cm vorgesehen. Die zugelassene **Gesamtbelastung beträgt maximal 25 kg**.

Gepäck

Kippgefahr! Die Netztragetasche darf am Dreirad mit maximal 6 kg belastet werden, die Schultertasche mit maximal 2,5 kg.

Umgebung

Das Dreirad nur im geeigneten Spielbereich und Schonraum gebrauchen. Es entspricht nicht der StVZO und darf nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden.

Das Dreirad darf nicht in der Nähe von Treppen, Abhängen, abschüssigem Gelände, Schwimmbecken und anderen Gewässern gefahren werden. Treppen im Umfeld sind so zu sichern, dass Kinder sie auf keinen Fall mit dem Dreirad hinauf- oder hinunterfahren können.

Kleidung

Kinder müssen beim Umgang mit dem Dreirad geschlossene Schuhe tragen.

Verantwortung der Eltern

Bei bestimmungsgemäßem Einsatz sind Gefährdungen während des Spielbetriebes weitgehend ausgeschlossen. Bedenken Sie jedoch, dass durch das natürliche Spielbedürfnis und Temperament von Kindern unvorhersehbare Situationen und Gefahren auftreten können. Unterweisen Sie deshalb die Kinder im richtigen Umgang mit dem Dreirad und machen Sie sie auf mögliche Gefahren aufmerksam.

2. CE-Kennzeichnung

Das Dreirad Ceety erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinie 2009/48/EG über die Sicherheit von Spielzeug und trägt daher die CE-Kennzeichnung.

3. Typenschild

Das Typenschild ist am hinteren Teil des Rahmens angebracht. Notieren Sie die Angaben auf dem Typenschild im Fahrzeugpass am Ende dieser Bedienungsanleitung, um sie bei Fragen oder Ersatzteilbestellungen zur Hand zu haben.

4. Diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Betrieb und zur Pflege dieses Dreirades. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder nutzen Sie unseren Internet-Kontakt: www.puky.de.

ceety®

5. Erstmontage

In der Regel wird das Dreirad fertig montiert und geprüft vom Fachhändler übergeben. Für den Fall, dass Sie es selbst montieren, lesen bitte sorgfältig die folgenden Abschnitte.



Verletzungsgefahr!

Kleine Teile, die während der Montage benötigt werden (zum Beispiel Schrauben und Scheiben), dürfen nicht in die Hände kleiner Kinder geraten. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken. Halten Sie auch jegliches Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Allgemeine Montageanforderungen

Die Montage muss sehr sorgfältig ausgeführt werden, damit es später nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommen kann. Nehmen Sie sich dazu ausreichend Zeit.

Einige Montagearbeiten erfordern handwerkliches Geschick und Übung im Umgang mit Handwerkzeugen (zum Beispiel Schraubenschlüssel). Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Werkstatt.

An einigen Stellen ist es erforderlich, dass Schrauben mit einer bestimmten Kraft angezogen werden. Diese Kraft ist in Newtonmeter angegeben (zum Beispiel 8 Nm). Wenn eine Schraube mit zu geringer Kraft angezogen wird, ist die Verbindung möglicherweise noch zu locker und nicht sicher. Wenn die Kraft zu groß ist, können Schrauben und andere Teile beschädigt und zerstört werden.

Nur wenn Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden, können Sie sicher sein, exakt mit der geforderten Kraft zu arbeiten. Als Hilfsmittel kann die folgende Angabe dienen: der Kraft von 8 Nm entspricht das Gewicht von 8 kg am Ende eines 10 cm langen Werkzeugs. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Werkstatt.

Im Lieferumfang ist folgendes Montagewerkzeug enthalten:

1 Maulschlüssel SW 10

1 Innensechskantschlüssel SW 5

Darüber hinaus benötigen Sie einen zweiten Maulschlüssel SW 10 zum Kontern der Sitzmutter.

Auspacken und Inhalt prüfen



Achtung!

Benutzen Sie zum Öffnen der Verpackung und zum Entfernen von Schutzmaterial keine scharfen Gegenstände. Sie könnten versehentlich die Lackierung oder Teile des Dreirads beschädigen.

- Entnehmen Sie alle vormontierten Teile aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Schutzmaterial.
- Prüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung. Wenn etwas fehlt, dann wenden Sie sich bitte vor Beginn weiterer Arbeiten an Ihren Fachhändler.

Die Lieferung besteht aus:

- Dreiradrahmen (inkl. Sitzhalterung)
- Hinterachse (inkl. Hinterräder)
- Gabel (inkl. Vorderrad mit Pedalen)
- Lenker (inkl. Klemmschelle und Polster)
- Schiebestange
- Sitz (inkl. Gurtsystem)
- Rückenlehne
- Sitzpolster mit Sitzschale
- Ablageschale mit Netztragetasche
- Schultertasche
- Maulschlüssel SW 10
- Innensechskantschlüssel SW 5

Hinterachse am Rahmen montieren

- Drehen Sie die beiden Schrauben auf der rechten und der linken Seite der Hinterachse heraus (Abb. 1, A und B).
- Richten Sie die Hinterachse so aus, dass sich der lange Hebel der Handbremse auf der rechten Seite befindet und in Fahrtrichtung weist (Abb. 2, A).
- Setzen Sie den Rahmen auf die beiden Zapfen der Hinterachse und schieben Sie ihn auf beiden Seiten bis zum Anschlag auf (Abb. 2, B).
- Stecken Sie die beiden Schrauben von vorn durch die Bohrungen im Rahmen und schrauben Sie sie mit dem Innensechskantschlüssel fest (5 bis 8 Nm).

Gabel am Rahmen montieren

- Nehmen Sie die mit einem Gummiband fixierte Nasenscheibe vom Gabelschaft (Abb. 3, A).
- Richten Sie die Gabel so aus, dass die Niete auf dem Schutzblech in Fahrtrichtung weist (Abb. 3, B).
- Stellen Sie das Dreirad auf die Räder und schieben Sie den Gabelschaft von unten durch die Hülse im Rahmen bis zum Anschlag (Abb. 3, C).
- Schieben Sie die Nasenscheibe über den Gabelschaft nach unten, bis sie in der Einbuchtung der schwarzen Kunststoffkappe liegt (Abb. 4, A).



ceety®

Lenker montieren

- Richten Sie den Lenker so aus, dass der Schriftzug PUKY auf dem Schutzpolster in Fahrtrichtung weist (Abb. 5, A).
- Schieben Sie den Lenker von oben auf den Gabelschaft und drücken Sie ihn fest nach unten bis zum Anschlag.
- Ziehen Sie die Schraube der Klemmschelle (Abb. 5, B) mit dem Innensechskantschlüssel fest (5 bis 8 Nm).
- Schieben Sie abschließend die Schutzkappe wieder über die Klemmschelle, bis sie spürbar einrastet (Abb. 6, A).

Schiebestange einsetzen

- Ziehen Sie die Schiebestange auseinander, bis der Rastknopf in einer der drei Bohrungen auf der rechten Außenseite einrastet (Abb. 7, A).
- Öffnen Sie am Rahmen den roten Hebel unter der Sitzhalterung und halten Sie ihn nach oben (Abb. 7, B).
- Richten Sie die Schiebestange so aus, dass der Rastknopf am unteren Ende nach hinten weist (Abb. 8, A).
- Stecken Sie die Schiebestange bis zum Anschlag in die Aufnahme ein. Der Rastknopf passt dabei durch die Aussparung in der Aufnahme und rastet unterhalb des Hebels ein.
- Klappen Sie den roten Hebel wieder nach vorn bis zum Anschlag, um die Schiebestange zu sichern.

Ablageschale einsetzen

Die Netztragetasche ist bereits auf der Ablageschale befestigt.

- Schieben Sie die Ablageschale mit der schmalen Seite in Fahrtrichtung über der Hinterachse unter die Sitzhalterung (Abb. 9).
- Drücken Sie die Schale auf Achshöhe kräftig nach unten, bis sie spürbar auf der Hinterachse einrastet.
- Arretieren Sie die Ablageschale, indem Sie den hinteren Teil nach unten drücken, so dass die Verschlussnase in den Haken unter der Sitzhalterung einrastet (Abb. 10, A). Eventuell müssen Sie den Haken dazu mit der anderen Hand etwas öffnen.
- Hängen Sie die beiden Schlaufen der Netztragetasche in den Haken an der Schiebestange.

Sitz montieren

Die Sitzschale ist bereits in das Sitzpolster eingelegt und fixiert.

- Drehen Sie die beiden Schrauben aus der Sitzhalterung im Rahmen.
- Setzen Sie den Sitz auf die Sitzhalterung.
- Öffnen Sie den Sicherheitsverschluss des Gurtes. Drücken Sie dazu mit einer Hand die Verriegelung am unteren Ende zusammen (Abb. 11, A) und drücken Sie mit der anderen Hand auf die beiden roten Verschlussknöpfe (Abb. 11, B).

Bedienungsanleitung DE

- Ziehen Sie die beiden Teile mit den roten Verschlussknöpfen nach oben heraus und legen Sie alle drei Gurteile nach außen, damit sie bei der Montage des Sitzes nicht eingeklemmt werden können (Abb. 12).
- Blicken Sie von oben durch die Bohrungen im Sitz, um die korrekte Position für die Verschraubung zu finden. Wenn Sie den Sitz etwas bewegen, sehen Sie, in welcher Position die Bohrungen im Sitz genau über den Muttern in der Sitzhalterung liegen (Abb. 12, A).
- Legen Sie die vorbereitete Sitzschale mit dem Polster in den Sitz und drücken Sie sie fest nach unten, damit sie in der korrekten Position aufliegt.
- Halten Sie die Sitzschale mit Polster und den Sitz mit einer Hand fest und stecken Sie die erste Schraube durch den Schlitz im Sitzpolster bis in die Mutter der Sitzhalterung (Abb. 13, A).
- Schrauben Sie die Schraube mit dem Innensechskantschlüssel fest (5 bis 8 Nm). Sie müssen von oben etwas Druck auf die Schraube ausüben, um zu fühlen, wann die Schraube in das Gewinde greift.
- Setzen Sie die zweite Schraube ein und schrauben Sie diese ebenfalls fest (5 bis 8 Nm).
- Legen Sie die drei Gurteile zurecht, achten Sie darauf, dass die Gurte nicht verdreht sind, und schließen Sie den Gurt (Abb. 14).

Rückenlehne montieren

- Halten Sie die Rückenlehne aufrecht und stecken Sie einen der beiden Gelenkbolzen in die Öffnung in der entsprechenden Seite des Sitzes (Abb. 15, A).
- Drücken Sie die Rückenlehne auf der anderen Seite kräftig von vorn gegen den Sitz, bis der andere Gelenkbolzen in die Öffnung im Sitz einrastet und die Lehne sich einwandfrei nach vorn und zurück klappen lässt.

Gurt befestigen

- Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht.
- Nehmen Sie die beiden Verschlussklammern aus den Schlaufen der Gurtenden.
- Achten Sie darauf, dass die Schlaufen der Polster **unter** den Gurten liegen und führen Sie Gurte und Polsterschlaufen nacheinander von vorn durch die beiden oberen oder unteren Schlitze im Rückenpolster, abhängig von der Größe des Kindes (Abb. 16, A).
- Führen Sie Gurte und Polsterschlaufen dann nacheinander durch die in gleicher Höhe liegenden Schlitze in der Rückenlehne (Abb. 17).
- Ziehen Sie Gurte und Polsterschlaufen weit durch die Schlitze.



ceety®

- Legen Sie die beiden Verschlussklammern in die Schlaufen der Gurte ein (Abb. 17, A).
- Legen Sie dann die zugehörigen Polsterschlaufen in die Verschlussklammern ein (Abb. 17, B).
- Ziehen Sie von vorn nacheinander an beiden Gurten, so dass die Verschlussklammern in die Vertiefungen in der Rückenlehne gezogen werden und dort fest sitzen (Abb. 18, A und B).
- Klappen Sie die Rückenlehne nach vorn, ziehen Sie das Rückenpolster darüber und richten Sie es aus (Abb. 19).
- Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht und verriegeln Sie sie mit dem roten Verschluss auf der Rückseite (Abb. 20, A).
- Ziehen Sie abschließend noch einmal kräftig an beiden Gurten, um den festen Sitz zu prüfen.

Schultertasche befestigen

- Öffnen Sie den Klettverschluss auf der Rückseite der Schultertasche.
- Legen Sie die Verschlusslaschen um die beiden Rohre der Schiebestange und drücken Sie den Klettverschluss wieder zusammen (Abb. 21).

Sitzposition anpassen

Sie können die Sitzhalterung mit dem montierten Sitz auf dem Rahmen verschieben, um die Sitzposition an die Größe des Kindes anzupassen. Damit stellen Sie die geeignete Entfernung des Sitzes zum Lenker ein und gleichzeitig die optimale Höhe.

- Lösen Sie die Verschraubung unter dem Sitz, indem Sie die Schraube auf der einen Seite mit dem beiliegenden Maulschlüssel festhalten und auf der anderen Seite mit einem weiteren Maulschlüssel SW 10 die Mutter lösen (Abb. 22, A und B).
- Verschieben Sie den Sitz auf die gewünschte Position (Abb. 23) und ziehen Sie die Verschraubung wieder fest (5 bis 8 Nm). Achten Sie darauf, dass keine Gurtteile eingeklemmt werden.

Fußstütze

Montieren Sie die Fußstütze anhand der beiliegenden Montageanleitung.

Abschließende Prüfung

Prüfen Sie nach der Montage gründlich den festen Sitz aller Schrauben und montierten Teile. Prüfen Sie, ob alle Teile montiert sind und keine Einzelteile (Schrauben oder Muttern) übrig geblieben sind.

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungs- und Schutzmaterial über die örtlichen Rückgabe- und Sammelstellen. Das Material gehört nicht in den Hausmüll.

6. Schiebetrieb

Den Schiebetrieb müssen Sie mit ein paar Handgriffen vorbereiten:

- Freilauf einstellen
- Fußstütze montieren
(siehe separate Montageanleitung)
- Lenkung arretieren
- Schiebbestange einstellen
- Rückenlehne verriegeln
- Gurt anlegen
- Ablageschale einsetzen
- Schultertasche sichern

Nach einer Umrüstung des Dreirads auf Spielbetrieb (siehe **Auf Spielbetrieb umrüsten**, Seite 12) entfällt das Anlegen des Gurtes.

Freilauf einstellen

Durch die Freilaufautomatik ist ein sicherer Schiebetrieb gewährleistet. Dabei können die Füße des Kindes auf den Pedalen oder auf der Fußstütze ruhen, ohne dass sich die Pedale mitdrehen.

- Ziehen Sie die Freilaufhülse nach außen an die Gabel (Abb. 24, A).
- Rollen Sie das Dreirad nach vorn. Die Pedale dürfen sich nicht mitdrehen.

Lenkung arretieren

Sie können die Lenkung arretieren. Das Lenken des Vorderrads ist dann nicht mehr möglich. Die arretierte Lenkung verhindert, dass Sie im Schiebetrieb häufig die Fahrtrichtung korrigieren müssen, wenn Ihr Kind mit dem Lenker spielt.

- Stellen Sie die Lenkung auf Geradeausfahrt.
- Drehen Sie den Knebel auf der rechten Seite über dem Vorderrad im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Abb. 25, A).

Auf der Oberseite ist jetzt ein Pfeil zu sehen, der nach vorn weist. Die Lenkung ist damit arretiert.



Achtung!

Bei arretierter Lenkung nicht mit Gewalt am Lenker drehen! Durch den großen Hebel des Lenkers können extreme Kräfte die Arretierung zerstören.

Schiebestange einstellen

Falls die Schiebbestange noch nicht eingesetzt ist, lesen Sie bitte den Abschnitt **Schiebestange einsetzen**, Seite 6.

Die Schiebbestangen des Dreirades machen Sie und Ihr Kind gleichermaßen mobil. So können Sie mit Ihrem Kind spazieren fahren oder gemeinsam zum Einkaufen gehen. Wenn Sie den Handgriff der Schiebbestange herunterdrücken, hebt sich das Vorderrad des Dreirades und es lässt sich mühelos in jede Richtung steuern.

The logo for 'ceety' is displayed in a lowercase, sans-serif font. It is centered within a white, U-shaped cutout of a grey rectangular background. The cutout is wider at the top and tapers towards the bottom. There are small vertical lines on the left and right sides of the cutout's top edge, and a small crosshair symbol is centered above the cutout. The entire logo area is framed by a thin grey border.

Sie können die Schiebbestange in der Höhe verstellen und abwinkeln, um eine komfortable Position einzustellen.

- Um die Höhe zu verstellen, den Rastknopf rechts außen in der Stange hineindrücken und die Rohre auseinander- oder zusammenschieben, bis der Knopf in einer anderer Bohrung vollständig einrastet (Abb. 26, A).
- Zum Verstellen des Handgriffs den großen Druckknopf auf der linken Seite hineindrücken, den Handgriff wie gewünscht abwinkeln und den Knopf lösen. Den Griff bewegen, bis er deutlich spürbar einrastet (Abb. 26, B).

Rückenlehne verriegeln

- Stellen Sie die Rückenlehne aufrecht und drehen Sie die Verriegelung auf der Rückseite im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Abb. 27, A). Die Rückenlehne darf sich nicht mehr nach vorn klappen lassen.
- Zum Verstauen oder Transportieren des Dreirads können Sie die Verriegelung einfach durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und die Rückenlehne nach vorn klappen.

Gurt anlegen

- Führen Sie die Arme des Kindes durch den linken und den rechten Gurtteil und achten Sie darauf, dass der Gurt nicht verdreht ist.
- Führen Sie das vordere Gurtteil (Abb. 28, A) zwischen den Beinen hindurch und halten Sie es mit einer Hand fest.
- Stecken Sie zuerst den einen Verschluss vollständig von oben ein und dann den anderen. Beide Verschlüsse müssen mit deutlichem Klicken einrasten.
- Passen Sie die Gurtlänge bei Bedarf an, so dass der Gurt fest, aber nicht zu stramm sitzt.
- Zum Öffnen drücken Sie mit einer Hand die Verriegelung am unteren Ende zusammen (Abb. 29, A) und drücken mit der anderen Hand auf die roten Verschlussknöpfe (Abb. 29, B).
- Ziehen Sie die beiden Teile mit den roten Verschlussknöpfen nach oben heraus.

Ablageschale einsetzen

Sie können die Ablageschale zusammen mit der daran befestigten Netztragetasche leicht einsetzen und abnehmen.



Kippgefahr!

Die Netztragetasche darf am Dreirad mit maximal 6 kg belastet werden.

- Schieben Sie die Ablageschale mit der schmalen Seite in Fahrtrichtung über der Hinterachse unter den Sitz (Abb. 30).
- Drücken Sie die Schale auf Achshöhe kräftig nach unten, bis sie spürbar auf der Hinterachse einrastet.
- Arretieren Sie die Ablageschale, indem Sie den hinteren Teil nach unten drücken, so dass die Verschlussnase in den Haken unter dem Sitz einrastet (Abb. 31, A). Eventuell müssen Sie den Haken dazu mit der anderen Hand etwas öffnen.
- Hängen Sie die beiden Schlaufen der Netztragetasche in den Haken an der Schiebestange.
- Zum Abnehmen ziehen Sie am hinteren Rand der Schale kurz und kräftig nach oben. Die Schale löst sich von der Hinterachse und vom Haken unter dem Sitz.

Schultertasche sichern



Verletzungsgefahr!

Entfernen Sie den Gurt der Schultertasche aus der Reichweite des Kindes. Es besteht Verletzungsgefahr durch Umschlingen.

Kippgefahr!

Die Schultertasche darf am Dreirad mit maximal 2,5 kg belastet werden.

Wenn Sie die Tasche an der Schiebestange befestigen, dann legen Sie den Schultergurt am besten zusammengefaltet in die Tasche.

7. Auf Spielbetrieb umrüsten

Vor dem Wechsel vom **ersten, ausschließlichen** Schiebetrieb auf den Spielbetrieb müssen Sie das Dreirad umrüsten. Dabei demontieren Sie alle Teile, die beim freien Spielen zu Verletzungen oder Spielbehinderungen führen können.

Nach der Umrüstung können Sie mit wenigen Handgriffen zwischen Schiebetrieb und Spielbetrieb wechseln. Sitzpolster, Rückenlehne und Gurtsystem bleiben dann aber demontiert und werden nicht mehr verwendet.

Gurtsystem demontieren

Für die Demontage des Gurtsystems benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, der nicht im Lieferumfang enthalten ist.

- Verschließen Sie den Gurt.
- Drehen Sie die Schrauben an den unteren drei Enden der Gurteile aus dem Sitz heraus und nehmen Sie die Gurteile vom Sitz ab (Abb. 32, A und B).

Sitzpolster abnehmen

- Lösen Sie die Verriegelung auf der Rückseite und klappen Sie die Rückenlehne nach vorn (Abb. 33, A).
- Ziehen Sie das Polster über das obere Ende der Rückenlehne ab (Abb. 33, B).
- Schieben Sie die beiden Gurteile nach hinten durch die Rückenlehne, so dass Sie an die Verschlussklammern gelangen können.

- Nehmen Sie die Verschlussklammern aus den Schlaufen und ziehen Sie die Gurteile nach vorn vollständig aus der Rückenlehne und dem Polster heraus (Abb. 16, A).
- Klappen Sie die Rückenlehne aufrecht, lösen Sie die beiden Schrauben im Sitz mit dem Innensechskantschlüssel und nehmen Sie die Sitzschale vom Sitz ab (Abb. 34, A).
- Nehmen Sie das Polster vorsichtig von der Sitzschale ab.
- Legen Sie die Sitzschale wieder in den Sitz, so dass die Schrauben aus der Sitzschale durch die Bohrungen im Sitz geführt werden.
- Halten Sie Sitzschale und Sitz mit einer Hand in der korrekten Position und schrauben Sie die erste Schraube mit dem Innensechskantschlüssel in die Mutter der Sitzhalterung. Sie müssen von oben etwas Druck auf die Schraube ausüben, um zu fühlen, wann die Schraube in das Gewinde greift (Abb. 35, A).
- Schrauben Sie die zweite Schraube ein und ziehen Sie beide Schrauben fest (5 bis 8 Nm).

Rückenlehne demontieren

- Klappen Sie die Rückenlehne nach vorn.
- Ziehen Sie die Rückenlehne am Gelenk kräftig zu einer Seite, bis sie sich aus dem Sitz löst (Abb. 36, A).
- Lösen Sie die andere Seite und nehmen Sie die Rückenlehne vollständig ab.

8. Spielbetrieb



Verletzungsgefahr!

Vor dem Spielbetrieb muss das Dreirad grundsätzlich auf Spielbetrieb umgerüstet sein, um Verletzungen zu vermeiden (siehe **Auf Spielbetrieb umrüsten**, Seite 12).

Den Spielbetrieb müssen Sie mit ein paar Handgriffen vorbereiten:

- Netztragetasche abnehmen
- Schiebestange abnehmen
- Fußstütze demontieren (siehe separate Montageanleitung)
- Lenkarretierung lösen
- Freilauf einstellen

Netztragetasche abnehmen



Verletzungsgefahr!

Vor dem Spielbetrieb müssen Sie die Netztragetasche unbedingt abnehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Sie können entweder nur die Netztragetasche von der Ablageschale abziehen oder beides zusammen vom Dreirad abnehmen, ohne die Tasche von der Ablageschale zu trennen.

- Zum Abnehmen der Schale ziehen Sie am hinteren Rand kurz und kräftig nach oben. Die Schale löst sich von der Hinterachse und vom Haken unter dem Sitz.
- Ziehen Sie die Netztragetasche am Rand entlang von der Schale ab.

Schiebestange abnehmen



Verletzungsgefahr!

Vor dem Spielbetrieb müssen Sie die Schiebestange unbedingt abnehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Öffnen Sie den roten Hebel unter dem Sitz (Abb. 37, A).
- Drücken Sie den Rastknopf unten an der Schiebestange hinein (Abb. 37, B) und ziehen Sie die Schiebestange nach oben aus der Aufnahme.
- Klappen Sie den roten Hebel unter dem Sitz wieder bis zum Anschlag nach vorn.

Sie können die Schiebestange zur besseren Aufbewahrung zusammenschieben und den Handgriff vollständig umklappen.

Wie Sie die Schiebestange wieder einsetzen, lesen Sie im Abschnitt **Schiebestange einsetzen**, Seite 6.

Lenkarretierung lösen



Achtung!

Bei arretierter Lenkung nicht mit Gewalt am Lenker drehen! Durch den großen Hebel des Lenkers können extreme Kräfte die Arretierung zerstören.

- Drehen Sie den Knebel auf der rechten Seite über dem Vorderrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Abb. 38, A).

Die Pfeilmarkierung befindet sich jetzt auf der Unterseite. Die Lenkung ist damit frei.

ceety®

Freilauf einstellen

Wenn der Freilauf die Lernphase des Dreiradfahrens behindert, können Sie den Freilauf sperren, so dass ein starrer Vorwärts- und Rückwärtsantrieb besteht, bei dem sich die Pedale immer mitdrehen.

- Drücken Sie die Freilaufhülse gegen die Radnabe und drehen Sie am Vorderrad, bis sie sich in die Radnabe drücken lässt.
- Drücken Sie den Freilauftring bis zum Anschlag in die Radnabe (Abb. 39, A).
- Zum erneuten Aktivieren des Freilaufs ziehen Sie die Freilaufhülse wieder nach außen an die Gabel.

Lenkeinschlagbegrenzung

Das PUKY-Dreirad Ceety besitzt eine Lenkeinschlagbegrenzung, die verhindert, dass ein zu stark eingeschlagener Lenker zu Verletzungen oder Unfällen führt. Trotzdem bleibt Ihrem Kind ausreichend Lenkungsfreiheit im Spielbetrieb erhalten.

Ablageschale



Kipp- und Sturzgefahr!

Die Ablageschale nicht betreten. Dort darf kein zweites Kind mitfahren. Es besteht Kipp- und Sturzgefahr.

9. Wartung und Pflege

Vor jeder Benutzung



Achtung!

Prüfen Sie regelmäßig (bei häufigem Spielbetrieb entsprechend öfter) den festen Sitz aller Schraubverbindungen und Schutzkappen und prüfen Sie das Dreirad auf sichtbare Schäden.

Das korrekte Anzugsdrehmoment für die Schraubverbindungen am Lenker, unter dem Sitz und an den beiden Verbindungen zwischen Hinterachse und Rahmen beträgt 5 bis 8 Nm (vgl. **Allgemeine Montageanforderungen**, Seite 4). Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Fachhändler.

Tauschen Sie beschädigte oder defekte Teile umgehend gegen Original-Ersatzteile von PUKY aus, damit das hohe, konstruktiv vorgegebene Sicherheitsniveau erhalten bleibt.

Originalersatzteile beziehen Sie am besten über Ihren PUKY-Fachhändler.

Verschleißteile: Bereifung, Bremse/Bremskappen, Sitzbezug und Polster.

Pflege

Schützen Sie das Dreirad vor dem Kontakt mit Streusalz! Wenn der Kontakt nicht zu vermeiden war, dann reinigen Sie das Dreirad sofort gründlich.



Achtung!

Das Dreirad niemals mit Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler säubern.

Verwenden Sie zur Reinigung umweltfreundliche, keinesfalls aggressive oder ätzende Reinigungsmittel.

Reinigen Sie Sitzpolster und Gurtpolster nur mit einem feuchten Schwamm oder waschen Sie sie mit der Hand und einem Feinwaschmittel bei maximal 30° C.

Lassen Sie Sitzpolster und Gurtpolster nach der Reinigung gründlich an der Luft trocknen.



Achtung!

Sitzpolster und Gurtpolster keinesfalls im Wäschetrockner trocknen. Die Hitze kann zu Schäden am Gewebe führen.

10. Transport



Achtung!

Die bei der Erstmontage zu montierende Hinterachse ist nicht für die regelmäßige Demontage und erneute Montage (zum Beispiel zu Transportzwecken) zugelassen.

Für einen leichteren Transport des Dreirads können Sie die Schiebestange abnehmen, zusammenschieben und den Handgriff vollständig umklappen. Außerdem können Sie die Rückenlehne nach vorn klappen, um das Volumen etwas zu reduzieren.

11. Lagerung

Lagern Sie das Dreirad nur in trockenen Räumen. Die Lagerung in feuchten Räumen (zum Beispiel Garage) oder im Freien kann zu Korrosionsschäden führen.

12. Weitergabe/Entsorgung

Geben Sie das Dreirad nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weiter.

Entsorgen Sie das Dreirad am Ende seiner Lebensdauer den Gesetzen entsprechend über die örtlichen Rückgabe- und Sammelstellen.



ceety®

1. Important Safety Information


Suitability

The PUKY Ceety tricycle is suitable for children from 18 months on with a height from 80 cm. The permitted **maximum total load is 25 kg**.

Luggage/Load

Danger of tipping over! A load of no more than 6 kg may be carried in the carrier net on the tricycle and no more than 2.5 kg in the shoulder bag.

Area of Use



Please use the tricycle only in suitable and specially reserved play areas. It does not comply with the Road Transport Licensing Regulations (StVZO) and may not be used in road traffic.

The tricycle must not be ridden near stairs/ steps, slopes, steep inclines, swimming pools or other bodies of water. Flights of stairs and steps in the surrounding area must be secured so that children cannot under any circumstances ride the tricycle up or down them.

Clothing

When riding the tricycle, children must wear shoes which fully enclose their feet.


Parents' Responsibility

Proper use of the tricycle largely rules out hazards during play. Bear in mind however that children's temperament and natural impulse to play may give rise to unpredictable situations and dangers. You should therefore teach your child how to use the tricycle correctly and make them aware of potential dangers.

2. CE Marking

The Ceety tricycle meets the requirements of the European Directive 2009/48/EC governing the safety of toys and therefore bears the CE mark.

3. Type Identification Label



The type identification label is affixed to the rear part of the frame. Note down the details on the type identification label in the Vehicle Passport at the end of this User Manual in order to have them at hand should you have any queries or when ordering spare parts.

4. This User Manual

This user manual contains advice on using the new tricycle safely and looking after it. If you have any questions or problems please consult your specialist dealer or make use of our Internet address: **www.puky.de**

5. Initial Assembly

The tricycle normally comes fully assembled and tested by your specialist dealer. Should you wish to assemble the tricycle yourself, please carefully read through the following sections first.



Risk of injury!

Small parts that are required to assemble the tricycle (e.g. screws and washers) must be kept out of the reach of small children. They pose the danger of suffocation if swallowed. Keep all packaging material away from children.

General Assembly Requirements

The tricycle must be assembled with the utmost care so as to avoid accidents or injuries. Take your time.

Certain assembly procedures require an element of skill and experience in using hand tools (e.g. spanner). If in doubt, please consult your specialist dealer or a workshop.

Some procedures require screws to be tightened with a certain force. This force is specified in newton metres (e.g. 8 Nm). If a screw is tightened with insufficient force, the connection may be loose and not safe. If the force is too great screws and other parts may be damaged or broken.

Only by using a torque wrench can you be sure of precisely applying the required force. The following information may be helpful: a force of 8 Nm corresponds to a weight of 8 kg at the end of a 10 cm long tool. If in doubt, please consult your specialist dealer or a workshop.

The following assembly tools are supplied with the tricycle:

- 1 10 mm open-ended spanner
- 1 5 mm Allan key

You will additionally require another 10 mm open-ended spanner to lock the seat nut.

ceety®

Unpacking and Checking the Contents



Caution!

Do not use sharp objects to open the packaging and to remove protective material. You may inadvertently damage the paintwork or parts of the tricycle.

- Remove all preassembled parts out of the packaging.
- Remove the protective material.
- Check that the delivery is complete and not damaged. If anything is missing please contact your specialist dealer before carrying on with assembly.

The deliver consists of:

- Tricycle frame (including seat mount)
- Rear axle (including rear wheels)
- Fork (including front wheel with pedals)
- Handlebar (including clamp and padding)
- Push-bar
- Seat (including seat belt)
- Backrest
- Seat moulding with padding
- Storage tray with carrier net
- Shoulder bag
- 10 mm open-ended spanner
- 5 mm Allan key

Mounting Rear Axle On Frame

- Remove the two screws on the right and left of the rear axle (Fig. 1, A and B).
- Align the rear axle such that the long hand-brake lever is on the right-hand side and points forward (Fig. 2, A).
- Lower the frame on to the two spigots on the rear axle and push down on both sides as far as it will go (Fig. 2, B).
- Fit the two screws from the front through the holes in the frame and use the Allan key to tighten them (5 to 8 Nm).

Mounting Fork On Frame

- Remove the slotted washer (secured with rubber band) from the handlebar stem (Fig. 3, A).
- Align the fork such that the stud on the guard points forward (Fig. 3, B).
- Place the tricycle on its wheels and slide the handlebar stem from below through the sleeve in the frame as far as it will go (Fig. 3, C).
- Slide the slotted washer over the handlebar stem and downward until it rests in the recess of the black plastic cap (Fig. 4, A).

Mounting Handlebar

- Align the handlebar such that the PUKY logo on the protective padding faces forward (Fig. 5, A).
- Slide the handlebar from above on to the handlebar stem and firmly press down as far as it will go.
- Use the Allan key to tighten (5 to 8 Nm) the screw in the clamp (Fig. 5, B).
- Then slide the protective cap back over the clamp so that it snaps in (Fig. 6, A).

Fitting Push-Bar

- Extend the push-bar until the snap-in stud engages in one of the three holes on the right-hand side (Fig. 7, A).
- Release the red lever on the frame under the seat mount and hold it in the up position (Fig. 7, B).
- Align the push-bar so that the snap-in stud on the lower end points backwards (Fig. 8, A).
- Insert the push-bar as far as it will go into the holder. The snap-in stud fits through the recess in the holder and snaps in below the lever.
- Push down the red lever to lock the push-bar.

Fitting Storage Tray

The carrier net is already fixed to the storage tray.

- With the narrow end facing forward, slide the storage tray over the rear axle and under the seat mount (Fig. 9).
- Firmly press down the tray at the level of the axle to snap it on to the rear axle.
- Lock the storage tray in position by pressing down the rear section so that the latch snaps into the hook under the seat mount (Fig. 10, A). To do so, you may have to open the hook a little with the other hand.
- Attach the two loops of the carrier net to the hooks on the push-bar.

Mounting Seat

The seat moulding is already integrated and fixed in the seat padding.

- Remove the two screws from the seat mount on the frame.
- Place the seat on the seat mount.
- Unfasten the seat belt buckle. To do so, press the bottom end of the buckle with one hand (Fig. 11, A) and press the two red locking buttons with the other hand (Fig. 11, B).



ceety®

- Pull the two parts with the red locking up and out and place all three parts of the seat belt on the outside so that they cannot become trapped while mounting the seat (Fig. 12).
- Look from above through the holes in the seat in order to find the correct position for the screw connection. Move the seat a little to establish the position where the holes in the seat are exactly in line with the nuts in the seat mount (Fig. 12, A).
- Place the prepared seat moulding with padding in the seat and press down firmly to ensure it is in the correct position.
- Firmly hold the seat moulding with padding and the seat with one hand and fit the first screw through the slot in the padding into the nut on the seat mount (Fig. 13, A).
- Tighten the screw with the Allan key (5 to 8 Nm). Exert a little pressure on the screw in order to feel the screw engaging in the thread.
- Now fit the second screw and tighten it (5 to 8 Nm).
- Arrange the three parts of the seat belt, making sure that the belts are not twisted, and fasten the seat belt (Fig. 14).

Mounting Backrest

- Hold the backrest upright and insert one of the two hinge pins in the opening on the corresponding side of the seat (Fig. 15, A).
- Working from the front, firmly push the other side of the backrest against the seat until the other hinge pin snaps into the opening in the seat and the backrest moves smoothly forward and back.

Securing Seat Belt

- Place the backrest in an upright position.
- Remove the two clips from the loops at the ends of the belt.
- Make sure that the loops of the padding lie under the belts and, working from the front, pass the belts and padding loops one after the other through the two upper or lower slots in the backrest padding, depending on the size of the child (Fig. 16, A).
- Then pass the belts and padding loops one after the other through the slots on the same level in the backrest (Fig. 17).
- Pull the belts and padding loops right through the slots.

- Replace the two clips in the loops of the belts (Fig. 17, A).
- Then attach the corresponding padding loops to the clips (Fig. 17, B).
- Working from the front, pull the two belts so that the clips are pulled into the recesses in the backrest where they are firmly held (Fig. 18, A and B).
- Push the backrest forward, pull the back padding over the backrest and align (Fig. 19).
- Place the backrest in an upright position and lock it with the red fastener at the back (Fig. 20, A).
- Finally, firmly pull the two belts to make sure they are secure.

Attaching Shoulder Bag

- Undo the Velcro fastener at the back of the shoulder bag.
- Place the retaining tabs around the two tubes of the push-bar and fasten the Velcro fastener (Fig. 21).

Adjusting Seat Position

You can slide the seat mount together with the mounted seat on the frame to adjust the seat position to the size of the child. In this way you set the correct distance of the seat to the handlebars while also setting the optimum height.

- Undo the screw connection under the seat by firmly holding the screw with the supplied open-ended spanner on the one side and releasing the nut with another 10 mm open-ended spanner on the other side (Fig. 22, A and B).
- Slide the seat to the required position (Fig. 23) and retighten the screw connection (5 to 8 Nm). Make sure that no parts of the seat belt are trapped.

Footrests

Mount the footrests as described in the separate assembly instructions.

Final Check

After assembly, always check that all screws are firmly tightened and mounted parts are secure. Make sure that all parts have been assembled and no material (screws and nuts) is left over.

Disposing of Packaging

Dispose of the packaging and protective material at the local collection and recycling centres. The material does not belong in the household waste.



6. Push mode

You will need to make a few adjustments to enable push mode:

- Set freewheeling
- Mount footrests
(see separate assembly instructions)
- Lock steering
- Adjust push-bar
- Lock backrest
- Fasten seat belt
- Fit storage tray
- Attach shoulder bag

There is no need to fit the seat belt after converting the tricycle to play mode (see **Converting to Play Mode**, page 25).

Setting Freewheeling

Automatic freewheeling ensures the tricycle can be pushed safely while the child's feet rest on the footrests or on the pedals without the pedals turning.

- Pull out the freewheeling lock ring towards the fork (Fig. 24, A).
- Push the tricycle forwards – the pedals should not turn.

Locking Steering

You can lock the steering. It will then no longer be possible to steer the front wheel. With the steering locked you do not have to keep correcting the direction while pushing the tricycle as your child plays with the handlebars.

- Set the handlebars to the straight ahead position.
- Turn the toggle on the right-hand side above the front wheel as far as it will go in clockwise direction (Fig. 25, A).

An arrow pointing forward can now be seen on the top of the toggle, indicating that the steering is locked.



Caution!

Do not turn the handlebars with force while the steering is locked! Extreme forces produced by the lever effect of the handlebars may irreparably damage the lock.

Adjusting Push-Bar

If the push-bar has not yet been fitted, please refer to **Fitting Push-Bar**, page 19.

The tricycle's push-bar makes you and your child equally mobile. In this way you can take your child out walking or shopping. By pressing the handle on the push-bar downwards, the tricycle's front wheel comes up and it can be steered easily in any direction.

You can adjust the height and angle of the push-bar to the most comfortable position.

- To adjust the height, press the snap-in stud on the outer right into the bar and pull the tubes apart or push them together until the stud fully snaps into another hole (Fig. 26, A).
- To adjust the handle, press in the large pushbutton on the left-hand side, set the handle to the required angle and release the button. Move the handle until it can be clearly felt to snap in (Fig. 26, B).

Locking Backrest

- Place the backrest in an upright position and turn the fastener as far as it will go in clockwise direction (Fig. 27, A). It should now no longer be possible to tilt the backrest forward.
- To stow away or transport the tricycle you can simply release the fastener by turning it in anticlockwise direction and fold the backrest forward.

Fastening Seat Belt

- Guide the child's arms through the left and right seat belt while making sure the belt is not twisted.
- Pass the front part of the belt (Fig. 28, A) between the child's legs and hold it with one hand.
- First insert one buckle fully from above and then the other. Both buckles must snap in with an audible click.
- Adjust the length of the belt as required so that the belt provides a firm hold but is not too tight
- To unfasten the seat belt, press in the bottom end of the buckle with one hand (Fig. 29, A) and press the red locking buttons with the other hand (Fig. 29, B).
- Pull out the two parts with the locking buttons.

The logo for 'ceety' is displayed in a lowercase, sans-serif font. It is centered within a white, U-shaped graphic that resembles a storage tray. The background of the page is a light gray, and there are registration marks (crosshairs) at the top and bottom center, and crop marks at the corners.

Fitting Storage Tray

You can easily fit and remove the storage tray together with the attached carrier net.



Danger of tipping over!

A load of no more than 6 kg may be carried in the carrier net on the tricycle.

- With the narrow end facing forward, slide the storage tray over the rear axle and under the seat (Fig. 30).
- Firmly press down the tray at the level of the axle to snap it on to the rear axle.
- Lock the storage tray in position by pressing down the rear section so that the latch snaps into the hook under the seat (Fig. 31, A). To do so, you may have to open the hook a little with the other hand.
- Attach the two loops of the carrier net to the hooks on the push-bar.
- To remove, pull the rear edge of the tray sharply and firmly upwards. The tray detaches from the rear axle and from the hook under the seat.

Attaching Shoulder Bag



Risk of injury!

Keep the strap of the shoulder bag out of the reach of your child. Risk of injury by entanglement.

Danger of tipping over!

A load of no more than 2.5 kg may be carried in the shoulder bag on the tricycle.

When you attach the bag to the push-bar it is advisable to keep the shoulder strap folded in the bag.

7. Converting to Play Mode

You will need to convert the tricycle before changing from **solely** push mode to play mode. You will need to remove all parts that could cause injury or inhibit play.

By making a few adjustments after the conversion you will be able to easily change between push mode and play mode. The seat padding, backrest and seat belt will then remain detached and no longer used.

Removing Seat Belt

You will require a screwdriver for recessed cross head screws (not included) to remove the seat belt.

- Fasten the seat belt.
- Undo the screws at the lower three ends of the belts from the seat and detach the belt sections from the seat (Fig. 32, A and B)

Detaching Seat Padding

- Release the fastener at the back and fold the backrest forward (Fig. 33, A).
- Remove the padding by pulling it over the upper end of the backrest (Fig. 33, B).

- Pass the two belt sections back through the backrest so that you can access the clips.
- Remove the clips from the loops and pull the belt sections forward completely out of the backrest and padding (Fig. 16, A).
- Fold the backrest upright, use an Allan key to undo the two screws in the seat and detach the seat moulding from the seat (Fig. 34, A).
- Carefully detach the padding from the seat moulding.
- Place the seat moulding back on to the seat so that the screws in the seat moulding pass through the holes in the seat.
- Firmly hold the seat moulding and seat in the correct position with one hand and, using the Allan key, screw the first screw into the nut in the seat mount. Exert a little pressure on the screw in order to feel the screw engaging in the thread (Fig. 35, A).
- Now fit the second screw and tighten both screws (5 to 8 Nm).

Removing Backrest

- Fold the backrest forward.
- Firmly pull the backrest at the joint to one side to detach it from the seat (Fig. 36, A).
- Release the other side and completely remove the backrest.

8. Play Mode



Risk of injury!

To avoid the risk of injury, you must always convert the tricycle for play mode (see **Converting to Play Mode**, page 25).

You will need to make a few adjustments to enable play mode:

- Detach carrier net
- Remove push-bar
- Remove footrests (see separate assembly instructions)
- Release steering lock
- Set freewheeling

Detaching Carrier Net



Risk of injury!

To avoid injury, you must remove the carrier net before the tricycle is used in play mode.

You can either simply detach the carrier net from the storage tray or remove both from the tricycle without detaching the carrier net from the tray.

- To remove, pull the rear edge of the tray sharply and firmly upwards. The tray detaches from the rear axle and from the hook under the seat.
- Detach the carrier net by pulling it from the edge of the tray.

Removing Push-Bar



Risk of injury!

To avoid injury, you must remove the push-bar before the tricycle is used in play mode.

- Release the red lever under the seat (Fig. 37, A).
- Press in the snap-in stud at the bottom of the push-bar (Fig. 37, B) and pull the push-bar upwards out of the holder.
- Completely push down the red lever under the seat.

For easy storage, you can push the push-bar together and completely fold down the handle.

Please refer to **Fitting Push-Bar**, page 19, for instructions on how to re-attach the push-bar.

Releasing Steering Lock



Caution!

Do not turn the handlebars with force while the steering is locked! Extreme forces produced by the lever effect of the handlebars may irreparably damage the lock.

- Turn the toggle on the right-hand side above the front wheel as far as it will go in anti-clockwise direction (Fig. 38, A).

The arrow mark is now at the bottom. The steering is now released.

Setting Freewheeling


If the freewheeling interferes with learning to ride the tricycle, you can lock the freewheeling, thus establishing rigid forward and reverse drive where the pedals always rotate.

- Press the freewheeling lock ring against the wheel hub and turn the front wheel until the ring engages in the wheel hub.
- Press the freewheeling lock ring as far as it will go into the wheel hub (Fig. 39, A).
- To reset the freewheeling, pull out the freewheeling lock ring towards the fork.

Steering Lock Limiter


The PUKY Ceety tricycle features a steering lock limiter that prevents your child turning the handlebars too far, thus providing a safeguard against injury or accident. Your child still has sufficient freedom of steering while playing.

Storage Tray

 **Danger of tipping over!** Do not stand on the storage tray. It must not be used to carry another child. Risk of tipping over.

9. Care and Maintenance

Before Using

 **Caution!** Regularly check (more frequently when used more often) that all screw connections and protective caps are firmly fitted and check the tricycle for visible damage.

The correct tightening torque for the screw connections at the handlebar, under the seat and at the two connections between rear axle and frame is 5 to 8 Nm (see **General Assembly Requirements**, page 17). If in doubt consult your specialist dealer.

Immediately replace damaged or defective parts by genuine PUKY spare parts to maintain the high safety level.

We advise that you obtain genuine spare parts from your PUKY specialist dealer.

Wearing parts: tyres, brakes/brake caps, seat cover and padding.

ceety®

Care

Protect the tricycle from contact with de-icing salt! If contact is unavoidable, thoroughly clean the tricycle as soon as possible.



Caution!

Never use a high pressure or steam jet cleaner to clean the tricycle.

Use environmentally friendly cleaning products, on no account use aggressive or caustic cleaning agents.

Only use a moist sponge to clean the seat and belt padding or wash them by hand at maximum 30 °C using a gentle detergent.

After cleaning, allow the seat and belt padding to completely dry in air.



Caution!

Do not dry the seat and belt padding in a tumble drier. The heat can damage the fabric.

10. Transport



Caution!

The rear axle fitted during initial assembly is not designed to be dismantled and mounted regularly (e.g. for transport purposes).

For easy transport of the tricycle, you can detach and push together the push-bar and completely fold down the handle. You can also fold the backrest forward to reduce the volume.

11. Storage

Store the tricycle in a dry room. Storage in damp areas (e.g. garage) or outdoors can lead to corrosion.

12. Passing On/Disposal

Pass on the tricycle only together with this user manual.

Dispose of the tricycle at the end of its life at the local collection and recycling centres.

1. Belangrijke veiligheidsaanwijzingen

Geschiktheid

De PUKY driewieler Ceety is bestemd voor kinderen vanaf 18 maanden met een lengte vanaf 80 cm. De toegelaten **totale belasting bedraagt maximaal 25 kg**.

Bagage

Kantelgevaar! De netdraagtas aan de driewieler mag met maximaal 6 kg belast worden, de schoudertas met maximaal 2,5 kg.

Omgeving

Gebruik de driewieler alleen in een geschikte speelomgeving die vrij is van obstakels en risico's. Hij voldoet niet aan de wegverkeerswet en mag niet in het wegverkeer ingezet worden.

Op de driewieler mag niet worden gereden in de buurt van trappen, (stijle) hellingen, zwembaden en andere open wateren. Trappen in de omgeving moeten zo beveiligd worden dat kinderen in geen geval kunnen proberen erop of eraf te rijden.

Kleding

Kinderen moeten tijdens het spelen met de driewieler gesloten schoenen dragen.

Verantwoordelijkheid van de ouders

Bij gebruik voor het beoogde gebruiksdoel zijn gevaarlijke situaties tijdens het spel uitgesloten. Wees er echter op bedacht dat er zich door de natuurlijke speelbehoefte en het temperament van kinderen toch onvoorziene situaties en gevaren kunnen voordoen. Instrueer daarom uw kind in de juiste omgang met de driewieler en maak het attent op de mogelijke gevaren.

2. CE-keurmerk

De driewieler Ceety voldoet aan de eisen van de Europese richtlijn 2009/48/EG over de veiligheid van speelgoed en draagt daarom het CE-keurmerk.

3. Typeplaat

De typeplaat is aangebracht aan het achterste deel van het frame. Noteer de informatie op de typeplaat in de voertuigpas aan het einde van deze gebruiksaanwijzing om deze bij vragen of onderdelenbestellingen bij de hand te hebben.

4. Deze gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing bevat informatie over het veilige gebruik en het onderhoud van deze driewieler. Bij vragen of problemen kunt u contact opnemen met uw leverancier of onze Internetsite bezoeken: www.puky.de.

5. Eerste montage

In de regel is de driewieler bij levering door de dealer gemonteerd en gecontroleerd. Mocht u de driewieler zelf moeten monteren, dan dient u de volgende paragrafen zorgvuldig door te lezen.



Risico op letsel!

Kleine onderdelen die tijdens de montage nodig zijn (bijv. schroeven en ringen), moeten buiten bereik van kleine kinderen worden gehouden. Er bestaat een risico op verstikking door inslikken. Houd ook alle verpakkingsmateriaal bij de kinderen vandaan.

Algemene montagevereisten

De montage moet zeer zorgvuldig uitgevoerd worden om te voorkomen dat er op een later tijdstip geen ongelukken gebeuren waardoor kinderen gewond raken. Reserveer daar dus voldoende tijd voor.

Enkele montagewerkzaamheden vereisen enige technische handigheid en oefening in de omgang met handgereedschappen (bijv. met steeksleutels). Wanneer u hier onzeker in bent, kunt u contact opnemen met uw dealer of een rijwielwerkplaats.

Op enkele punten is het noodzakelijk om schroefbevestigingen met een bepaalde kracht aan te draaien. Deze kracht wordt aangegeven in Newtonmeter (bijv. 8 Nm). Wanneer een schroef met een te geringe kracht aangedraaid wordt, is de verbinding mogelijk nog te los en niet veilig. Wanneer de schroef te strak aangedraaid wordt, kunnen de schroeven en andere delen beschadigd raken en vernield worden.

Alleen wanneer u een momentsleutel gebruikt, kunt u er zeker van zijn dat de schroefverbinding met exact de vereiste kracht aangedraaid wordt. Als hulpmiddel kan de volgende informatie dienen: een kracht van 8 Nm komt overeen met het gewicht van 8 kg aan het einde van een 10 cm lang gereedschap. Wanneer u hierover onzeker bent, kunt u contact opnemen met uw leverancier of een rijwielwerkplaats.

De volgende montagegereedschappen worden meegeleverd:

- 1 steeksleutel SW 10
- 1 inbussleutel SW 5

Bovendien heeft u een tweede steeksleutel SW 10 nodig om de zadelmoer te conteren.

Uitpakken en inhoud controleren



Let op!

Gebruik geen scherpe voorwerpen om de verpakking te openen en beschermende materialen te verwijderen. U kunt daarmee per ongeluk de laklaag of onderdelen van de driewieler beschadigen.

- Haal alle voormonteerde onderdelen uit de verpakking.
- Verwijder het beschermende materiaal.
- Controleer de volledigheid en onbeschadigdheid van de levering. Wanneer er iets ontbreekt, zou u eerst contact moeten opnemen met uw leverancier, voordat u verder gaat met de montagewerkzaamheden.

De levering bestaat uit:

- Driewielerframe (incl. zadelhouder)
- Achteras (incl. achterwielen)
- Vork (incl. voorwiel met pedalen)
- Stuur (incl. klembeugel en voering)
- Duwstang
- Zadel (incl. gordelsysteem)
- Rugleuning
- Zadelkussen met zadelschaal
- Bagagebak met netdraagtas
- Schoudertas
- Steeksleutel SW 10
- Inbussleutel SW 5

Achteras aan het frame monteren

- Draai de beide schroeven aan de rechter en linker zijde van de achteras uit (Afb. 1, A en B).
- Lijn de achteras zo uit dat de lange hendel van de handrem zich aan de rechterzijde bevindt en in de rijrichting staat (afb. 2, A).
- Zet het frame op de beide tapeinden van de achteras en schuif het aan beide zijden tot aan de aanslag (afb. 2, B).
- Steek de beide schroeven van voren door de boringen in het frame en draai deze vast met de inbussleutel (5 tot 8 Nm).

Vork aan het frame monteren

- Neem de met een rubberen band gefixeerde schijf van de vorkschacht (afb. 3, A).
- Lijn de vork zo uit dat de klinknagel in het spatbord in de rijrichting wijst (afb. 3, B).
- Zet de driewieler op de wielen en schuif de vorkschacht van achteren door de huls in het frame tot aan de aanslag (afb. 3, C).
- Schuif de neusring over de vorkschacht naar beneden tot deze in de inkeping in de zwarte kunststof kap ligt (afb. 4, A).



Stuur monteren

- Lijn het stuur zo uit dat de belettering PUKY op het zadel in de rijrichting wijst (afb. 5, A).
- Schuif het stuur van boven op de vorkschacht en druk het stevig naar beneden tot aan de aanslag.
- Draai de schroef van de klembeugel (afb. 5, B) aan met de inbussleutel (5 tot 8 Nm).
- Schuif vervolgens de beschermkap weer over de klembeugel tot deze zich voelbaar vergrendelt (afb. 6, A).

Duwstang plaatsen

- Trek de duwstang uit elkaar tot de vergrendelknop zich in een van de drie boringen aan de rechter buitenzijde vergrendelt (afb. 7, A).
- Open bij het frame de rode hendel onder de zadelhouder en houd deze omhoog (afb. 7, B).
- Lijn de duwstang zo uit dat de vergrendelknop aan het onderste einde naar beneden wijst (afb. 8, A).
- Steek de duwstang tot aan de aanslag in de opname. De vergrendelknop past daarbij door de uitsparing in de opname en vergrendelt zich onder de hendel.
- Klap de rode hendel weer naar voren tot aan de aanslag om de duwstang te borgen.

Bagagebak plaatsen

- De netdraagtas is reeds op de babagebak bevestigd.
- Schuif de babagebak met de smalle zijde in rijrichting over de achteras onder de zadelhouder (afb. 9).
 - Druk de bak op ashoogte krachtig naar beneden tot deze zich voelbaar op de achteras vergrendelt.
 - Zet de bagagebak vast door het achterste deel naar beneden te drukken zodat de sluiting zich in de haak onder de zadelhouder vergrendelt (afb. 10, A). Eventueel moet u de haak daarvoor een stukje openen met de andere hand.
 - Hang de beide bandjes van de netdraagtas in de haak aan de duwstang.

Zadel monteren

- De zadelschaal is reeds met de zittingbekleding verbonden.
- Draai de beide schroeven uit de zadelhouder in het frame.
 - Zet het zadel op de zadelhouder.
 - Open de veiligheidssluiting van de gordel. Druk daarvoor met een hand de vergrendeling aan het onderste einde bij elkaar (afb. 11, A) en druk met de andere hand op de beide rode sluitingknoppen (afb. 11, B).

- Trek de beide delen met de rode sluiting-knoppen naar boven eruit en leg alle 3 gordeldelen naar buiten, zodat u bij de montage van de zitting niet vast kunt komen te zitten (afb. 12).
- Kijk van bovenaf door de boringen in het zadel om de correcte positie voor de schroefbevestiging te vinden. Wanneer u het zadel een beetje heen en weeg beweegt, ziet u in welke positie de boringen in het zadel exact boven de moeren in de zadelhouder liggen (afb. 12, A).
- Leg de voorbereide zadelschaal met bekleding in het zadel en druk deze stevig naar beneden tot deze in de correcte positie aansluit.
- Houd de zadelschaal en het zadel met een hand vast en steek de eerste schroef door de sleuf in de zadelschaal tot in de moer van de zadelhouder (afb. 13, A).
- Draai de schroef vast met de inbussleutel (5 tot 8 Nm). U moet van bovenaf een beetje druk op de schroef uitoefenen om te voelen wanneer de schroef grip krijgt op de schroefdraad.
- Plaats de tweede schroef en draai deze eveneens vast (5 tot 8 Nm).
- Leg de drie gordeldelen gereed en let erop dat de gordels niet verdraaid zijn. Sluit de gordel (afb. 14).

Rugleuning monteren

- Houd de rugleuning rechtop en steek een van de beide scharnierbouten in de opening aan de relevante zijde van het zadel (afb. 15, A).
- Druk de rugleuning aan de andere zijde krachtig van voren tegen het zadel aan tot de andere scharnierbout zich vergrendelt in de opening in het zadel en de leuning zich probleemloos naar voren en achteren laat klappen.

Gordel bevestigen

- Zet de rugleuning rechtop.
- Neem de beide sluitklemmen uit de lussen van de gordeleinden.
- Let erop dat de lussen van de voeringen onder de gordels liggen en schuif de gordels en voeringlussen opeenvolgende door de beide bovenste of onderste sleuven in de rugleuningbekleding, afhankelijk van de lengte van het kind (afb. 16, A).
- Voer de gordels en voeringlussen dan opeenvolgend door de op gelijke hoogte liggende sleuven in de rugleuning (afb. 17).
- Trek de gordels en voeringlussen ver door de sleuven heen.



ceety®

- Plaats de beide sluitklemmen in de lussen van de gordels (afb. 17, A).
- Plaats vervolgens de bijbehorende voeringlussen in de sluitklemmen (afb. 17, B).
- Trek van voren na elkaar aan beide gordels, zodat de sluitklemmen in de verdiepingen in de rugleuning worden getrokken en zich daarin vastzetten (afb. 18, A en B).
- Klap de rugleuning naar voren, trek de rugleuningbekleding eroverheen en lijn deze uit (afb. 19).
- Zet de rugleuning rechtop en vergrendel haar met de rode sluiting aan de achterzijde (afb. 20, A).
- Trek ter afsluiting nog eens krachtig aan beide gordels om te controleren of deze vastzitten.

Schoudertas bevestigen

- Open de klittenbandsluiting aan de achterzijde van de schoudertas.
- Leg de sluitingen om de beide buizen van de duwstang en druk de klittenbandsluiting weer tegen elkaar (afb. 21).

Zitpositie aanpassen

U kunt de zadelhouder met het gemonteerde zadel op het frame verschuiven om de zitpositie aan de lengte van het kind aan te passen. Daarmee stelt u de geschikte afstand van het zadel tot het stuur in en tegelijkertijd de optimale hoogte.

- Maak de bout onder het zadel los, door de schroef aan de ene zijde met de meegeleverde steeksleutel vast te houden en aan de andere zijde met een andere steeksleutel SW 10 de moer los te draaien (afb. 22, A en B).
- Schuif het zadel in de gewenste positie (afb. 23) en draai de schroefbevestiging weer vast (5 tot 8 Nm). Let erop dat geen gordeldelen ingeklemd raken.

Voetsteunen

Monteer de voetsteunen aan de hand van de bijgesloten montagehandleiding.

Afsluitende controle

Controleer na de montage grondig of alle schroeven en gemonteerde onderdelen goed vastzitten. Controleer of alle onderdelen gemonteerd zijn en of er losse onderdelen (schroeven of moeren) overgebleven zijn.

Verpakking als afval afvoeren

Voer de verpakkings- en beschermingsmaterialen af via de lokale inlever- en inzamelpunten. Geef deze materialen niet mee met het normale huisvuil.

6. Duwen van de driewieler

Het duwen van de driewieler moet u met enkele handgrepen voorbereiden:

- Vrijloop instellen
- Voetsteunen monteren
(zie de separate montagehandleiding)
- Stuur vastzetten
- Duwstang instellen
- Rugleuning vergrendelen
- Gordel omdoen
- Bagagebak plaatsen
- Schoudertas vastmaken

Na aanpassing van de driewieler voor gebruik als speelgoed (zie **Driewieler gereedmaken om mee te spelen**, pagina 38) vervalt het omdoen van de gordel.

Vrijloop instellen

Door de automatische vrijloop kan de driewieler veilig gebruikt worden als duwvoertuig. Daarbij kunnen de voeten van het kind op de pedalen of op de voetsteunen rusten, zodat dat de pedalen meedraaien.

- Trek de vrijloophuls naar buiten aan de vork (afb. 24, A).
- Rol de driewieler naar voren. De pedalen mogen niet meedraaien.

Stuur vastzetten

U kunt het stuur vastzetten. Het sturen van het voorwiel is dan niet meer mogelijk. De vastgezette besturing voorkomt dat u doorlopend de richting moet corrigeren, omdat het kind met het stuur speelt, terwijl u de driewieler duwt.

- Zet het stuur recht vooruit in rijrichting.
- Draai de knevel aan de rechterzijde boven het voorwiel rechtsom tot aan de aanslag (afb. 25, A).

Aan de bovenzijde is nu een pijl te zien die naar voren wijst. Het stuur is daarmee vastgezet.



Let op!

Draai bij vastgezet stuur niet met geweld aan het stuur! Door de grote hefboomwerking die van het stuur uitgaat, kunnen extreme krachten het vastzetmechanisme van het stuur vernielen.

Duwstang instellen

Als de duwstang nog niet geplaatst is, lees dan de paragraaf **Duwstang plaatsen**, pagina 32.

De duwstang van de driewieler maakt u en uw kind even mobiel. U kunt met uw kind een wandeling maken of samen boodschappen gaan doen. Wanneer u de handgreep van de duwstang omlaag drukt, komt het voorwiel van de driewieler van de grond, waarna de driewieler in elke richting gestuurd kan worden.

The logo for 'ceety' is displayed in a lowercase, sans-serif font. It is centered within a grey, U-shaped frame that resembles a car seat's backrest. The frame has a white background in the center where the text is located. There are small registration marks (crosshairs) at the top center and bottom center of the page, and vertical lines on the left and right sides of the frame.

U kunt de hoek en de hoogte van de duwstang aanpassen om een comfortabele positie in te stellen.

- Om de hoogte te verstellen, drukt u vergrendelknop rechtsbuiten in de stang om de buizen uit- of in elkaar te schuiven tot de knop zich volledig vergrendelt in een ander boorgat (afb. 26, A).
- Om de handgreep te verstellen drukt u de grote drukknop op de linkerzijde in. Zet de handgreep in de gewenste hoek en laat de knop los. Beweeg de handgreep tot deze duidelijk voelbaar vergrendeld wordt (afb. 26, B).

Rugleuning vergrendelen

- Zet de rugleuning rechtop en draai de vergrendeling aan de achterzijde rechtsom tot aan de aanslag (afb. 27, A). De rugleuning mag zich niet meer naar voren laten klappen.
- Om de driewieler op te bergen of te vervoeren, kunt u de vergrendeling eenvoudig door linksom draaien losmaken en de rugleuning naar voren klappen.

Gordel omdoen

- Steek de armen van het kind door de linker en de rechter gordel en let erop dat de gordel niet verdraaid zit.
- Voer het voorste gordeldeel (afb. 28, A) tussen de benen door en houd het met 1 hand vast.
- Steek eerst de ene sluiting er van bovenaf volledig in en daarna de andere. Beide sluitingen moeten zich met een duidelijk klinkgeluid vergrendelen.
- Pas de gordellengte zo nodig aan, zodat de gordel goed, maar niet te strak vastzit.
- Om de gordel te openen, drukt u met een hand de vergrendeling aan het onderste einde samen (afb. 29, A) en drukt u met de andere hand op de rode sluitknoppen (afb. 29, B).
- Trek de beide delen met de rode sluitknoppen er naar boven toe uit.

Bagagebak plaatsen

U kunt de bagagebak er samen met de daaraan bevestigde netdraagtas gemakkelijk plaatsen en verwijderen.



Kantelgevaar!

De netdraagtas mag op de driewieler met maximaal 6 kg belast worden.

- Schuif de bagagebak met de smalle zijde in rijrichting over de achteras onder het zadel (afb. 30).
- Druk de bak op ashoogte krachtig naar beneden tot deze zich voelbaar op de achteras vergrendelt.
- Zet de bagagebak vast door het achterste deel naar beneden te drukken zodat de sluiting zich in de haak onder het zadel vergrendelt (afb. 31, A). Eventueel moet u de haak daarvoor een stukje openen met de andere hand.
- Hang de beide bandjes van de netdraagtas in de haak aan de duwstang.
- Om de bak te verwijderen, trekt u deze aan de achterste rand van de schaal kort en krachtig naar boven. De bak komt los van de achteras en uit de haak onder het zadel.

Schoudertas veilig bevestigen



Risico op letsels!

Houd de riem van de schoudertas buiten bereik van het kind. Het kind zou gewond kunnen raken, als het erin verstrikt wordt.

Kantelgevaar!

De schoudertas mag aan de driewieler met maximaal 2,5 kg belast worden.

Wanneer u de tas aan de duwstang bevestigt, kunt u de schouderband het beste samenvouwen in de tas wegbergen.

7. Driewieler gereedmaken om mee te spelen

Om over te gaan van de **oorspronkelijke, uitsluitend** voor het duwen van de driewieler geschikte configuratie naar de speelconfiguratie, moet u de driewieler overeenkomstig aanpassen. Daarbij demonteert u alle onderdelen die bij het vrije spel een risico (op verwondingen) of een belemmering kunnen zijn.

Na de aanpassing kunt u met enkele handgrepen wisselen tussen de duwconfiguratie en de speelconfiguratie. De zadelbekleding, de rugleuning en het gordelsysteem blijven dan echter gedemonteerd en worden niet meer gebruikt.

Gordelsysteem demonteren

Voor de demontage van het gordelsysteem heeft u een kruiskopschroevendraaier nodig. Deze wordt niet meegeleverd.

- Sluit de gordel.
- Draai de schroeven aan de onderste drie einden van de gordeldelen uit het zadel en verwijder de gordeldelen van het zadel (afb. 32, A en B).

Zadelbekleding verwijderen

- Maak de vergrendeling aan de achterzijde los en klap de rugleuning naar voren (afb. 33, A).
- Trek de bekleding over het bovenste einde van de rugleuning eraf (afb. 33, B).
- Schuif de beide gordeldelen naar achteren door de rugleuning heen zodat u bij de sluitklemmen kunt komen.

- Neem de sluitklemmen uit de lussen en trek de gordeldelen naar voren toe volledig uit de rugleuning en de bekleding (afb. 16, A).

- Klap de rugleuning rechtop, maak de beide schroeven in het zadel los met de inbusleutel en neem de zadelschaal van het zadel af (afb. 34, A).

- Verwijder de bekleding voorzichtig van de zadelschaal.

- Leg de zadelschaal weer in het zadel, zodat de schroeven uit de zadelschaal door de boorgaten in het zadel worden gevoerd.

- Houd de zadelschaal en het zadel met een hand in de correcte positie en schroef de eerste schroef met de inbusleutel in de moer van de zadelhouder. U moet van bovenaf een beetje druk op de schroef uitoefenen om te voelen, wanneer de schroef grip krijgt op de schroefdraad (afb. 35, A).

- Draai de tweede schroef in en draai de beide schroeven vast (5 tot 8 Nm).

Rugleuning demonteren

- Klap de rugleuning naar voren.
- Trek de rugleuning aan het scharnier krachtig naar een zijde tot zij uit het zadel loskomt (afb. 36, A).
- Maak de andere zijde los en verwijder de rugleuning volledig.

8. Spielconfiguratie



Risico op letsels!

Voordat er met de driewieler gespeeld kan worden, moet deze principieel omgezet zijn naar de speelconfiguratie om verwondingen en ongelukken te voorkomen (zie **Driewieler gereedmaken om mee te spelen**, pagina 38).

De speeltoestand moet u met enkele handgrepen voorbereiden:

- Netdraagtas verwijderen
- Duwstang verwijderen
- Voetsteunen demonteren (zie de separate montagehandleiding)
- Stuurblokkering losmaken
- Vrijloop instellen

Netdraagtas verwijderen



Risico op letsels!

Voordat er met de driewieler wordt gespeeld, moet u absoluut de netdraagtas verwijderen om ongelukken en verwondingen te voorkomen.

U kunt de netdraagtas van de bagagebak afhalen of beide tegelijk van de driewieler verwijderen zonder de tas van de bak af te halen.

- Om de bak te verwijderen, trekt u deze aan de achterste rand van de schaal kort en krachtig naar boven. De bak komt los van de achteras en uit de haak onder het zadel.
- Trek de netdraagtas langs de rand van de bak af.

Duwstang verwijderen



Risico op letsels!

Voordat er met de driewieler wordt gespeeld, moet u absoluut de duwstang verwijderen om ongelukken en verwondingen te voorkomen.

- Open de rode handel onder het zadel (afb. 37, A).
- Druk de vergrendelknop onder aan de duwstang in (afb. 37, B) en trek de duwstang naar boven uit de opname.
- Klap de rode hendel onder het zadel weer tot aan de aanslag naar voren.

U kunt de duwstang in elkaar schuiven en de handgreep volledig omklappen om de stang beter te kunnen opbergen.

Hoe u de duwstang weer terugplaatst, leest u in de paragraaf **Duwstang plaatsen**, pagina 32.

Stuurblokkering losmaken



Let op!

Draai bij vastgezet stuur niet met geweld aan het stuur! Door de grote hefboomwerking die van het stuur uitgaat, kunnen extreme krachten het vastzetmechanisme van het stuur vernielen.

- Draai de knevel aan de rechterzijde boven het voorwiel linksom tot aan de aanslag (afb. 38, A).

De pijlmarkering bevindt zich nu aan de onderzijde. Het stuur is nu vrij beweegbaar.

ceety®

Vrijloop instellen

Wanneer de vrijloop de leerfase van het rijden met de driewieler belemmert, kunt u de vrijloop blokkeren zodat een starre voorwaartse en achterwaartse aandrijving bestaat, waarbij de trappers altijd meedraaien.

- Druk de vrijloophuls tegen de wielnaaf en draai aan het voorwiel tot deze zich in de wielnaaf laat drukken.
- Druk de vrijloopring tot aan de aanslag in de wielnaaf (afb. 39, A).
- Om de vrijloop opnieuw te activeren, trekt u de vrijloophuls weer naar buiten aan de vork.

Stuuruitslagbegrenzing

De PUKY-driewieler heeft een stuuruitslagbegrenzing die verhindert dat een te sterke stuuruitslag ongelukken of verwondingen tot gevolg heeft. Desondanks heeft het kind voldoende stuurvrijheid ter beschikking om te kunnen spelen.

Bagagebak



Kantel- en valgevaar!

Ga nooit op de bagagebak staan. Er mag ook geen tweede kind meerijden op de bak. De driewieler zou kunnen kantelen, waardoor het kind ten val komt.

9. Onderhoud en verzorging

Voorafgaand aan elk gebruik



Let op!

Controleer regelmatig (bij frequent gebruik om te spelen zo nodig vaker) of alle schroefverbindingen en beschermkappen goed vastzitten en controleer de driewieler op zichtbare schades.

Het correcte aandraaimoment voor de schroefbevestigingen aan het stuur, onder het zadel en bij de beide verbindingen tussen achteras en frame bedraagt 5 tot 8 Nm (zie **Algemene montagevereisten**, pagina 30). Neem in geval van twijfel contact op met uw leverancier.

Vervang beschadigde of defecte onderdelen per omgaande door originele onderdelen van de PUKY, zodat het hoge, aan de constructie inherente veiligheidsniveau behouden blijft.

Originele onderdelen kunt u het beste betrekken via uw PUKY-leverancier.

Slijtende onderdelen: banden, rem/remkappen, zadelbekleding en voering.

Verzorging

Bescherm de driewieler tegen contact met strooizout! Wanneer contact niet vermeden kan worden, moet u de driewieler na afloop meteen grondig reinigen.



Let op!

Reinig de driewieler nooit met een hogedrukreiniger of stoomreiniger.

Gebruik voor de reiniging milieuvriendelijke en in geen geval agressieve of bijtende reinigingsmiddelen.

Reinig de zadelbekleding en de gordelbekledingen met een vochtige spons of was deze met de hand en een mild wasmiddel bij maximaal 30 graden.

Laat de zadel- en gordelbekledingen na de reiniging goed aan de lucht drogen.



Let op!

Droog zadel- en gordelbekledingen in geen geval in de wasdroger. De hitte kan schade aan het weefsel veroorzaken.

10. Transport



Let op!

De bij de eerste montage te monteren achteras is niet toegelaten voor regelmatige demontage en hernieuwde montage (bijv. voor transportdoeleinden).

Om de driewieler gemakkelijker te kunnen vervoeren, kunt u de duwstang verwijderen, in elkaar schuiven en de handgreep ervan helemaal omklappen. Bovendien kunt u de reugleuning naar voren klappen om het ruimtebeslag kleiner te maken.

11. Opslag

Berg de driewieler alleen op in droge ruimtes. De opslag in een vochtige ruimte (bijv. een garage) of in de buitenlucht kan corrosieschade tot gevolg hebben.

12. Doorgifte/afvoer aan het einde van de levensduur

Geef de gebruiksaanwijzing mee, wanneer u de driewieler verkoopt/aan iemand anders overdraagt.

Voer de driewieler aan het einde van zijn levensduur af naar een teruggave- of inzamelpunt volgens de wettelijke bepalingen.



1. Consignes de sécurité importantes


Convenance

Le tricycle PUKY Ceety convient pour les enfants de 18 mois ou plus dont la taille est supérieure ou égale à 80 cm. **La charge totale homologuée doit être inférieure ou égale à 25 kg.**

Bagages

Risque de renversement ! Le poids du contenu de la sacoche en treillis ne doit pas être supérieur à 6 kg et celui de la besace 2,5 kg.

Environnement



N'utiliser le tricycle que dans les aires de jeu et les espaces munis de protections adéquates. Il ne satisfait pas aux prescriptions du code de la route et ne doit pas être utilisé sur la chaussée.

Il est interdit d'utiliser le tricycle à proximité d'escaliers, de pentes, de terrains en pente, de bassins de baignade et d'autres cours d'eau. Les escaliers à proximité doivent être sécurisés de sorte à éviter que les enfants ne puissent les monter ou les descendre avec le tricycle.

Vêtements

Lorsque les enfants utilisent le tricycle, ils doivent porter des chaussures fermées.


Responsabilité des parents

Une utilisation conforme permet d'exclure la plupart des dangers pendant le jeu. N'oubliez toutefois pas que les besoins naturels de jeu et le tempérament des enfants peut être à l'origine de situations imprévisibles et de dangers. Instruisez donc les enfants à propos de l'utilisation correcte du tricycle et attirez leur attention sur d'éventuels dangers.

2. Marquage CE

Le tricycle Ceety satisfait aux exigences de la directive européenne 2009/48/CE à propos de la sécurité des jouets et comporte donc le marquage CE.

3. Plaque signalétique



La plaque signalétique est fixée sur la partie arrière du cadre. Notez les informations figurant sur la plaque signalétique sur la carte d'identification du véhicule à la fin du présent mode d'emploi afin de pouvoir les consulter si vous avez des questions ou que vous souhaitez commander des pièces de rechange.

4. Le présent mode d'emploi

Le présent mode d'emploi contient des informations à propos du fonctionnement sûr et de l'entretien du tricycle décrit. Si vous avez des questions ou que vous rencontrez des problèmes, veuillez contacter votre revendeur spécialisé ou contactez-nous via Internet: www.puky.de.

5. Premier montage

En général, le tricycle est livré après montage et contrôle par le revendeur spécialisé. Pour le cas où vous devriez le monter vous-même, veuillez attentivement lire les sections suivantes.



Risque de blessures!

Les petites pièces requises durant le montage (par exemple vis et rondelles) doivent être conservées hors de la portée des enfants en bas âge. Il y a risque d'étouffement en cas d'ingestion. Conservez également le matériel d'emballage hors de la portée des enfants.

Exigences générales quant au montage

Le montage doit être effectué très minutieusement afin d'exclure tout accident ou blessure consécutive. Prévoyez suffisamment de temps pour le montage.

Certains travaux de montage nécessitent de l'habileté et de l'entraînement quant à la manipulation d'outils à main (par exemple clé plate). En cas de doute, veuillez contacter votre revendeur spécialisé ou un atelier.

A certains emplacements, il est indispensable de serrer les vis avec une certaine force. Cette force est indiquée en newton-mètres (par exemple 8 Nm). Lorsqu'une vis n'est pas assez serrée, l'assemblage est éventuellement encore trop desserré et n'offre pas une sécurité suffisante. Si la force est trop élevée, les vis et autres pièces peuvent être endommagées et détruites.

Seule une clé dynamométrique vous permet de garantir le respect exact de la force requise. L'indication suivante peut servir d'aide: la force de 8 Nm correspond à un poids de 8 kg à l'extrémité d'un outil de 10 cm de long. En cas de doute, veuillez contacter votre revendeur spécialisé ou un atelier.

Les outils de montage suivants sont fournis:

- 1 Clé plate de 10
- 1 Clé mâle coudée pour vis à six pans creux de 5

Vous devez, par ailleurs, utiliser une seconde clé plate de 10 pour bloquer l'écrou d'ajustage.

ceety®

Déballage et contrôle du contenu



Attention!

Pour ouvrir l'emballage et pour retirer le matériel de protection, n'utilisez pas d'objets tranchants. Vous risqueriez d'endommager la peinture ou les pièces du tricycle.

- Sortez tous les éléments prémontés de l'emballage.
- Retirez le matériel de protection.
- Assurez-vous de l'exhaustivité et de l'irréprochabilité de la livraison. Si quelque chose manque, veuillez-vous adresser à votre revendeur spécialisé avant de le début des travaux.

La livraison comprend les éléments suivants:

- Cadre du tricycle (y compris support du siège)
- Essieu arrière (y compris roues arrière)
- Fourche (y compris roue avant avec pédales)
- Guidon (y compris collier de serrage et rembourrage)
- Bielle à coulisse
- Siège (y compris système de ceinture)
- Dossier
- Coussin du siège avec coquille du siège
- Coquille de rangement avec sacoche en treillis
- Besace
- Clé plate de 10
- Clé mâle coudée pour vis à six pans creux de 5

Montage de l'essieu arrière sur le cadre

- Dévissez les deux vis sur la gauche et la droite de l'essieu arrière (fig. 1, A et B).
- Alignez l'essieu arrière en veillant à ce que le levier long du frein à main se trouve sur la droite et pointe dans le sens de marche (fig. 2, A).
- Positionnez le cadre sur les deux pivots de l'essieu arrière puis enfoncez-le à fond des deux côtés (fig. 2, B).
- Enfichez les deux vis par l'avant à travers les alésages dans le cadre puis serrez-les à fond à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux (5 à 8 Nm).

Montage de la fourche sur le cadre

- Retirez le couvre-cuvette fixé à l'aide d'un élastique du tube de fourche (fig. 3, A).
- Orientez la fourche de manière à ce que le rivet sur la tôle de protection pointe dans le sens de marche (fig. 3, B).
- Installez le tricycle sur les roues puis glissez à fond le tube de fourche par le bas à travers la douille dans le cadre (fig. 3, C).
- Glissez le couvre-cuvette sur le tube de fourche vers le bas jusqu'à ce qu'il s'insère dans le capuchon noir en plastique (fig. 4, A).

Montage du guidon

- Orientez le guidon de manière à ce que l'écriture sur le rembourrage de protection pointe dans le sens de marche (fig. 5, A).
- Glissez le guidon par le haut sur le tube de fourche puis enfoncez-le complètement vers le bas.
- Serrez à fond la vis du collier de serrage (fig. 5, B) à l'aide la clé mâle coudée pour vis à six pans creux (5 à 8 Nm).
- Pour finir, remettez en place le capuchon de protection sur le collier de serrage jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible (fig. 6, A).

Insertion de la bielle à coulisse

- Déployez la bielle à coulisse jusqu'à ce que le bouton à verrouillage s'enclenche dans l'un des trois alésages sur le côté extérieur droit (fig. 7, A).
- Sur le cadre, ouvrez le levier rouge sous le support du siège et maintenez-le vers le haut (fig. 7, B).
- Orientez la bielle à coulisse de manière à ce que le bouton de verrouillage de l'extrémité inférieure pointe vers l'arrière (fig. 8, A).
- Enfoncez complètement la bielle à coulisse dans le logement. Le bouton de verrouillage s'insère alors dans l'évidement du logement et s'enclenche au-dessous du levier.
- Rabattez complètement le levier rouge vers l'avant pour sécuriser la bielle à coulisse.

Mise en place de la coquille de rangement

La coquille de rangement est déjà fixée sur la sacoche en treillis.

- Glissez la coquille de rangement avec le côté le moins large en sens de marche sur l'essieu arrière sous le support du siège (fig. 9).
- A hauteur de l'essieu, enfoncez vigoureusement la coquille vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible sur l'essieu arrière.
- Bloquez la coquille de rangement en enfonçant la partie arrière vers le bas de sorte que l'ergot de fermeture s'enclenche dans le crochet sous le support du siège (fig. 10, A). Le cas échéant, vous devez légèrement ouvrir le crochet avec l'autre main.
- Suspendez les deux boucles de la sacoche en treillis dans le crochet de la bielle à coulisse.

Montage du siège

La coquille du siège est déjà insérée et fixée dans le coussin du siège.

- Dévissez les deux vis du support du siège dans le cadre.
- Installez le siège sur le support du siège.
- Ouvrez la fermeture de sûreté de la ceinture. Pour ce faire, rapprochez avec une main la fermeture à l'extrémité inférieure (fig. 11, A) puis appuyez, avec l'autre main, sur les deux boutons rouges de fermeture (fig. 11, B).



ceety®

- Tirez les deux parties avec les boutons rouges de fermeture vers le haut puis positionnez toutes les trois parties de la ceinture vers l'extérieur afin d'éviter de les coincer lors du montage du siège (fig. 12).
- Regardez par le haut à travers les alésages du siège pour trouver la bonne position pour le raccord à vis. Si vous déplacez légèrement le siège, vous voyez exactement dans quelle position se trouvent les alésages au-dessus des écrous dans le support du siège (fig. 12, A).
- Introduisez la coquille préparée pour le siège avec le rembourrage puis enfoncez-les vers le bas jusqu'à ce qu'ils se trouvent en position correcte.
- Maintenez à une main la coquille avec le coussin et le siège puis enfoncez la première vis à travers la fente dans le rembourrage du siège jusque dans l'écrou du support du siège (fig. 13, A).
- Serrez à fond la vis à l'aide la clé mâle cou-dée pour vis à six pans creux (5 à 8 Nm). Vous devez exercer une faible pression par le haut sur la vis afin de sentir à quel moment la vis entre dans le filet.
- Insérez la deuxième vis puis serrez-la également à fond (5 à 8 Nm).
- Positionnez correctement les trois parties de la ceinture en veillant à ce que les ceintures ne soient pas tordues puis fermez la ceinture (fig. 14).

Montage du dossier

- Maintenez le dossier à la verticale et enfoncez l'un des boulons articulés dans l'orifice du côté correspondant du siège (fig. 15, A).
- Poussez vigoureusement le dossier de l'autre côté par l'avant jusqu'à ce que l'autre boulon articulé s'enclenche dans l'orifice du siège et que le dossier puisse facilement être rabattu vers le haut et vers le bas.

Fixation de la ceinture

- Rabattez le dossier à la verticale.
- Retirez les deux pinces de fermeture des boucles à l'extrémité des ceintures.
- Veillez à ce que les boucles du coussin se trouvent sous les ceintures puis insérez successivement ceintures et boucles du coussin par l'avant à travers les deux fentes supérieures ou inférieures dans le coussin du dossier, en fonction de la taille de l'enfant (fig. 16, A).
- Introduisez ensuite les ceintures et boucles du coussin successivement dans les fentes de même hauteur dans le dossier (fig. 17).
- Tirez les ceintures et boucles du coussin à travers les fentes.

- Insérez les deux pinces de fermeture dans les boucles de la ceinture (fig. 17, A).
- Insérez ensuite les boucles correspondantes du coussin dans les pinces de fermeture (fig. 17, B).
- Tirez successivement par l'avant les deux ceintures de sorte que les deux pinces de fermeture puissent être tirées et solidement fixées dans les évidements du dossier (fig. 18, A et B).
- Rabattez le dossier vers l'avant, tirez le coussin du dossier par dessus et orientez-le (fig. 19).
- Redressez le dossier puis verrouillez-le à l'aide de la fermeture rouge au dos (fig. 20, A).
- Tirez ensuite encore une fois vigoureusement sur les deux ceintures afin de vous assurer de leur bonne fixation.

Fixation de la besace

- Ouvrez la bande Velcro au dos de la besace.
- Positionnez les colliers de fixation autour des deux tubes de la bielle à coulisse puis recollez la bande Velcro (fig. 21).

Réglage de l'assise

Vous pouvez déplacer le support du siège monté sur le cadre pour adapter l'assise à la taille de l'enfant. Vous pouvez ainsi ajuster la distance entre le siège et le guidon et, en même temps, la hauteur optimale.

- Desserrez le raccord à vis sous le siège en maintenant, d'un côté, la vis à l'aide de la clé plate fournie et en desserrant, de l'autre côté, les écrous à l'aide d'une clé plate de 10 (fig. 22, A et B).
- Déplacez le siège de la manière souhaitée (fig. 23) puis resserrez à fond le raccord à vis (5 à 8 Nm). Veillez à ne coincer aucune partie de la ceinture.

Repose-pied

Montez le repose-pied conformément à la notice de montage jointe.

Contrôle final

Après le montage, contrôlez soigneusement la fixation correcte de toutes les pièces montées. Assurez-vous que toutes les pièces soient montées et qu'aucune pièce détachée (vis ou écrou) ne reste inutilisée.

Mise au rebut de l'emballage

Éliminez le matériel d'emballage et de protection dans les points de collecte locaux. Ce matériel ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

ceety®

6. Mode d'apprentissage

Le mode d'apprentissage nécessite quelques opérations préalables :

- Réglage de la roue libre
- Montage du repose-pied (voir notice de montage distincte)
- Blocage de la direction
- Réglage de la bielle à coulisse
- Verrouillage du dossier
- Port de la ceinture
- Mise en place de la coquille de rangement
- Fixation de la besace

Après la conversion du tricycle pour le mode de jeu (voir **Conversion pour le mode de jeu**, page 50), le port de la ceinture devient facultatif.

Réglage de la roue libre

L'automatique de la roue libre garantit un mode d'apprentissage sûr. Les pieds de l'enfant peuvent alors reposer sur les pédales ou les repose-pieds sans que les pédales ne tournent pour autant.

- Tirez la douille de roue de libre vers l'extérieur sur la fourche (fig. 24, A).
- Faites rouler le tricycle vers l'avant. Les pédales ne doivent pas tourner.

Blocage de la direction

Vous pouvez bloquer la direction. Il n'est alors plus possible de diriger la roue avant. Le blocage de la direction vous permet d'éviter de fréquemment corriger la direction lorsque votre enfant joue avec le guidon en mode d'apprentissage.

- Positionnez la direction pour une course en ligne droite.
- Actionnez complètement la manette sur le côté droit au-dessus de la roue avant dans le sens horaire (fig. 25, A).

Une flèche qui pointe vers l'avant apparaît alors sur la partie supérieure. La direction est ainsi bloquée.



Attention!

Ne pas forcer le guidon lorsque la direction est bloquée ! Les forces extrêmes de levier du guidon peuvent détruire la direction.

Réglage de la bielle à coulisse

Si la bielle à coulisse n'est pas encore installée, veuillez lire la section **Insertion de la bielle à coulisse**, page 45.

La bielle à coulisse du tricycle vous rend mobiles vous et votre enfant. Elle vous permet d'aller vous promener avec votre enfant ou de l'emmener aux courses. Si vous enfoncez la poignée de la bielle à coulisse vers le bas, la roue avant du tricycle se soulève et vous pouvez ainsi facilement le diriger.

Vous pouvez régler en hauteur et couder la bielle à coulisse de manière confortable.

- Pour régler la hauteur, enfoncez le bouton de verrouillage à droite à l'extérieur dans la bielle et rapprochez ou éloignez les tubes jusqu'à ce que le bouton s'enclenche complètement dans un autre alésage (fig. 26, A).
- Pour régler la poignée, enfoncez le grand bouton-poussoir sur le côté gauche, coudez la poignée de la manière souhaitée puis relâchez le bouton. Déplacer la poignée jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible (fig. 26, B).

Verrouillage du dossier

- Redressez le dossier puis tournez complètement le verrouillage au dos dans le sens horaire (fig. 27, A). Il ne doit alors plus être possible de rabattre le dossier vers l'avant.
- Pour ranger ou transporter le tricycle, vous pouvez débloquer le verrouillage en toute simplicité en le tournant dans le sens anti-horaire puis en rabattant le dossier vers l'avant.

Port de la ceinture

- Faites passer les bras de l'enfant dans la partie gauche et la partie droite de la ceinture en veillant à ce que la ceinture ne soit pas tordue.
- Amenez la partie avant de la ceinture (fig. 28, A) entre les jambes puis retenez-la solidement avec une main.
- Enfichez d'abord complètement par le haut la première fermeture puis la seconde. Les deux fermetures doivent s'enclencher avec un clic audible.
- Le cas échéant, ajustez la longueur de la ceinture de sorte que la ceinture soit tendue mais pas trop serrée.
- Pour ouvrir la ceinture, rapprochez, avec une main, la fermeture à l'extrémité inférieure (fig. 29, A) puis appuyez, avec l'autre main, sur les deux boutons rouges de fermeture (fig. 29, B).
- Tirez les deux parties vers le haut avec les boutons rouges de fermeture.

ceety®

Mise en place de la coquille de rangement

Vous pouvez facilement monter ou démonter la coquille de rangement avec la sacoche en treillis qui y est fixée.



Risque de basculement!

Le poids du contenu de la sacoche en treillis sur le tricycle ne doit pas être supérieur à 6 kg.

- Glissez la coquille de rangement avec le côté le moins large en sens de marche sur l'essieu arrière sous le siège (fig. 30).
- A hauteur de l'essieu, enfoncez vigoureusement la coquille vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible sur l'essieu arrière.
- Bloquez la coquille de rangement en enfonçant la partie arrière vers le bas de sorte que l'ergot de fermeture s'enclenche dans le crochet sous le siège (fig. 31, A). Le cas échéant, vous devez légèrement ouvrir le crochet avec l'autre main.
- Suspendez les deux boucles de la sacoche en treillis dans le crochet de la bielle à coulisse.
- Pour la retirer, tirez brièvement le rebord arrière de la coquille vers le haut. La coquille se détache de l'essieu arrière et du crochet sous le siège.

Fixation de la besace



Risque de blessures!

Maintenez la ceinture de la besace hors de la portée de l'enfant. Il y a risque de blessures en cas d'enroulement.

Risque de basculement!

Le poids du contenu de la besace ne doit pas être supérieur à 2,5 kg.

Si vous fixez la besace sur la bielle à coulisse, il est recommandé de plier la ceinture et de la ranger à l'intérieur de la besace.

7. Conversion pour le mode de jeu

Avant la conversion du **premier mode exclusif d'apprentissage** en mode de jeu, vous devez convertir le tricycle. Démontez alors toutes les pièces pouvant occasionner des blessures ou constituer des obstacles lorsque l'enfant joue en toute liberté.

Après la conversion, quelques opérations suffisent pour passer du mode d'apprentissage au mode de jeu. Le coussin du siège, le dossier et le système de la ceinture restent alors démontés et ne sont plus utilisés.

Démontage du système de la ceinture

Pour le démontage du système de la ceinture, vous devez utiliser un tournevis cruciforme (non fourni).

- Fermez la ceinture.
- Dévissez les vis au niveau des trois extrémités inférieures des parties de la ceinture puis retirez les parties de la ceinture du siège (fig. 32, A et B).

Retrait du coussin du siège

- Desserrez complètement le verrouillage au dos puis rabattez le dossier vers l'avant (fig. 33, A).
- Retirez le coussin par le haut du dossier (fig. 33, B).
- Glissez les deux parties de la ceinture vers l'arrière à travers le dossier de sorte à pouvoir accéder aux pinces de fermeture.
- Retirez les pinces de fermeture des boucles puis retirez complètement les parties de la ceinture du dossier et du coussin (fig. 16, A).
- Redressez le dossier, dévissez les deux vis dans le siège à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux puis retirez la coquille du siège (fig. 34, A).

- Retirez avec précaution le coussin de la coquille du siège.
- Remettez en place la coquille du siège de sorte à ce que les vis de la coquille du siège puissent être conduites à travers les alésages dans le siège.
- Maintenez à une main la coquille avec le siège dans la bonne position puis vissez la première vis dans l'écrou du support du siège à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux. Vous devez exercer une faible pression par le haut sur la vis afin de sentir à quel moment la vis entre dans le filet (fig. 35, A).
- Vissez la seconde vis puis serrez à fond les deux vis (5 à 8 Nm).

Démontage du dossier

- Rabattez le dossier vers l'avant.
- Tirez vigoureusement le dossier au niveau d'une articulation vers un côté jusqu'à ce qu'il se détache du siège (fig. 36, A).
- Desserrez l'autre côté puis retirez complètement le dossier.

8. Mode de jeu



Risque de blessures!

Avant de passer en mode de jeu, le tricycle doit toujours être converti pour le mode de jeu afin d'éviter les blessures (voir **Conversion pour le mode de jeu**, page 50).

Le mode de jeu nécessite quelques opérations préalables :

- Retrait de la sacoche en treillis
- Retrait de la bielle à coulisse
- Démontage du repose-pied (voir notice de montage distincte)
- Déverrouillage du blocage de la direction
- Réglage de la roue libre

Retrait de la sacoche en treillis



Risque de blessures !

Avant le mode de jeu, vous devez impérativement retirer la sacoche en treillis afin d'éviter les blessures.

Vous pouvez soit seulement retirer la sacoche en treillis ou la coquille de rangement soit retirer les deux du tricycle, sans séparer la sacoche de la coquille de rangement.

- Pour la retirer, tirez brièvement le rebord arrière de la coquille vers le haut. La coquille se détache de l'essieu arrière et du crochet sous le siège.
- Retirez la sacoche en treillis de toute la longueur de la coquille.

Retrait de la bielle à coulisse



Risque de blessures!

Avant le mode de jeu, vous devez impérativement retirer la bielle à coulisse afin d'éviter les blessures.

- Ouvrez le levier rouge sous le siège (fig. 37, A).
- Enfoncez le bouton de verrouillage sur la partie inférieure de la bielle à coulisse (fig. 37, B) puis tirez la bielle à coulisse vers le haut hors du logement.
- Rabattez complètement le levier rouge sous le siège vers l'avant.

Pour un rangement plus facile, vous pouvez emboîter la bielle à coulisse et complètement rabattre la poignée.

Pour savoir comment remettre en place la bielle à coulisse, veuillez lire la section **Insertion de la bielle à coulisse**, page 45.

Déverrouillage du blocage de la direction



Attention!

Ne pas forcer le guidon lorsque la direction est bloquée ! Les forces extrêmes de levier du guidon peuvent détruire la direction.

- Actionnez complètement la manette sur le côté droit au-dessus de la roue avant dans le sens anti-horaire (fig. 38, A).

La flèche se trouve maintenant sur la face inférieure. La direction est alors débloquée.

Réglage de la roue libre

Lorsque la roue libre gêne la phase d'apprentissage de la conduite du tricycle, vous pouvez bloquer la roue libre de sorte à produire un entraînement rigide vers l'avant et vers l'arrière, toujours accompagné de la rotation des pédales.

- Enfoncez la douille de roue libre contre le moyeu de roue puis tournez la roue avant jusqu'à ce que vous puissiez l'enfoncer dans le moyeu de roue.
- Enfoncez complètement la bague de roue libre dans le moyeu de roue (fig. 39, A).
- Pour réactiver la roue libre, tirez à nouveau vers l'extérieur la douille de roue libre sur la fourche.

Limitation du braquage du guidon

Le tricycle PUKY Ceety est muni d'une limitation du braquage qui empêche qu'un angle de braquage trop important du guidon ne provoque des blessures ou des accidents. Votre enfant conserve toutefois une liberté de braquage suffisante en mode de jeu.

Coquille de rangement



Risque de renversement et de chute!

Ne pas marcher sur la coquille de rangement. Elle n'est pas conçue pour le transport d'un second enfant. Il y a risque de renversement et de chute.

9. Maintenance et entretien

Avant chaque utilisation



Attention!

Assurez-vous régulièrement (encore plus souvent avec le mode de jeu) que tous les raccords à vis et capuchons de protection soient correctement serrés et assurez-vous que le tricycle ne présente pas de dommages visibles.

Le couple de serrage correct pour les raccords à vis du guidon, sous le siège et au niveau des deux raccords entre l'essieu arrière et le cadre se situe entre 5 et 8 Nm (cf. **Exigences générales quant au montage**, page 43). En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.

Remplacez immédiatement les pièces endommagées ou défectueuses par des pièces de rechange originales de l'entreprise PUKY afin de préserver le niveau de sécurité élevé de la construction.

Les pièces de rechange originales sont disponibles auprès de votre revendeur spécialisé PUKY.

Pièces d'usure : pneumatiques, freins/capuchons de frein, housse de siège et coussin.

ceety®

Entretien

Évitez tout contact du tricycle et du sel d'épandage ! Lorsque cela est inévitable, nettoyez immédiatement minutieusement le tricycle.



Attention!

Ne jamais nettoyer le tricycle avec un nettoyeur haute pression ou un nettoyeur à vapeur.

Pour le nettoyage, employez des détergents respectueux des impératifs écologiques et n'employez jamais de détergents agressifs ou caustiques.

Nettoyez uniquement le coussin du siège et le rembourrage de la ceinture à l'aide d'une éponge humide ou lavez-les à la main avec de la lessive à max. 30° C.

Après le nettoyage, laissez sécher le coussin du siège et le rembourrage de la ceinture à l'air.



Attention!

Ne jamais sécher le coussin du siège et le rembourrage de la ceinture au sèche-linge. La chaleur pourrait endommager le tissu.

10. Transport



Attention!

L'essieu arrière à monter lors du premier montage n'est pas homologué pour un démontage et un remontage réguliers (par exemple à des fins de transport).

Pour faciliter le transport, vous pouvez retirer puis emboîter la bielle à coulisse et complètement rabattre la poignée. Vous pouvez également rabattre le dossier vers l'avant pour légèrement réduire l'encombrement.

11. Stockage

Stockez le tricycle uniquement dans les locaux secs. Un stockage dans les locaux humides (par exemple dans un garage) ou en plein air peut occasionner des dommages dus à la corrosion.

12. Remise à un tiers/mise au rebut

Remettez uniquement le tricycle à un tiers avec le présent mode d'emploi.

En fin de vie, mettez au rebut le tricycle dans les points de collecte locaux conformément à la législation en vigueur.

1. Vigtige sikkerhedsoplysninger

Egnethed

Den trehjulede PUKY-cykel Ceety er egnet til børn fra 18 måneder og højde på 80 cm. Den tilladte **totalbelastning er maks. 25 kg**.

Baggage

Risiko for væltning! Netposen må kun belastes med maksimalt 6 kg på den trehjulede cykel og skuldertasken med maksimalt 2,5 kg.

Omgivelser

Den trehjulede cykel må kun anvendes i egnede områder til leg og beskyttede områder. Den trehjulede cykel opfylder ikke kravene for tysk trafiklovgivning (StVZO) og må ikke anvendes i trafikken.

Der må ikke køres på den trehjulede cykel i nærheden af trapper, skrænter, skrånende terræn, svømmebassiner eller andet vand. Trapper i omgivelserne skal sikres, så børn under ingen omstændigheder kan cykle op eller ned ad dem.

Beklædning

Børn skal bære lukkede sko, når de bruger den trehjulede cykel.

Forældrenes ansvar

Ved anvendelse, der er i overensstemmelse med det tilsigtede brug er risikoen for tilskadekomst ved leg stor set udelukket. Vær dog opmærksom på, at børns naturlige behov for leg og deres temperament kan føre til uforudsete situationer og risici. Instruer derfor børn i korrekt brug af den trehjulede cykel, og gør dem opmærksom på mulige risici.

2. CE-mærkning

Den trehjulede cykel Ceety opfylder kravene for EU-direktiv 2009/48/EF om sikkerheden af legetøj og er derfor CE-mærket.

3. Typeskilt

Typeskiltet sidder på den bageste del af stellet. Skriv oplysningerne på typeskiltet ned i køretøjspasset i slutningen af betjeningsvejledningen, så du har den ved hånden ved spørgsmål eller bestilling af reservedele.

4. Betjeningsvejledningen

Betjeningsvejledningen indeholder oplysninger om sikker brug og vedligeholdelse af den trehjulede cykel. Ved spørgsmål eller problemer bedes du kontakte din forhandler eller vores internet-kontakt: **www.puky.de**.



5. Første montering

Som regel overdrages den trehjulede cykel færdigmonteret og kontrolleret af forhandleren. Hvis du selv foretager monteringen, bedes du læse de efterfølgende afsnit grundigt.



Risiko for kvæstelser!

Små dele, som behøves under monteringen (f.eks. skruer og skiver), må ikke være tilgængelige for børn. Der er risiko for kvæstning ved at sluge små dele. Al emballage skal opbevares utilgængeligt for børn.

Generelle monteringskrav

Monteringen skal udføres meget omhyggeligt for at undgå ulykker eller kvæstelser fremover. Tag dig god tid til monteringen.

Nogle monteringsarbejder kræver håndværksmæssig kunnen og øvelse i håndtering af værktøj (f.eks. skruetrækker). Hvis du føler dig usikker, bedes du kontakte din forhandler eller et værksted.

Enkelte steder er det nødvendigt, at skruer strammes med en bestemt kraft. Kraften måles i newtonmeter (fx 8 Nm). Hvis en skrue strammes med lidt kraft, er forbindelsen muligvis endnu for løs og ikke sikker. Hvis kraften er for stor, kan skruer og andre dele blive beskadiget og ødelagt.

Du kan kun være sikker på, at du bruger den fornødne kraft, hvis du anvender en momentnøgle. Følgende oplysning kan bruges som hjælp: en vægt på 8 kg for enden af et 10 cm langt værktøj svarer til en kraft på 8 Nm. Hvis du ikke er sikker, bedes du kontakte din forhandler eller et værksted.

Ved levering medfølger:

- 1 Gaffelnøgle nøglevidde 10
- 1 Unbrakonøgle nøglevidde 5

Derudover har du brug for en ekstra gaffelnøgle, nøglevidde 10, for at holde møtrikken.

Udpakning og kontrol af indholdet



Vigtigt!

Der må ikke anvendes skarpe genstande til at åbne emballagen eller til at fjerne beskyttelsesmateriale. Du kan herved utilsigtet beskadige lakeringen eller dele af den trehjulede cykel.

- Tag alle formonterede dele ud af emballagen.
- Fjern beskyttelsesmateriale.
- Kontroller, at alle dele er der og at de er ubeskadigede. Hvis der mangler noget, bedes du kontakte din forhandler, inden du påbegynder det videre arbejde.

Leveringen omfatter:

- Stellet (inkl. holderen til sædet)
- Bagaksel (inkl. baghjul)
- Gaffel (inkl. forhjul med pedaler)
- Styr (inkl. spændebånd og polster)
- Skydestang
- Sæde (inkl. sele)
- Ryglæn
- Siddepolster med siddeskål
- Opbevaringsskål med netpose
- Skuldertaske
- Gaffelnøgle nøglevidde 10
- Unbrakonøgle nøglevidde 5

Monter bagakslen på stellet

- Skru begge skruer på højre og venstre side af bagakslen ud (ill. 1, A og B).
- Juster bagakslen, så håndbremsens lange arm sidder på højre side og peger i kørselsretningen (ill. 2, A).
- Sæt stellet på bagakslens to tapper og skub det på begge sider indtil anslag (ill. 2, B).
- Sæt begge skruer i forfra gennem hullerne i stellet og stram dem med unbrakonøglen (5 til 8 Nm).

Montering af gafflen på stellet

- Tag næseskiven, som er fastgjort med en elastik, fra gaffelskftet (ill. 3, A).
- Juster gafflen, så nitten på skærmen peger i kørselsretningen (ill. 3, B).
- Sæt den trehjulede cykel på hjulene og skub gaffelskftet forfra gennem hylsteret i stellet indtil anslag (ill. 3, C).
- Skub næseskiven over gaffelskftet nedad, indtil den sidder i hakket i den sorte kunststofhætte (ill. 4, A).



Montering af styret

- Juster styret, så logoet PUKY på beskyttelsespolstret peger i kørselsretningen (ill. 5, A).
- Skub styret ovenfra på gaffelskafet og tryk det godt ned indtil anslag.
- Stram spændebåndets skrue (ill. 5, B) med unbrakonøglen (5 til 8 Nm).
- Skub til sidst beskyttelseshætten over spændebåndet igen, indtil du kan mærke, at det går i hak (ill. 6, A).

Isætning af skydestangen

- Træk skydestangen ud, indtil låseknappen går i indgreb i et af de tre huller på højre yderside (ill. 7, A).
- Åbn den røde arm på stellet under sædeholderen og hold den opad (ill. 7, B).
- Juster skydestangen, så låseknappen fornedden peger tilbage (ill. 8, A).
- Sæt skydestangen i holderen indtil anslag. Låseknappen går derved gennem udsparringen i holderen og går i indgreb under armen.
- Klap den røde arm frem igen indtil anslag for at sikre skydestangen.

Isætning af opbevaringsskål

Netposen er allerede fastgjort på opbevaringsskålen.

- Skub opbevaringsskålen med den smalle side i kørselsretning over bagakslen under sædeholderen (ill. 9).
- Tryk skålen i akselhøjde kraftigt ned, indtil du kan mærke, at den går i indgreb.
- Lås opbevaringsskålen ved at trykke den forreste del ned, så låsenæsen går i indgreb i hagen under sædeholderen (ill. 10, A). Hertil skal du muligvis åbne hagen lidt med den anden hånd.
- Hæng netposens to stropper på hagen på skydestangen.

Montering af sædet

Siddeskålen er allerede integreret og fastgjort i sædets polstring.

- Skru de to skruer ud af sædeholderen i stellet.
- Sæt sædet på sædeholderen.
- Åbn selens sikkerhedslukning. Tryk hertil med en hånd låsen sammen fornedden (ill. 11, A) og tryk med den anden hånd på de to røde låseknapper (ill. 11, B).
- Træk de to dele med de røde låseknapper opad og ud, og læg de tre seledede på ydersiden, så de ikke kan blive fastklemmt ved montering af sædet (ill. 12).

- Kig ovenfra gennem hullerne i sædet for at finde den korrekte position til forskruining. Når du flytter sædet lidt, kan du se, i hvilken position hullerne i sædet ligger nøjagtigt over møtrikkerne i sædeholderen (ill. 12, A).
- Læg den klargjorte siddeskål med polstring i sædet, og tryk den kraftigt ned, så den sidder i den korrekte position.
- Hold siddeskålen med polstringen og sædet i den ene hånd og skub den første skrue gennem slidserne i sædets polstring, indtil den går ind i sædeholderens møtrik (ill. 13, A).
- Stram skruen med unbrakonøglen (5 til 8 Nm). Du skal udøve et let tryk på skruen ovenfra for at kunne mærke, hvornår skruen får fat i gevindet.
- Sæt den anden skrue i og stram den også (5 til 8 Nm).
- Arranger de tre seledele, og sørg for, at selerne ikke er snoede, og luk selen (ill. 14).

Montering af ryglænet

- Hold ryglænet oprejst og sæt en af de to tapper i åbningen af på sadlens respektive side (ill. 15, A).
- Tryk ryglænet på den ene side kraftigt forfra mod sadlen, indtil den anden tap går i indgreb i åbningen i sadlen, og ryglænet kan klappes problemfrit fremad og tilbage.

Montering af selen

- Sæt ryglænet i lodret position.
- Tag de to låseklemmer ud af seleendernes strop.
- Sørg for, at polstringens stropper ligger under selerne, og før selerne og polstringens stropper efter hinanden forfra gennem de to øverste eller nederste slidser i rygpolstringen, alt efter barnets størrelse (ill. 16, A).
- Før selerne og polstringens stropper derefter efter hinanden gennem slidserne i ryglænet, der sidder i samme højde (ill. 17).
- Træk selerne og polstringens stropper langt gennem slidserne.
- Læg de to låseklemmer i selerne stropper (ill. 17, A).
- Læg derefter de tilhørende polsterstropper i låseklemmerne (ill. 17, B).
- Træk forfra efter hinanden i begge seler, så låseklemmerne trækkes ind i fordybningerne i ryglænet og sidder fast i dem (ill. 18, A og B).
- Klap ryglænet fremover, træk rygpolstringen ned over det, og juster det (ill. 19).
- Sæt ryglænet lodret og lås det med den røde lås på bagsiden (ill. 20, A).
- Træk til sidst igen kraftigt i begge seler for at kontrollere, at de sidder godt fast.

ceety®

Fastgørelse af skuldertasken

- Åbn velcrolukningen på bagsiden af skuldertasken.
- Læg låselaskerne om skydestangens to rør og luk velcrolukningen igen (ill. 21).

Justering af sædets position

Du kan forskyde sædeholderen med det monterede sæde på stellet for at tilpasse sædets position til barnets størrelse. Derved indstiller du den egnede afstand fra sædet til styret og samtidig den optimale højde.

- Løsn forskruingen under sædet ved at holde skruen på den ene side med den medfølgende gaffelnøgle og løsne møtrikken på den anden side med en anden gaffelnøgle nøglevidde 10 (ill. 22, A og B).
- Skub sædet til den ønskede position (ill. 23) og stram forskruingen godt (5 til 8 Nm). Sørg for, seledelene ikke bliver klemt fast.

Fodstøtte

Monter fodstøtten i henhold til den medfølgende monteringsvejledning.

Afsluttende kontrol

Kontroller efter monteringen, at alle skruer og monterede dele sidder godt fast. Kontroller, at alle dele er monterede, og der ikke er nogen enkeltdele (skruer eller møtrikker) tilovers.

Bortskaffelse af emballagen

Bortskaf emballagen og beskyttelsesmaterialet over de lokale genbrugsstationer. Materialet må ikke bortskaffes over husholdningsaffald.

6. Skubning af den trehjulede cykel

Skubning af den trehjulede cykel skal forberedes med nogle enkelte håndgreb:

- Indstil friløb
- Monter fodstøtten (se særskilt monteringsvejledning)
- Lås styringen
- Indstil skydestangen
- Lås ryglænet
- Spænd selen
- Isæt opbevaringsskålen
- Sikr skuldertasken

Efter omstilling af den trehjulede cykel til leg (se **Omstilling til leg**, side 63) skal selen ikke spændes.

Indstilling af friløb

Med friløbautomatikken sikres en sikrere skubning af den trehjulede cykel. I den forbindelse kan barnets føder hvile på pedalerne eller fodstøtten, uden at pedalerne drejer, når den trehjulede cykel skubbes.

- Træk friløbshylsteret udad ind til gafflen (ill. 24, A).
- Skub den trehjulede cykel fremad. Pedalerne må ikke dreje.

Låsning af styringen

Du kan låse styringen. Forhjulet kan så ikke længere styres. Den låste styring forhindrer hyppig korrektion af kørselsretningen, når dit barn leger med styret, mens den trehjulede cykel skubbes.

- Sæt styringen, så den trehjulede cykel kører ligeud.
- Drej stillepinden på højre side over forhjulet i retning med uret indtil anslag (ill. 25, A).

På oversiden ses der nu en pil, som peger fremad. Styringen er dermed låst.



Vigtigt!

Ved låst styring må styret ikke drejes med magt! På grund af styrets store arm kan stor kraftpåvirkning ødelægge låsningen.

Indstilling af skydestangen

Hvis skydestangen endnu ikke er sat i, så læs venligst afsnittet **Isætning af skydestangen**, side 58.

Den trehjulede cykels skydestang gør både dit barn og dig mobil. Du kan gå en tur med dit barn eller tage det med ud at handle. Når du trykker skydestangens håndtag ned, løfter den trehjulede cykels forhjul sig og kan styres i alle retninger uden problemer.

Du kan justere skydestangen i højden for at indstille en behagelig position.

- For at justere højden skal du trykke på låseknappen på højre side i stangen og skubbe rørene fra hinanden eller sammen, indtil knappen går helt i indreb i et andet hul (ill. 26, A).
- Til indstilling af håndtaget skal du trykke på den store trykknop på venstre side, indstille håndtaget efter behov og slippe knappen igen. Flyt håndtaget, indtil du kan mærke at det går i indgreb (ill. 26, B).

Låsning af ryglænet

- Sæt ryglænet lodret og drej låsningen på bagsiden i retning med uret indtil anslag (ill. 27, A). Ryglænet må nu ikke kunne klappes fremad.
- Til opbevaring eller transport af den trehjulede cykel kan du blot løsne låsningen ved at dreje den i retning mod uret og klappe ryglænet fremad.



Spænding af selen

- Før barnets arme gennem venstre og højre seledel, og sørg for, at selen ikke er snoet.
- Før den forreste seledel (ill. 28, A) mellem benene og hold den fast med en hånd.
- Sæt først den ene lukning helt i ovenfra og derefter den anden. Begge lukninger skal klikke hørbart i indgreb.
- Tilpas selens længde efter behov, så selen sidder fast, men ikke for stram.
- For at åbne skal du trykke på låsningen sammen fornedet med en hånd (ill. 29, A) og trykke på de røde låseknapper med den anden hånd (ill. 29, B).
- Træk begge dele opad og ud med de røde låseknapper.

Isætning af opbevaringskål

Opbevaringskålen med den dertil fastgjorte netpose kan nemt sættes i og tages af.



Risiko for væltning!

Netposen må kun belastes med maksimalt 6 kg på den trehjulede cykel.

- Skub opbevaringskålen med den smalle side i kørselsretning over bagakslen under sædet (ill. 30).
- Tryk skålen i akselhøjde kraftigt ned, indtil du kan mærke, at den går i indgreb.
- Lås opbevaringskålen ved at trykke den bageste del ned, så låsenæsen går i indgreb i hagen under sædet (ill. 31, A). Hertil skal du muligvis åbne hagen lidt med den anden hånd.
- Hæng netposens to stropper på hagen på skydestangen.
- For at tage den af skal du trække skålens bageste kant kort og kraftigt opad. Skålen løsner sig fra bagakslen og fra hagen under sædet.

Sikring af skuldertasken



Risiko for kvæstelser!

Sørg for, at skuldertaskens rem er uden for barnets rækkevidde. Der er risiko for kvæstelser ved omslyning.

Risiko for væltning!

Skuldertasken må kun belastes med 2,5 kg på den trehjulede cykel.

Hvis du fastgører tasken til skydestangen, er det bedst at lægge skulderremmen sammenfoldet i tasken.

7. Omstilling til leg

Inden skiftet fra den **første udelukkende skubning** af den trehjulede cykel til leg, skal du ombygge den trehjulede cykel. I den forbindelse afmonteres alle dele som kan medføre kvæstelser eller som kan være til hinder for, at barnet kan lege frit.

Efter ombygningen kan du skifte mellem skubning og leg med få håndgreb. Sædets polstring, ryglænet og selener forbliver så afmonterede og anvendes ikke længere.

Afmontering af sele

Til afmontering af selen har du brug for en stjerneskruetrækker, som ikke medfølger ved levering.

- Lås selen.
- Skru skruerne på de nederste tre ender af seledelen ud af sædet, og tag seledelene af sædet (ill. 32, A og B).

Aftagning af sædets polstring

- Løsn låsningen på bagsiden og klap ryglænet fremad (ill. 33, A).
- Træk polstringen af over ryglænets øverste del (ill. 33, B).
- Skub begge seledelen tilbage gennem ryglænet, så du kan nå låseklemmerne.
- Tag låseklemmerne ud af stropperne og træk seledelene fremad og helt ud af ryglænet og polstringen (ill. 16, A).
- Klap ryglænet, så det er lodret, løsn de to skruer i sædet med unbrakonøglen og tag siddeskålen af sædet (ill. 34, A).
- Tag polstringen forsigtigt af siddeskålen.
- Læg siddeskålen igen i sædet, så skruerne fra siddeskålen kan sættes i hullerne i sædet.
- Hold siddeskål og sæde med en hånd i den korrekte position, og skru den første skrue med unbrakonøglen i sædeholderens mørtik. Du skal udøve et let tryk på skruen ovenfra for at kunne mærke, hvornår skruen får fat i gevindet (ill. 35, A).
- Skru den anden skrue i, og stram begge skruer (5 til 8 Nm).

Afmontering af ryglænet

- Klap ryglænet fremad.
- Træk ryglænet til den ene side ved at trække kraftigt ved leddet, indtil ryglænet løsner sig fra sædet (ill. 36, A).
- Løsn den anden side og tag ryglænet helt af.

8. Leg



Risiko for kvæstelser!

Inden den trehjulede cykel bruges til leg, skal den altid være omstillet til leg for at undgå kvæstelser (se **Omstilling til leg**, side 63).

Leg med den trehjulede cykel skal altid forberedes med nogle enkelte håndgreb:

- Tag netposen af
- Tag skydestangen af
- Afmonter fodstøtte (se særskilt monteringsvejledning)
- Løsn låsningen af styringen
- Indstil friløb

Tag netposen af



Risiko for kvæstelser!

Inden der leges med den trehjulede cykel, skal netposen absolut tages af for at undgå kvæstelser.

Du kan enten kun trække netposen af opbevaringsskålen eller tag begge dele af den trehjulede cykel, uden at tage netposen af opbevaringsskålen.

- For at tage skålen af skal du trække skålens bageste kant kort og kraftigt opad. Skålen løsner sig fra bagakslen og fra hagen under sædet.
- Træk netposen af langs skålens kant.

Aftagning af skydestangen



Risiko for kvæstelser!

Inden der leges med den trehjulede cykel skal skydestangen absolut tages af for at undgå kvæstelser.

- Åbn det røde arm under sædet (ill. 37, A).
- Tryk på låseknappen nederst på skydestangen (ill. 37, B) og træk skydestangen op og ud og holderen.
- Klap den røde arm under sædet igen fremad indtil anslag.

Til bedre opbevaring kan du skubbe skydestangen sammen og klappe håndtaget helt ned.

Hvordan du sætte skydestangen i igen, kan du læse i afsnittet **Isætning af skydestangen**, side 58.

Løsning af styringens låsning



Vigtigt!

Ved låst styring må styret ikke drejes med magt! På grund af styrets store arm kan stor kraftpåvirkning ødelægge låsningen.

- Drej stillepinden på højre side over forhjulet i retning mod uret indtil anslag (ill. 38, A).

Pilen sidder nu på undersiden. Styringen er dermed løsnet.

Indstilling af friløb

Hvis friløbet forhindrer lærefasen for at køre på den trehjulede cykel, kan du spærre friløbet, så der er en stiv fremad- og bagudrettet bevægelse, hvor pedalerne altid drejer.

- Tryk på friløbshylsteret mod hjulnavet og drej forhjulet, indtil friløbshylsteret kan trykkes ind i hjulnavet.
- Tryk friløbsringen indtil anslag ind i hjulnavet (ill. 39, A).
- For at genaktivere friløbet skal du trække friløbshylsteret udad og ind til gafflen igen.

Begrænsning af styrets bevægelighed

Den trehjulede PUKY-cykel Ceety er udstyret med en funktion, der begrænser styrets bevægelighed og forhindrer, at et styr, der er drejet for meget medfører kvæstelser eller ulykker. Styret kan dog drejes tilstrækkeligt af barnet under leg.

Opbevaringsskål



Risiko for væltning og styrt!

Der må ikke stås på opbevaringsskålen. Der må ikke medtages et ekstra barn i opbevaringsskålen. Der er risiko for væltning og styrt.

9. Vedligeholdelse og pleje

Inden hver brug



Vigtigt!

Kontroller jævnligt (ved hyppig leg tilsvarende oftere), at alle skrueforbindelser og beskyttelseshætter sidder godt fast, og kontroller den trehjulede cykel for synlige skader.

Det korrekte tilspændingsmoment for skrueforbindelserne på styret, under sædet og de to forbindelser mellem bagakslen og stellet er 5 til 8 Nm (jf. **Generelle monteringskrav**, side 56). Kontakt din forhandler, hvis du er i tvivl.

Udskift beskadigede eller defekte dele omgående med originale reservedele fra PUKY, så det høje konstruktionsmæssige sikkerhedsniveau bevares.

Originale reservedele bestilles nemmest hos din PUKY-forhandler.

Sliddele: Dæk, bremse/bremsehætter, sædets betræk og polstring.

ceety®

Pleje

Beskyt den trehjulede cykel mod kontakt med vejsalt! Hvis kontakten ikke kunne undgås, renses den trehjulede cykel straks grundigt.



Vigtigt!

Den trehjulede cykel må aldrig renses med en højtryksrenser eller dampstrålerenser.

Undgå anvendelsen af miljøfarlige, aggressive eller ætsende rengøringsmidler til rengøring af den trehjulede cykel.

Rens sædets polstring og selepolstringen udelukket med en fugtig svamp eller vask dem i hånden med et finvaskemiddel ved maks. 30° C.

Lad sædets polstring og selepolstringen tørre grundigt udenfor.



Vigtigt!

Sædets polstring og selepolstring må under ingen omstændigheder tørres i tørretumbleren. Varmen kan medføre beskadigelse af stoffet.

10. Transport



Vigtigt!

Bagakslen, der monteres ved første-montering er ikke godkendt til jævnlig afmontering og genmontering (f.eks. til transport).

For lettere transport af den trehjulede cykel kan du skubbe skydestangen sammen og klappe håndtaget helt ned. Desuden kan du klappe ryglænet fremover for at reducere størrelsen lidt.

11. Opbevaring

Den trehjulede cykel må kun opbevares i tørre rum. Opbevaring i fugtige rum (f.eks. garagen) eller udendørs man medføre korrosion.

12. Overdragelse/bortskaffelse

Den trehjulede cykel må kun overdrages sammen med denne betjeningsvejledning.

Den trehjulede cykel bortskaffes efter endt levetid i henhold til national lovgivning og lokale retursystemer og genbrugsstationer.

Istruzioni per l'uso

1. Avvertimenti importanti di sicurezza

Idoneità

Il triciclo PUKY Ceety è concepito per bambini a partire da 18 mesi ed un'altezza minima di 80 cm. Il carico **totale ammissibile è di massimo 25 kg**.

Bagaglio

Pericolo di ribaltamento! La borsa a rete del triciclo può portare al massimo 6 kg, la borsa a spalla massimo 2,5 kg.

Ambiente

Il triciclo va utilizzato soltanto nelle aree di gioco e aree protette. Non corrisponde alle norme di ammissione degli autoveicoli alla circolazione stradale e quindi non può essere utilizzato su strada.

Il triciclo non deve essere utilizzato vicino a scale, scarpate, discese ripide, piscine o comunque vicino all'acqua. Le scale nelle vicinanze devono essere messe in sicurezza in maniera tale da evitare assolutamente che i bambini possano percorrerle con il triciclo.

Abbigliamento

Durante l'utilizzo del triciclo i bambini devono indossare scarpe chiuse.

Responsabilità dei genitori

Se utilizzato in maniera corretta, il prodotto non comporta praticamente rischi. Considerate però che la necessità naturale di giocare e il temperamento dei bambini e dei ragazzi possono causare delle situazioni e pericoli non prevedibili che non ricadono nella responsabilità del produttore. È quindi necessario spiegare ai bambini e ai ragazzi come utilizzare il triciclo e avvisarli dei possibili pericoli.

2. Marchio CE

Il triciclo Ceety corrisponde alla linea guida europea 2009/48/EG in materia di sicurezza dei giocattoli e porta quindi il marchio CE.

3. Targhetta

La targhetta è posizionata sulla parte posteriore del telaio. Annotatevi le indicazioni della targhetta sul libretto del veicolo alla fine di queste istruzioni per l'uso in maniera tale da avere le giuste informazioni in caso di domande o ordini di pezzi di ricambio.

4. Queste istruzioni per l'uso

Queste istruzioni per l'uso contengono delle informazioni necessarie per l'utilizzo sicuro e la manutenzione di questo triciclo. In caso di domande o problemi rivolgetevi al vostro rivenditore oppure utilizzate il nostro contatto internet: www.puky.de



ceety®

5. Primo montaggio

Normalmente il triciclo viene consegnato dal rivenditore montato e controllato. Nel caso in cui lo montate personalmente, leggete con attenzione i seguenti paragrafi.



Pericolo di lesioni!

piccoli pezzi necessari per il montaggio (per esempio viti e dischi) devono essere tenuti lontano dai bambini. C'è il pericolo di soffocamento. Anche l'imballaggio va tenuto fuori dalla portata dei bambini.

Requisiti generici per il montaggio

Il montaggio va eseguito in maniera scrupolosa al fine di evitare futuri incidenti e lesioni. Prendetevi il tempo necessario.

Alcuni lavori di montaggio necessitano di destrezza ed esperienza nell'utilizzo di attrezzatura (per esempio chiavi inglesi). Se non vi sentite sicuri, per favore rivolgetevi al vostro rivenditore oppure ad un officina.

In alcuni punti le viti vanno fissate con forza.

La forza è espressa in metri Newton (per esempio 8 Nm). Se una vite viene stretta troppo poco, il collegamento potrebbe risultare troppo lento e non sicuro. Se la forza è troppo elevata, ciò può danneggiare o rompere le viti e altri pezzi.

Soltanto se utilizzate una chiave di serraggio dinamometrica potete essere sicuri di lavorare con la forza necessaria. La seguente indicazione può essere d'aiuto: 8 Nm corrispondono al peso di 8 kg all'estremità di un attrezzatura della lunghezza di 10 cm. Se non vi sentite sicuri, per favore rivolgetevi al vostro rivenditore oppure ad un officina.

La confezione comprende i seguenti attrezzi:

1 chiave a forcella SW 10

1 chiave esagonale SW 5

Inoltre avete bisogno di una seconda chiave a forcella SW 10 per fare forza contro il dado del sedile.

Istruzioni per l'uso

Togliere l'imballaggio e controllare il contenuto



Attenzione!

Non utilizzate oggetti contundenti per aprire l'imballaggio ed eliminare il materiale di protezione. Potreste danneggiare involontariamente la verniciatura o parti del triciclo.

- Togliete tutti i pezzi premontati dall'imballaggio.
- Togliete il materiale di protezione.
- Controllate che la fornitura sia completa ed integra. Se dovesse mancare qualcosa, rivolgetevi al vostro rivenditore prima di iniziare il lavoro di montaggio.

La confezione include:

- Telaio del triciclo (incluso fissaggio del sedile)
- Asse posteriore (incluso ruote posteriori)
- Forcella (incluso ruota anteriore con pedali)
- Manubrio (incluso campanello e imbottitura)
- Barra scorrevole
- Sedile (incluso sistema di cinture)
- Schienale
- Imbottitura del sel sedile e fondo del sedile
- Portaoggetti con borsa a rete
- Borsa a spalla
- Chiave a forcella SW 10
- Chiave esagonale SW 5

Montare l'asse posteriore al telaio

- Svitare entrambi le viti posizionate a destra e a sinistra dell'asse posteriore (immagine 1, A e B).
- Posizionate l'asse posteriore in maniera tale che la leva lunga del freno a mano si trovi a destra e in direzione di guida (immagine 2, A).
- Mettete il telaio sui due perni dell'asse posteriore e spingetelo fino all'arresto (immagine 2, B).
- Inserite le due viti da davanti attraverso i fori del telaio e avvitatele con la chiave esagonale (da 5 a 8 Nm).

Montare la forcella al telaio

- Togliete il disco fissato con una molla dal gambo della forcella (immagine 3, A).
- Posizionate la forcella in maniera tale che il rivetto della lamiera di protezione indichi in direzione di guida (immagine 3, B).
- Mettete il triciclo sulle ruote e spingete il gambo della forcella da sotto attraverso l'anima del telaio fino all'arresto (immagine 3, C).
- Spingete il disco sul gambo della forcella verso giù fino a quando raggiunge la rientranza del tappo in plastica nero (immagine 4, A).



ceety®

Montare il manubrio

- posizionate il manubrio in maniera tale che la scritta PUKY sull'impugnatura di protezione indichi in direzione di guida (immagine 5, A).
- Spingete il manubrio da sopra sul gambo della forcella e premetelo verso giù fino all'arresto.
- Stringete la vite del campanello (immagine 5, B) con la chiave inglese (da 5 a 8 Nm).
- Infine spingete nuovamente il coperchio di protezione sul campanello fino a quando si sente l'arresto (immagine 6, A).

Inserire la barra scorrevole

- allungate la barra scorrevole fino a quando il bottone di arresto si blocca in uno dei tre fori alla parte esterna a destra (immagine 7, A).
- Aprite la leva rossa del telaio posizionata sotto il supporto del sedile e mantenete la verso l'alto (immagine 7, B).
- Posizionate la barra scorrevole in maniera tale che il bottone di arresto nella parte inferiore indichi verso dietro (immagine 8, A).
- Inserite la barra scorrevole fino all'arresto. Il bottone di arresto passa attraverso l'incavo della guida e si blocca sotto la leva.
- Rispingete la leva rossa in avanti fino all'arresto per fissare la barra scorrevole.

Inserire il portaoggetti

La borsa a rete è già fissata al portaoggetti.

- Spingete il portaoggetti con il lato stretto in direzione di guida sopra l'asse posteriore sotto il supporto del sedile (immagine 9)
- All'altezza dell'asse spingete il portaoggetti in giù fino all'arresto sull'asse posteriore.
- Fissate il portaoggetti premendo la parte posteriore in giù in maniera tale che il dispositivo di chiusura si arresti nel gancio posto sotto il supporto del sedile (immagine 10, A). Eventualmente dovete aprire il gancio con l'altra mano
- Fissate le due maniche della borsa a rete al gancio della barra scorrevole.

Montare il sedile

Il fondo del sedile è già montato e fissato nell'imbottitura del sedile.

- Svitare le due viti del supporto del sedile posizionato sul telaio.
- Mettete il sedile sul supporto del sedile.
- Aprite la chiusura di sicurezza della cintura. A tale scopo, premete con una mano la chiusura posta sulla parte inferiore (immagine 11, A) e con l'altra mano premete i bottoni rossi di chiusura (immagine 11, B).
- Tirate entrambi le parti con i bottoni rossi di chiusura verso su e posizionate tutte e tre le parti della cintura all'esterno al fine di non incastrarle durante il montaggio del sedile (immagine 12).

Istruzioni per l'uso

- Da sopra, guardate attraverso i fori del sedile per trovare la posizione corretta delle viti. Se muovete leggermente il sedile, vedete quando i fori del sedile sono situati precisamente sui dadi del supporto del sedile (immagine 12, A).
- Posizionate il fondo del sedile con l'imbottitura nel sedile e premetelo giù per trovare la posizione corretta.
- Mantenete con una mano il fondo del sedile con l'imbottitura ed inserite la prima vite attraverso la fessura dell'imbottitura del sedile fino al dado del supporto del sedile (immagine 13, A).
- Avvitare la vite con la chiave inglese (da 5 a 8 Nm). Da sopra dovete esercitare un poco di pressione sulla vite per capire quando la vite prende la filettatura.
- Inserite la seconda vite e avvitate anche questa (da 5 a 8 Nm).
- Disponete le tre parti della cintura in maniera tale da non arrotolare le cinture; chiudete la cintura (immagine 14).

Montare lo schienale

- Tenete lo schienale in posizione eretta e inserite uno dei due perni di cerniera nell'apertura del relativo lato del sedile (immagine 15, A).
- Sull'altro lato premete con decisione lo schienale da davanti contro il sedile fino a quando il perno della cerniera si incastra nell'apertura del sedile e lo schienale si lascia spostare in avanti e indietro senza problemi.

Fissare la cintura

- Portate lo schienale nella posizione eretta
- Togliete i due ganci di chiusura dagli estremi della cintura
- Fate in modo che i lacci del sedile siano sotto le cinture e inserite cinture e lacci del sedile uno dopo l'altro da davanti attraverso le fessure superiori o inferiori dell'imbottitura dello schienale. La posizione dipende dall'altezza del bambino (immagine 16, A).
- A questo punto passate le cinture e i lacci dell'imbottitura uno dopo l'altro attraverso le fessure corrispondenti dello schienale (immagine 17).
- Tirate le cinture e i lacci dell'imbottitura dalle fessure.
- Inserite i ganci di chiusura nei lacci delle cinture (immagine 17, A).
- Dopodichè inserite i relativi lacci dell'imbottitura nei ganci di chiusura (immagine 17, B)
- Da davanti, tirate uno dopo l'altro le due cinture in maniera tale che i ganci di chiusura vengano tirati nelle cavità dello schienale e vi rimangono incastrati (immagine 18, A e B).
- Ribaltate lo schienale in avanti, tirateci sopra l'imbottitura dello schienale e posizionala correttamente (immagine 19).
- Portate lo schienale nella posizione eretta e fissatela con la chiusura rossa sul retro (immagine 20, A).
- Dopodichè tirate con decisione le due cinture per verificare che siano fissate bene.



Fissare la borsa a spalla

- Aprite la chiusura a strappo sul retro della borsa a spalla.
- Posizionate i lacci di chiusura attorno ai due tubi della barra scorrevole e richiudete la chiusura a strappo (immagine 21).

Regolare la posizione a sedere

Potete far scorrere sul telaio il supporto del sedile con il sedile montato per regolare la posizione a sedere all'altezza del bambino. In questo modo impostate la distanza corretta e allo stesso tempo l'altezza ottimale tra sedile e manubrio.

- Allentate le viti sotto il sedile mantenendo la vite su un lato con la chiave a forcella contenuta nell'imballaggio e all'altro lato svitate il dado con un'ulteriore chiave a forcella SW 10 (immagine 22, A e B).
- Spostate il sedile alla posizione desiderata (immagine 23) e riavvitare la vite (da 5 a 8 Nm). Fate attenzione a non incastrare parti della cintura.

Poggiapiedi

Montate il poggiapiedi secondo le istruzioni di montaggio allegate.

Controllo finale

Dopo il montaggio, accertatevi che tutte le viti e parti montate siano salde. Controllate se tutti i pezzi sono montati e che non siano rimasti inutilizzati pezzi piccoli (viti o dadi).

Smaltire l'imballaggio

Smaltite il materiale d'imballaggio e di protezione presso i centri di raccolta locali. Il materiale non va buttato nella spazzatura.

6. Marcia a propulsione

Con alcune manovre dovete preparare il veicolo per la marcia propulsione:

- Impostare la funzione a ruota libera
- Montare il poggiapiedi (vedi istruzioni di montaggio separate)
- Arrestare il manubrio
- Regolare la barra scorrevole
- Bloccare lo schienale
- Predisporre la cintura
- Inserire il portaoggetti
- Fissare la borsa a spalla

Se riconfigurate il triciclo al funzionamento giocattolo (vedi **riconfigurazione a funzionamento giocattolo**, pagina 12), non c'è bisogno di predisporre la cintura.

Impostare la funzione a ruota libera

Attraverso l'automatismo a ruota libera la marcia a propulsione è sicura. I piedi del bambino possono poggiare sui pedali oppure sul poggiapiedi senza che i pedali si girino.

- Tirate il manicotto per il funzionamento a ruota libera verso l'esterno in direzione della forcella (immagine 24, A).
- Spingete il triciclo in avanti. I pedali non devono girarsi.

Arrestare il manubrio

Potete arrestare il manubrio. A questo punto non sarà possibile sterzare la ruota anteriore. Se il bambino gioca con il manubrio, l'arresto di quest'ultimo serve ad evitare di correggere ripetutamente la direzione di guida durante la marcia a propulsione.

- Posizionate il manubrio con direzione in avanti.
- Girate fino all'arresto in senso orario il dispositivo alla destra sopra la ruota anteriore (immagine 25, A).
- Sulla parte superiore c'è una freccia che indica in avanti. A questo punto il manubrio è bloccato.



Attenzione!

Non fate forza sul manubrio bloccato! Esercitando forza sulla leva del manubrio, potrebbe rompersi il dispositivo di blocco.

Regolare la barra scorrevole

Se la barra scorrevole non è stata ancora inserita, per favore leggete il paragrafo **inserire la barra scorrevole**, pagina 70.

La barra scorrevole regolabile del triciclo regala la mobilità a voi e vostro figlio. Così potete andare a passeggio o a fare la spesa con vostro figlio. Se premete verso giù l'impugnatura della barra scorrevole, la ruota anteriore del vostro triciclo si alza e potete quindi manovrare il veicolo senza problemi in qualsiasi direzione.

Potete regolare e svincolare in altezza la barra scorrevole per impostare una posizione confortevole.

- Per regolare l'altezza spingere il bottone all'esterno a destra della barra e allargare o restringere i tubi fino a quando il bottone si arresta in un'altro foro (immagine 26, A).
- Per regolare l'impugnatura, premere il bottone a sinistra, girare l'impugnatura nella posizione desiderata e lasciare il bottone. Muovere l'impugnatura fino a quando si sente l'arresto (immagine 26, B).

Fissare lo schienale

- Portate lo schienale nella posizione eretta e girate in senso orario il dispositivo di chiusura sul retro fino a quando si arresta (immagine 27, A). Non deve essere più possibile tirare lo schienale in avanti.
- Per stivare o trasportare il triciclo, potete aprire facilmente il dispositivo di chiusura girandolo in senso antiorario e tirare lo schienale in avanti.

ceety®

Indossare la cintura

- Inserite le braccia del bambino nella parte sinistra e destra della cintura e fate attenzione che la cintura non si giri.
- Passate la parte anteriore della cintura (immagine 28, A) tra le gambe e mantenetela con una mano.
- Da sopra, inserite uno dopo l'altro i dispositivi di chiusura. Entrambi i dispositivi devono bloccarsi bene con un click.
- Se necessario, regolate la lunghezza della cintura in maniera tale che sia aderente ma non troppo stretta.
- Per aprire la cintura, con una mano premete il dispositivo di chiusura (immagine 29, A) e con l'altra mano premete il bottone di chiusura rosso (immagine 29, B).
- Tirate i due pezzi con i bottoni di chiusura rossi che indicano verso l'alto.

Inserire il portaoggetti

Potete inserire e togliere in maniera semplice il portaoggetti con la borsa a rete agganciata.



Pericolo di ribaltamento!

La borsa a rete del triciclo può portare al massimo 6 kg.

- Spingete il portaoggetti con il lato stretto in direzione di guida sopra l'asse posteriore sotto il sedile (immagine 30)
- All'altezza dell'asse spingete il portaoggetti in giù fino all'arresto sull'asse posteriore.

- Fissate il portaoggetti premendo la parte posteriore in giù in maniera tale che il dispositivo di chiusura si arresti nel gancio posto sotto il supporto del sedile (immagine 31, A). Eventualmente dovete aprire il gancio con l'altra mano
- Fissate le due maniche della borsa a rete al gancio della barra scorrevole.
- Per togliere il portaoggetti tirate con decisione in su il bordo del portaoggetti. Il portaoggetti si stacca dall'asse posteriore e dal gancio sotto il sedile.

Fissare la borsa a spalla



Pericolo di lesioni!

Tenete la cintura della borsa a spalla lontano dal bambino. La cintura potrebbe attorcigliarsi attorno al bambino e provocare delle lesioni.

Pericolo di ribaltamento!

La borsa a spalla del triciclo può portare al massimo 2,5 kg.

Se fissate la borsa alla barra scorrevole, vi conviene piegare la cintura e sistemarla nella borsa.

7. Configurare alla funzione giocattolo

Per poter utilizzare il triciclo dal primo esclusivo utilizzo a propulsione al funzionamento come giocattolo, dovete configurare il veicolo. Dovete smontare tutti i pezzi che potrebbero causare delle ferite o intralciare il gioco.

Dopo la configurazione, con poche manovre potete cambiare tra funzione a propulsione a funzione giocattolo. L'imbottitura del sedile, lo schienale e la cintura però rimangono smontati e non vengono più utilizzati.

Smontare le cinture

Per smontare le cinture avete bisogno di un giravite a croce che non è incluso nella fornitura.

- Chiudete la cintura.
- Svitare le viti ai tre estremi inferiori della cintura e staccate i pezzi della cintura dal sedile (immagine 32, A e B).

Togliere l'imbottitura del sedile

- Aprite il dispositivo di chiusura sul retro e spingete lo schienale in avanti (immagine 33, A).
- Staccate l'imbottitura dalla parte superiore dello schienale (immagine 33, B).
- Spingete le due parti della cintura verso dietro attraverso lo schienale in maniera da raggiungere i dispositivi di chiusura.
- Estraiete i dispositivi di chiusura dai lacci e tirate in avanti le parti della cintura per estrarle completamente dallo schienale e dall'imbottitura (immagine 16, A).

- Portate lo schienale nella posizione eretta, svitate le due viti del sedile con la chiave inglese e staccate il fondo del sedile dal sedile (immagine 34, A).
- Staccate con cautela l'imbottitura dal fondo del sedile.
- Riposizionate il fondo del sedile nuovamente nel sedile in maniera tale da poter reinserire le viti dal fondo del sedile attraverso i fori del sedile.
- Con la mano mantenete il fondo del sedile e il sedile nella posizione corretta e con la chiave inglese avvitate la prima vite nel dado del supporto del sedile. Da sopra dovete esercitare un poco di pressione sulla vite per capire quando la vite prende la filettatura (immagine 35, A).
- Avvitate la seconda vite e stringete entrambi le viti (da 5 a 8 Nm).

Smontare lo schienale

- Ribaltate in avanti lo schienale.
- All'altezza del giunto tirate lateralmente lo schienale fino a quando si stacca dal sedile (immagine 36, A).
- Staccate l'altra parte ed estraete completamente lo schienale.

ceety®

8. Utilizzo come giocattolo



Pericolo di lesioni!

Prima di utilizzare il veicolo come giocattolo, il triciclo va configurato alla funzione giocattolo per evitare lesioni (vedi **configurare alla funzione giocattolo**, pagina 75).

Dovete preparare il veicolo alla funzione giocattolo con un paio di manovre:

- Staccare la borsa a rete
- Staccare la barra scorrevole
- Smontare il poggiatesta (vedi istruzioni di montaggio separate)
- Togliere l'arresto del manubrio
- Impostare la funzione a ruota libera

Staccare la borsa a rete



Pericolo di lesioni!

Prima di utilizzare il veicolo come giocattolo dovete assolutamente staccare la borsa a rete per evitare lesioni.

Potete staccare soltanto la borsa a rete dal portaoggetti oppure smontare sia la borsa che il portaoggetti dal triciclo senza staccare la borsa dal portaoggetti.

- Per staccare il portaoggetti, tirate con decisione il bordo posteriore. Il portaoggetti si stacca dall'asse posteriore e dal gancio sotto il sedile.
- Dal bordo, tirate la borsa a rete dal portaoggetti.

Staccare la barra scorrevole



Pericolo di lesioni!

Prima di utilizzare il veicolo come giocattolo dovete assolutamente staccare la barra scorrevole per evitare lesioni.

- Alzate la leva rossa sotto il sedile (immagine 37, A).
- Spingete il bottone posizionato alla parte inferiore della barra scorrevole (immagine 37, B) e tirate da sopra la barra scorrevole dal supporto.
- Ribaltate nuovamente in avanti la leva rossa sotto al sedile fino all'arresto.

Potete infilare completamente la barra scorrevole e girare l'impugnatura per poter riporre meglio la barra scorrevole.

Attenetevi alle indicazioni **inserire la barra scorrevole**, pagina 70, per rimontare la barra scorrevole.

Togliere l'arresto del manubrio



Attenzione!

Non fate forza sul manubrio arrestato! Esercitando forza sulla leva del manubrio, potrebbe rompersi il dispositivo di blocco.

- Girate fino all'arresto in senso antiorario il dispositivo alla destra sopra la ruota anteriore (immagine 38, A).

La freccia ora si trova sulla parte inferiore. Il manubrio gira liberamente.

Impostare la funzione a ruota libera

Se la funzione a ruota libera risulta controproducente per quanto riguarda l'apprendimento all'utilizzo del triciclo, potete bloccare la funzione a ruota libera. In questo modo si ottiene un azionamento in avanti e indietro; i pedali si girano di conseguenza.

- Premete il rivestimento della ruota libera contro il mozzo della ruota e girate la ruota anteriore fino a quando si può spingere il mozzo della ruota.
- Premete l'anello di ruota libera nel mozzo della ruota fino all'arresto (immagine 39, A).
- Per riattivare la funzione a ruota libera, ritirate il rivestimento della ruota libera verso la forcella.

Limitazione dell'angolo di sterzata

Il triciclo PUKY Ceety dispone di una limitazione dell'angolo di sterzata. Questo fa sì che non si può sterzare troppo rischiando ferite ed incidenti. Allo stesso tempo il vostro bambino ha abbastanza libertà di movimento durante il gioco.

Portaoggetti



Pericolo di ribaltamento e di caduta!

Non mettere i piedi sul portaoggetti. Non è il posto adatto per portare un secondo bambino dal momento che il veicolo potrebbe ribaltarsi e il bambino potrebbe cadere.

9. Manutenzione e cura

Prima di ogni utilizzo



Controllate regolarmente (più spesso se utilizzate molto il veicolo) che tutte le viti e tutti i tappi di protezione siano saldi e verificate se sono visibili dei danni al triciclo.

Il giusto momento di trazione per le viti del manubrio, sotto il sedile e ai due collegamenti tra asse posteriore e telaio è da 5 a 8 Nm (vedi **Requisiti generici per il montaggio**, pagina 4). Se avete dei dubbi, rivolgetevi al vostro rivenditore.

Sostituite immediatamente i pezzi danneggiati o difettosi con pezzi di ricambio originali PUKY per mantenere il livello alto di sicurezza garantito dalla costruzione.

Potete acquistare i pezzi di ricambio originali presso il vostro rivenditore PUKY.

Pezzi di usura: Pneumatici, freno/guarnizione dei freni, coprisedile e imbottitura.

ceety®

Cura

Non esponete il veicolo al sale utilizzato su strada. Se non si può evitare il contatto, dopo pulite con cura il triciclo.



Attenzione!

Non pulite mai il veicolo con pulitori ad alta pressione o a getto di vapore!

Per la pulizia utilizzate esclusivamente dei detersivi ecologici e in nessun caso prodotti aggressivi o corrosivi.

Pulite l'imbottitura del sedile e della cintura soltanto con una spugna umida oppure lavateli a massimo 30 °C a mano e con un detersivo per capi delicati.

Dopo la pulizia, fate asciugare bene all'aria l'imbottitura del sedile e della cintura.



Attenzione!

Non asciugare mai l'imbottitura del sedile e della cintura nell'asciugatrice. Il calore può danneggiare il tessuto.

10. Trasporto



Attenzione!

L'asse posteriore da montare la prima volta non va regolarmente smontato e rimontato (per esempio per il trasporto).

Per poter trasportare in maniera più semplice il triciclo, potete togliere la barra scorrevole, infilarla completamente e girare l'impugnatura. Inoltre potete ribaltare in avanti lo schienale per ridurre l'ingombro.

11. Stoccaggio

Riponete il triciclo soltanto in ambienti asciutti. Lo stoccaggio in ambienti umidi (per esempio garage) o all'aperto potrebbe causare la corrosione.

12. Trasferimento / smaltimento

Se date il triciclo ad altre persone, allegare sempre queste istruzioni per l'uso.

Quando buttate il triciclo, nel rispetto delle leggi vigenti smaltitelo presso i centri di raccolta locali.

1. Ważne Informacje

Przeznaczenie

Rowerek PUKY Ceety przeznaczony jest dla dzieci w wieku od 18 miesięcy i wzroście co najmniej 80 cm. **Dopuszczalne maksymalne obciążenie to 25 kg.**

Obciążenie

Istnieje możliwość przeciążenia i przewrócenia rowerka! Maksymalne obciążenie koszyka nie może przekraczać 6 kg a torebka nie może ważyć więcej niż 2,5 kg.

Użytkowanie

Prosimy używać rowerka trójkołowego wyłącznie w miejscach do tego przeznaczonych (plac zabaw itd.). Rowerek nie jest przystosowany do ruchu na drogach publicznych. Maksymalna dopuszczalna całkowita waga rowerka trójkołowego wynosi 25 kg.

Rowerek trójkołowy nie może być użytkowany w pobliżu schodów, stoków, stromych pochylni, basenów lub innych zbiorników wodnych. Teren wokół schodów musi być niedostępny dla dziecka by nie mogło w żadnym przypadku po nich zjechać lub wjechać.

Ubranie

Podczas jazdy na rowerku, dziecko musi mieć ubrane buty całkowicie zasłaniające stopy.

Odpowiedzialność rodziców

Zagrożenia podczas zabawy na rowerku trójkołowym zasadniczo są wykluczone, jeżeli rowerek jest używany zgodnie z jego przeznaczeniem. Prosimy jednak pamiętać, że temperament dziecka i jego naturalna chęć zabawy może spowodować nieprzewidywalne sytuacje i zagrożenia, za które producent nie może ponosić odpowiedzialności. Twoim obowiązkiem jest nauczenie Twojego dziecka jak używać rowerka w sposób bezpieczny i wytłumaczyć mu wszystkie potencjalne zagrożenia.

2. Oznaczenie CE

Rowerek trójkołowy spełnia wymagania Europejskiej Dyrektywy 2009/48/EC wyznaczającej normy bezpieczeństwa zabawek, co jest oznaczone na produkcie symbolem CE.

3. Plakietka identyfikacyjna produktu

Plakietka identyfikacyjna produktu znajduje się na tylnej części ramy. Prosimy zapisać dane z plakietki w Dokumencie Produkty znajdującym się na końcu Instrukcji. Jest to istotne przy zamawianiu ewentualnych części zamiennych.

4. Instrukcja Obsługi

Ta Instrukcja Obsługi zawiera informacje dotyczące użytkowania Waszego nowego rowerka trójkołowego oraz zasady konserwacji. Jeżeli masz jakiegokolwiek pytania lub problemy, prosimy zwrócić się do Twojego sprzedawcy lub odwiedzić naszą stronę internetową www.puky.pl

5. Początkowe złożenie

Rowerek trójkołowy powinien być całkowicie złożony i sprawdzony przez Twojego sprzedawcę. Jeżeli jednak musisz złożyć rowerek samodzielnie, prosimy zapoznać się najpierw z tą częścią instrukcji.



Ryzyko urazu!

Małe części, które są konieczne do złożenia rowerka (jak nakrętki i podkładki), muszą być przechowywane z dala od dzieci, istnieje bowiem ryzyko zadławienia się jeżeli zostaną połknięte. Prosimy również trzymać z dala od dzieci elementy w które produkt jest opakowany.

Ogólne wymagania przy montażu

Rowerek trójkołowy musi być złożony z dużą starannością by zapobiec wypadkom lub skaleczeniom.

Niektóre elementy muszą być ze sobą połączone przez osobę posiadającą umiejętności w posługiwaniu się narzędziami (np. kombinerki). Jeżeli są jakiegokolwiek wątpliwości, prosimy o konsultację ze swoim sprzedawcą.

Niektóre elementy muszą być połączone przy użyciu śrubokręta z odpowiednio dużą siłą. Siła określona jest w niutonometrach (np. 8 Nm). Jeżeli śruba dokręcona jest z niewystarczającą siłą, elementy mogą się odkręcić podczas użytkowania. Jeżeli użyta siła jest zbyt duża, śruba lub inne części mogą ulec zniszczeniu.

Prosimy o używanie klucza dynamometrycznego – tylko dokręcanie przy pomocy takiego klucza daje pewność że śruby są dokręcone z odpowiednią siłą. Pewnym ułatwieniem może być informacja, że np. 8 Nm odpowiada wadze 8 kg umieszczonych na końcu narzędzia o długości 10 cm. W przypadku niejasności prosimy skontaktować się z Waszym sprzedawcą.

Następujące narzędzia są dołączone do rowerka:

1 szt. klucz płaski 10 mm

1 szt. klucz imbusowy 5 mm

Do poprawnego montażu fotelika potrzebny jest jeszcze jeden klucz płaski 10 mm.

Sprawdzenie zawartości opakowania



UWAGA!

Prosimy nie używać ostrych przedmiotów do otwierania pudełka i opakowań zabezpieczających. Można w ten sposób zniszczyć lakier lub inne części rowerka.

- Wyciągnij wszystkie części rowerka z kartonu.
- Usuń opakowania zabezpieczające.
- Sprawdź czy dostarczone zostały wszystkie elementy i czy nie są uszkodzone. Jeżeli brakuje jakiegokolwiek elementu prosimy skontaktować się z Waszym sprzedawcą przed dalszym montażem.

W opakowaniu zbiorczym powinno znajdować się:

- rama rowerka trójkołowego
- tylna oś (z kołami)
- widelec (z przednim kołem i pedałkami)
- kierownica (z zaciskiem i osłoną)
- drążek do pchania
- fotelik (z pasami bezpieczeństwa)
- oparcie do fotelika
- wkładka do fotelika
- tapicerowany pokrowiec na fotelik
- torebka
- klucz płaski 10 mm
- klucz imbusowy 5 mm

Montaż tylnej osi do ramy.

- Odkręć dwie śruby znajdujące się po lewej i po prawej stronie tylnej osi (Rys.1, A i B)
- Ustaw tylną oś w takiej pozycji by hamulec ręczny znajdował się po prawej stronie i był ustawiony do przodu (Rys.2, A)
- Opuść ramę rowerka na dwa, wystające z tylnej osi, elementy mocujące i dociśnij ramę z obu stron aż rama oprze się o oś (Rys.2, B)
- Umieść dwie śruby, odkręcone wcześniej z tylnej osi, w otworach znajdujących się w ramie i dokręć kluczem imbusowym z siłą 5 – 8 Nm.

Montaż widelca do ramy.

- Ściągnij podkładkę (zabezpieczoną gumką) z górnej części widelca (Rs.3, A)
- Ustaw widelec tak by z przodu znajdowało się wgłębienie w błotniku (Rys.3, B)
- Opuść główkę ramy rowerka na górną część widelca (Rys.3, C)
- Nałóż wcześniej ściągniętą podkładkę na górną część główki ramy, tak by wpasowała się na czarnym plastikowym elemencie główki (Rys.4, A)

Montaż kierownicy

- Ustaw kierownicę tak by logo PUKY znajdujące się na osłonie zwrócone było do przodu (Rys.5, A)
- Wsuń kierownicę od góry na górną część widelca i dociśnij
- Dokręć zacisk kierownicy kluczem imbusowym z siłą 5 – 8 Nm (Rys.5, B)
- Nasuń teraz plastikową osłonę, aż będzie słyszalne „kliknięcie” (Rys.6, A)

Montaż drążka do pchania rowerka

- Wydułż drążek aż będzie słyszalne „kliknięcie” i nastąpi zablokowanie drążka w jednej z trzech możliwych pozycji. Główna blokująca powinna pojawić się w jednym z trzech otworów będących po prawej stronie drążka (Rys.7, A)
- Otwórz czerwoną dźwignię zabezpieczającą znajdującą się na ramie pod miejscem montażu fotelika i przytrzymaj w pozycji otwartej (Rys.7, B)
- Ustaw drążek w takiej pozycji by główka blokująca znajdującą się na dole drążka skierowana była do tyłu (Rys.8, A)
- Wsuń drążek do uchwytu. Drążek powinien zablokować się automatycznie dzięki główce blokującej, która powinna wpasować się w otwór znajdujący się pod dźwignią.
- Opuść czerwoną dźwignię by zamknąć uchwyt drążka.

Montaż podstawki na zakupy

Siatka jest już przymocowana do podstawki.

- Wsuń tackę pomiędzy tylną oś a miejscem montażu fotelika, węższa część tacki powinna być z przodu (Rys.9)
- Dociśnij tackę do tylnej osi
- Zabezpiecz tackę mocując ją na haku znajdującym się pod miejscem montażu fotelika (Rys.10, A).
- Zawieś siatkę podstawki na haczyku znajdującym się na drążku.

Montaż fotelika

Fotelik jest połączony z wkładką fotelika.

- Usuń dwie śruby z ramy z miejsca montażu fotelika
- Ustaw fotelik na miejscu montażu
- Odepnij pas bezpieczeństwa. W tym celu, jedną ręką naciśnij dół klamry (Rys.11, A) i naciśnij jednocześnie dwa czerwone przyciski zatrzasków (Rys.11, B)
- Wyciągnij oba zatrzaski z czerwonym przyciskiem i odłóż na bok wszystkie trzy części pasów na bok, by nie zostały uszkodzone podczas montażu fotelika (Rys.12)
- Patrząc od góry na fotelik, ustaw go na otworach. W ten sposób łatwo będzie znaleźć odpowiednią pozycję do zamontowania śrub. (Rys. 12, A)

- Włóż wkładkę i pokrowiec fotelika w fotelik i upewnij się że są we właściwej pozycji
- Przytrzymaj pokrowiec oraz wkładkę wraz z fotelikiem jedną ręką i umieść pierwszą śrubę wkładając ją przez otwór w pokrowcu do nakrętki znajdującej się w miejscu montażu fotelika (Rys.13, A)
- Przykręć śrubę kluczem imbusowym (5 do 8 Nm). Dokręć trochę mocniej śrubę by poczuć że śruba jest mocno dokręcona
- Teraz włóż i przykręć drugą śrubę (5 do 8 Nm)
- Zepnij trzy elementy pasów bezpieczeństwa, upewnij się że nie są skręcone (Rys.14)

Montaż oparcia

- Przytrzymaj oparcie w pozycji pionowej i włóż jeden z zawiasów w odpowiedni otwór znajdujący się w foteliku (Rys.15, A)
- Naciskając od przodu, wepchnij oparcie w siodelko aż drugi zawias „wskoczy” w otwór. Oparcie powinno móc swobodnie składać się i otwierać.

Montaż pasów bezpieczeństwa

- Ustaw oparcie w pozycji pionowej
- Wymontuj dwa klipsy znajdujące się na końcach pasów
- Upewnij się, że paski oparcia znajdują się pod pasami bezpieczeństwa. Przełóż paski oparcia i pasy bezpieczeństwa przez odpowiednie otwory w pokrowcu fotelika – w zależności od wzrostu dziecka (Rys.16, A)
- Teraz przełóż paski oparcia i pasy bezpieczeństwa przez odpowiednie otwory w foteliku (Rys.17)
- Pociągnij paski oparcia i pasy bezpieczeństwa
- Załóż klipsy na końce pasów bezpieczeństwa (Rys.17, A)
- Teraz załóż klipsy na końce odpowiednich pasków oparcia (Rys.17, B)
- Teraz pociągnij od przodu oba pasy, tak by klipsy znalazły się w pozycji obrazowanej na Rys. 18, A i B
- Popchnij oparcie do przodu i nałóż tylną część pokrowca na oparcie (Rys. 19)
- Ustaw oparcie w pozycji pionowej i zamknij je przekręcając znajdujący się z tyłu czerwony uchwyt (Rys.20, A)
- Teraz sprawdź jeszcze raz, pociągnij oba pasy by upewnić się że są odpowiednio zabezpieczone.



Montaż torebki

- Odepnij rzep znajdujący się z tyłu torebki
- Ustaw torebkę przy dwóch rurkach drążka i zapnij rzep (Rys. 21)

Spocznik

Zamontuj spocznik według instrukcji montażu dostarczonej osobno.

Sprawdzenie rowerka przed użytkowaniem

Po zakończeniu montażu, zawsze sprawdź czy wszystkie śruby są odpowiednio zamontowane a założone części są zabezpieczone. Upewnij się że wszystkie elementy zostały zamontowane i żadne elementy (śruby i nakrętki) nie pozostały niezamontowane.

Utylizacja opakowania

Prosimy abyś zadbał o utylizację wszystkich opakowań w punkcie skupu makulatury. Opakowań nie powinno się wyrzucać wraz z odpadkami gospodarstwa domowego.

6. Spacerówka

Należy wykonać kilka czynności by móc używać rowerka jako spacerówki:

- Ustawienie wolnobiegu
- Zamontowanie spocznika (zobacz oddzielną instrukcję montażu)
- Zablokowanie kierownicy
- Ustawienie drążka
- Ustawienie oparcia
- Zapięcie pasów bezpieczeństwa
- Zamontowanie tacki
- Zamontowanie torebki

Nie ma potrzeby by montować pasy bezpieczeństwa po zmianie zastosowania ze spacerówki na rowerek trójkołowy (zobacz Punkt 7 Zmiana na rowerek trójkołowy).

Ustawienie wolnobiegu

Automatyczny wolnobieg umożliwia bezpieczne użytkowanie rowerka jako spacerówki, gdy stopy dziecka spoczywają na spoczniku lub bezpośrednio na pedałkach bez konieczności obracania nimi.

- Wyciągnij pierścień blokujący wolnobieg (Rys. 24, A)
- Popchnij rowerek – pedałki nie powinny się obracać.

Blokowanie kierownicy

Możesz zablokować kierownicę. Po wykonaniu tej czynności, dziecko nie będzie w stanie sterować przednim kołem. Po zablokowaniu kierownicy nie będziesz musiał/a korygować kierunku jazdy, gdy dziecko bawi się kierownicą.

- Ustaw kierownicę by było ustawione w kierunku jazdy na wprost.
- Przekręć obrotowy zacisk, znajdujący się po prawej stronie ponad przednim kołem, w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (Rys.25, A)

Na zacisku widać teraz strzałkę skierowaną do przodu, oznacza to że kierownica jest zablokowana.



UWAGA!

Nie staraj się przekręcić kierownicy z dużą siłą, gdy jest zablokowana! Duża siła, którą może użyć dorosły człowiek naciskając na kierownicę, może zniszczyć zacisk.

Ustawienie drążka do pchania rowerka

Jeżeli drążek nie został jeszcze zamontowany, prosimy przeczytaj odpowiedni akapit punktu 5 (**Montaż drążka do pchania rowerka**)

Drążek daje Tobie i Twojemu dziecku dużą mobilność. Możesz spacerować lub robić zakupy jednocześnie prowadząc rowerek. Naciskając lekko na drążek, z łatwością podniesiesz do góry przednie koło, możesz teraz łatwo zmieniać kierunek jazdy.

Możesz zmienić wysokość i kąt drążka by dopasować go do wymaganej przez Ciebie pozycji.

- By dopasować wysokość drążka, naciśnij główkę blokującą znajdującą się na prawej rurce drążka a następnie wyciągnij lub wepchnij drążek by uzyskać odpowiednią wysokość. Upewnij się, że główka wskoczyła w otwór blokując drążek (Rys.26, A)
- By dopasować kąt rączki drążka, naciśnij duży przycisk znajdujący się po lewej stronie i ustaw rączkę pod odpowiednim kątem a następnie puść przycisk. Upewnij się że rączka została zablokowana, sprawdź poruszając rączką do góry i do dołu – blokada rączki następuje przy słyszalnym kliknięciu (Rys.26, B)

Ustawienie oparcia

- Ustaw oparcie w pozycji pionowej i zamknij je przekręcając znajdujący się z tyłu czerwony uchwyt w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara (Rys.27, A). Oparcie nie powinno móc się ruszać.
- Aby schować oparcie w celu transportu rowerka, przekręć czerwony uchwyt w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i złóż oparcie.

ceety®

Zapinanie pasów bezpieczeństwa

- Przelóż ręce dziecka przez pasy bezpieczeństwa upewniając się jednocześnie że pasy nie są skręcone
- Ustaw dolną klamrę pasa bezpieczeństwa pomiędzy nogami dziecka i przytrzymaj ręką (Rys.28, A)
- Najpierw wciśnij jeden zatrzask pasa w dolną klamrę a następnie drugi zatrzask. Oba zatrzaski muszą wydać głośne kliknięcie – teraz są zatrzasknięte
- Ustaw długość pasów tak by nie były zbyt długie ale też żeby nie uciskały dziecka
- Aby rozpiąć pasy bezpieczeństwa, najpierw naciśnij z obu stron dolną klamrę (Rys.29, A) oraz naciśnij czerwone przyciski drugą ręką (Rys.29, B)
- Wyciągnij zatrzaski pasów bezpieczeństwa z dolnej klamry

Montaż podstawki na zakupy

W łatwy sposób możesz zamontować lub zdemontować tackę na zakupy.



Niebezpieczeństwo wywrócenia rowerka!

Maksymalne obciążenie podstawki może wynosić 6 kg.

- Wsuń tackę pomiędzy tylną oś a miejscem montażu fotelika, z przodu tacka powinna być węższa (Rys.30)
- Dociśnij tackę do tylnej osi
- Zabezpiecz tackę mocując ją na haku znajdującym się pod miejscem montażu fotelika (Rys.31, A).
- Zawieś siatkę podstawki na haczyku znajdującym się na drążku
- Aby usunąć podstawkę, pociągnij ją do góry. Tacka powinna się odłączyć od tylnej osi i haczyka znajdującego się pod siodełkiem.

Montaż torebki



Ryzyko urazu!

Ze względu na długość paska torebki, prosimy zawsze zwracać uwagę na to by dziecko nie miało do niego dostępu.

Niebezpieczeństwo wywrócenia rowerka!

Maksymalne obciążenie torebki zawieszanej na drążku może wynosić 2,5 kg.

Gdy torebka jest przypięta do rowerka, pasek od torebki powinien być włożony do torebki.

7. Zmiana zastosowania na rowerek trójkołowy

Aby zmienić zastosowanie ze spacerówki na rowerek trójkołowy, należy wykonać kilka czynności. Należy usunąć wszystkie elementy, które mogą utrudnić zabawę lub być przyczyną urazów.

Wykonując kilka prostych czynności, można zmienić zastosowanie na spacerówkę lub na rowerek. Pokrowiec fotelika, oparcie i pasy bezpieczeństwa przeznaczone są do użytkowania rowerka jako spacerówkę.

Odpinanie pasów bezpieczeństwa

Aby odpiąć pasy potrzebny jest śrubokręt krzyżakowy.

- Zepnij pasy
- Odkręć śruby mocujące pasy w dolnej części fotelika (Rys.32, A i B)

Odpinanie pokrowca fotelika

- Przekręć uchwyt znajdujący się z tyłu fotelika (Rys.33, A)
- Ściągnij pokrowiec podnosząc go z oparcia do góry (Rys.33, B)
- Przepchnij pasy bezpieczeństwa, tak by mieć dostęp do klipsów łączących pasy bezpieczeństwa z paskami oparcia
- Usuń klipsy i wyciągnij całkowicie pasy (Rys.16, A)
- Ustaw oparcie w pozycji pionowej, użyj klucza imbusowego by odkręcić śruby mocujące wkładkę do fotelika (Rys.34, A)
- Odłącz pokrowiec od wkładki fotelika
- Włóż wkładkę fotelika z powrotem do fotelika tak by śruby znajdujące się we wkładce fotelika weszły w otwory znajdujące się w foteliku
- Przytrzymaj wkładkę i fotelik we właściwej pozycji i używając klucza imbusowego przykręć pierwszą śrubę. (Rys.35, A)
- Następnie przykręć drugą śrubę i dokręć obie śruby (5 do 8 Nm). Dokręć śruby trochę mocniej by poczuć że są mocno dokręcone

Odpinanie oparcia

- Połóż oparcie do przodu
- Pociągnij za oparcie w okolicy jednego z zawiasów aby odpiąć oparcie od siodełka (Rys.36, A)
- Wyciągnij zawias z drugiej strony by odpiąć całkowicie oparcie.

8. Rowerek trójkołowy



Ryzyko urazu!

Aby uniknąć ryzyka urazu, należy usunąć wszystkie elementy spacerówki (Par. 7 **Zmiana zastosowania na rowerek trójkołowy**)

Należy usunąć kilka elementów by rowerek mógł w pełni być używany jako zabawka:

- Odłączenie podstawki na zakupy
- Odłączenie drążka do pchania rowerka
- Usunięcie spocznika (zobacz odrębną instrukcję)
- Zwolnienie blokady kierownicy
- Włączenie sztywnego napędu pedałów

Odłączanie siatki na zakupy



Ryzyko urazu!

By uniknąć urazu, należy usunąć siatkę na zakupy zanim rowerek będzie przez dziecko używany do zabawy.

Możesz w bardzo łatwy sposób odłączyć siatkę od podstawki lub wyjąć oba elementy bez konieczności odłączania siatki od podstawki.

- Aby usunąć podstawkę, pociągnij ją do góry. Podstawka powinna się odłączyć od tylnej osi i haczyka znajdującego się pod siedelkiem.
- Aby odpiąć siatkę, ściągnij ją z obrzeża podstawki.

Odłączanie drążka do pchania rowerka



Ryzyko urazu!

By uniknąć urazu, musisz usunąć drążek zanim rowerek będzie używany jako zabawka.

- Otwórz czerwoną dźwignię znajdującą się pod fotelikiem (Rys.37, A)
- Naciśnij główkę blokującą znajdującą się na dole drążka (Rys.37, B) i wyciągnij drążek
- Zamknij czerwoną dźwignię znajdującą się pod fotelikiem

W celu łatwiejszego przechowywania, możesz zmniejszyć długość drążka i złożyć rączkę drążka.

W celu montażu drążka prosimy przeczytać akapit **Montaż drążka do pchania rowerka** w punkcie 5.

Uwolnienie blokady kierownicy



UWAGA!

Nie staraj się przekręcić kierownicy z dużą siłą gdy jest zablokowana! Duża siła, którą może użyć dorosły człowiek naciskając na kierownicę, może zniszczyć zacisk.

- Przekręć obrotowy zacisk, znajdujący się po prawej stronie ponad przednim kołem, w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (Rys.38, A)

Strzałka powinna znajdować się na dole zacisku. Blokada jest uwolniona.

Włączenie sztywnego napędu rowerka

Jeżeli wolnobieg przeszkadza w nauce jazdy na rowerku, można go zablokować ustawiając sztywny napęd rowerka tak by pedały obracały się do przodu i do tyłu gdy obraca się koło.

- Wciśnij pierścień w kierunku koła i obróć kołem aż pierścień zablokuje się (Rys.39, A)
- Aby zwolnić sztywny napęd wyciągnij pierścień w kierunku widelca

Ograniczenie skrętu kierownicy

Rowerek trójkołowy Puky CEETY posiada ograniczenie skrętu kierownicy aby zapobiec zbyt mocnemu skrętowi podczas jazdy, zabezpiecza to przed wypadkiem i urazem.

Twoje dziecko nadal ma wystarczającą wolność kierowania podczas zabawy.

Podstawka rowerka

Niebezpieczeństwo wywrócenia rowerka.



Prosimy nie stawać na podstawce rowerka. Podstawka nie służy do przewożenia innego dziecka. Istnieje ryzyko wywrócenia się rowerka.

9. Konserwacja i użytkowanie rowerka

Przed użytkowaniem



UWAGA!

Regularnie sprawdzaj (częściej gdy rowerek jest często używany) czy wszystkie łączenia są dobrze skręcone i sprawdzaj rowerek pod względem ewentualnych uszkodzeń.

Odpowiednia siła, z którą powinny być przykręcone śruby na kierownicy, pod fotelikiem oraz oba łączenia tylnej osi, wynosi 5 do 8 Nm (zobacz punkt 5). W przypadku jakichkolwiek wątpliwości skonsultuj się ze sprzedawcą.

Natychmiast wymień zniszczony lub uszkodzony element na nową część zamienną PUKY by zapewnić najwyższy możliwy stopień bezpieczeństwa.

Sugerujemy zamówić nową część zamienną PUKY u twojego sprzedawcy.

Części podlegające naturalnemu zużyciu: opony, hamulce/klocki hamulcowe, pokrowiec i wkładka fotelika.

ceety®

Użytkowanie

Chroń rowerek przed kontaktem z solą drogową. Jeżeli kontakt z solą jest nieunikniony, wyczyść rowerek tak szybko jak to możliwe.



UWAGA!

Nigdy nie używaj wysokiego ciśnienia lub mycia parowego w celu umycia rowerka.

Prosimy używaj produktów czyszczących, które są przyjazne środowisku, nie są agresywne lub żrące.

W celu umycia pokrowca fotelika oraz pasów bezpieczeństwa, używaj gąbki lub pierz ręcznie w temperaturze maksymalnej 30 st. Celsjusza w delikatnym proszku.

Po myciu, pokrowiec i pasy powinny być całkowicie suche przed kolejnym użytkowaniem.



UWAGA!

Prosimy nie suszyć pokrowca i pasów bezpieczeństwa w suszarce. Ciepło może uszkodzić materiał.

10. Transport



UWAGA!

Tylna oś zamontowana podczas pierwszego montażu nie jest przeznaczona do demontowania jej w celu przewożenia rowerka.

W celu łatwiejszego przewożenia rowerka, można rozmontować drążek lub złożyć rączkę drążka. Można również złożyć oparcie fotelika.

11. Przechowywanie

Prosimy przechowywać rowerek w suchym pomieszczeniu. Przechowywanie w wilgotnym miejscu (np. garaż) grozi korozją produktu.

12. Przekazanie/Sprzedaż/Utylizacja

Przekazując lub sprzedając ten produkt, zawsze przekazuj go razem z tą Instrukcją Obsługi.

W celu utylizacji rowerka, gdy nie nadaje się już do dalszego użytkowania, prosimy o zutylizowanie go w skupie złomu.

1. Důležité bezpečnostní informace

Určení:

PUKY Ceety tříkolka je určena pro děti ve věku od 18-ti měsíců a minimální výšky 80 cm.

Není doporučeno zatěžovat tříkolku větší vahou než 25 kg.

Náklad/Zavazadla:

POZOR!!! Neberpečí převrhnutí tříkolky. Maximální povolená zátěž pro síťkoviý košík je 6 kg. Pro batoh na zádech dítěte platí limit 2,5 kg.

Oblast použití:

Používejte tříkolku jen v oblastech k tomu určených, jako jsou dětská hřiště, parky apod. Výrobek není ve shodě s vyhláškou o silničním provozu a není tedy určen k použití na veřejných komunikacích.

Tříkolka by neměla být řízena poblíž schodů, ostrých hran a rohů, bazénů či jiných vodních nádrží a v místech, která jsou potenciálně nebezpečná, nebo musí být tato místa dopředu zabezpečena.

Oblečení:

Na tříkolce by mělo mít dítě uzavřenou pevnou obuv, kryjící celé chodidlo a nárt s kotníkem.

Rodičovská odpovědnost:

Hlavně na rodičovské odpovědnosti záleží bezpečnost vašeho dítěte při používání tříkolky PUKY Ceety. Mějte na paměti dětský temperament a impusivnost, které mohou zapříčinit vznik nebezpečné situace. Proto učte své dítě tříkolku používat bezpečně a vyhnout se potenciálním nebezpečím.

2. Certifikace značkou "CE"

Tříkolka PUKY Ceety splňuje požadavky Evropské směrnice 2009/48/EC, zabývající se bezpečností hraček, a proto je nositelem označení CE.

3. Identifikační štítek

Tento štítek je umístěn na zadní části rámu. Opište si důležité údaje, jako je výrobní číslo, ihned po zakoupení výrobku a запиšte si je na konec uživatelské příručky, abyste je pak měli vždy po ruce, v případě, že budete např. potřebovat objednat nějaké náhradní díly apod.

4. Tato uživatelská příručka

V tomto manuálu je popsáno, jak bezpečně provozovat a jak udržovat tříkolku PUKY Ceety. Pokud budete mít specializované dotazy, prosím obraťte se na svého prodejce (www.domafit.cz) nebo přímo na výrobce (www.puky.de).

ceety®

5. Prvotní montáž

Tříkolka je běžně dodávána plně smontovaná a otestovaná prodejcem. Pokud si chcete tříkolku sestavit sami, pozorně si přečtěte následující pokyny.



!!! NEBEZPEČÍ PORANĚNÍ !!!

Při montáži dbejte zvýšené pozornosti na malé součásti (šrouby, matice apod.), které by mohly být vdechnuty nebo spolknuty dětmi. V průběhu montáže nenechávejte tříkolku a tyto díly bez dozoru !!!

Základní potřeby pro montáž:

S montáží se dejte na čas. Předejte tím možnosti zranění. Pečlivě překontrolujte smontovanou tříkolku.

Montáž předpokládá základní znalost práce s ručním nářadím. Pokud se necítíte dostatečně zkušený, poraďte se s prodejcem.

Některé šroubové spoje vyžadují specifický utahovací moment. Tato síla se udává v Newton-metrech (Nm...např. 8 Nm). Příliš malý utahovací moment (síla na utahovacím klíči) může způsobit oslabení spoje a tím ztrátu bezpečnosti výrobku. Naopak příliš velký utahovací moment může způsobit destrukci spoje či jiných částí výrobku.

Jen použití momentového klíče dokáže zajistit správnou dotahovací sílu, která zajistí jak bezpečnost, tak neporušenost výrobku.

Jen pro představu...utahovací moment 8 Nm odpovídá váze 8 kg působící na konci 10 cm dlouhého klíče. Pokud si nebudete s montáží vědět rady, kontaktujte svého prodejce.

K tříkolce je běžně dodáváno toto nářadí:

- a) 10 mm stranový klíč
- b) 5 mm imbusový klíč

Dále budete potřebovat ještě jeden stranový 10mm klíč pro zachycení oříšku sedla.

Rozbalení a kontrola všech dílů

- nepoužívejte ostrých předmětů k otevření balení, můžete způsobit poškození výrobku
- vyjměte všechny předsestavené díly z balení
- odstraňte ochranné obaly
- proveďte kontrolu přítomnosti všech dílů dle manuálu, pokud dojdete k nesrovnalostem, kontaktujte prodejce, než započnete montáž

Balení sestává z:

- rám tříkolky
- zadní osa s koly
- vidlice, přední kolo a pedály
- řídítka, svorka a vycpávka
- tlačný rám
- sedlo + pásy
- opěrka zad
- sedlové polstrovaní
- nosič se sítkou
- batůžek
- 10 mm stranový klíč
- 5 mm imbusový klíč

Průvodce montáží

A) Zadní osa - rám

- vyjměte dva šrouby z pravé a levé strany osy zadních kol (obr. 1 A+B)
- usaňte osu tak, aby byla páka ruční brzdy na pravé straně (obr. 2 A)
- zasuněte rám do příchytok, umístěných po stranách osy kol, co nejnižší to půjde (obr. 2 B)
- dotáhněte šrouby imbus-klíčem silo 5-8 Nm

B) Přední vidlice

- sejměte štěrbínovou podložku (jištěnou gumičkou) z řídícího trnu vidlice (obr. 3 A)
- nastavte vidlici tak, aby cvoček na předním blatníku mířil do předu (obr. 3 B)
- položte tříkolku na kola tak, že zastrčíte řídící trn vidlice do otvoru hlavového složení tříkolky až na doraz. (obr. 3 C)
- zajistěte trn vidlice štěrbínovou podložkou tak, že ji stlačíte dolů až do výklenku v černém plastovém krytu (obr. 4 A)

C) Montáž řídítek

- nastavte řídítka do polohy, ve které logo Puky míří vpřed. (obr. 5 A)
- nasuňte svrchu řídítka na trn vidlice a silně stlačte kam až to půjde
- imbus-klíčem dotáhněte šroub ve svorce (obr. 5 B)
- nakonec zajistěte spoj plastovou krytkou (obr. 6 A)



D) Uchycení tlačného rámu

- roztahujte rám než cvoček zapadne do jedné ze tří dírek na pravé straně (obr. 7 A)
- zatáhněte za červenou páčkovu, která se nachází na rámu pod sedadlem, a přidržeťte v horní poloze (obr. 7 B)
- nastavte rám do polohy, kdy cvoček na spodku ukazuje dozadu (obr. 8 A)
- zatlačte rám, jak daleko to půjde, cvoček zapadne na místo a pozici zajistí
- zajistěte tlačný rám červenou páčkovu

E) Uchycení nosiče

- nosičová síťka je součástí nosiče
- úzkým koncem napřed vsuňte nosič mezi zadní osu a prostor pro sedačku (obr. 9)
- silně přitlačte na nosič a přicvakněte jej k ose zadních kol
- přitlačte zadní část nosiče tak, aby se vpředu pod sedačkou zacvakl do háčku, který možná budete muset přidržeťte druhou rukou (obr. 10 A)
- připevněte síťku za dvě očka k tlačnému rámu

F) Montáž sedla

- sedlo sestává z odliťku sedla a sedlové vycpávky
- vyjměte dva šrouby ze sedlové plochy na rámu
- uložte sedlo na plochu na rámu
- povolte bezpečnostní pás a uložte ho tak, aby nedošlo k jeho poškození při montáži sedla (obr. 12)
- překontrolujte pohledem svrchu polohu sedadla vzhledem k rámu pro zajištění pohodlí při sezení (obr. 12 A)
- přiložte sedlovou vycpávku a zajistěte průchodnost děr šroubů a polohu kompletu sedla
- silně stlačte a zajistěte první ze šroubů (obr. 13 A)
- zajistěte druhý šroub a oba utáhněte silou 5-8 Nm
- upravte bezpečnostní pásy a zkontrolujte, že nejsou přetočené a porušené (obr. 14)

G) Montáž opěrky zad

- přidržeťte opěrku nad sedadlem a zacvakněte jeden ze dvou čepů do odpovídajícího otvoru na opěrce (obr. 15 A)
- od předu pozvolna tlačte až i druhý čep zapadne na místo
- opěrka se bude mírně nakláníť do předu i dozadu

H) Bezpečnostní pásy

- opěrku zad dejte do horní polohy
- sejměte klipsy z konců pásů
- ujistěte se, že vycpávky jsou na správné straně pásů a pak protáhněte oba konce pásů jedním ze dvou otvorů v opěrce zad, dle velikosti dítěte (obr. 16 A)
- protáhněte obě strany pásu ve stejné výšce (obr. 17)
- rozdělte klipsy a protáhněte otvory polstrování k pásům, připojte a klipsy zapněte (obr. 17 A, B)
- ze předu překontrolujte, zda klipsy pevně drží v opěrce zad (obr. 18 A, B)
- zatlačte opěrku zpět, přetáhněte povlat a urovnejte (obr. 19)
- nastavte opěrku do vzpřímené polohy a zajistěte červenou páčkou (obr. 20)
- nakonec silně zatáhněte za pásy a ujistěte se, že dobře drží

I) Montáž batůžku

- batůžek připevníte na přední část rámu tlačného madla (obr. 21)

J) Nastavení pozice sedačky

- posouváním sedačky po rámu dosáhnete optimální polohy sedla vzhledem k vzdálenosti k řídkám a výšce dítěte
- povolte dva šrouby pod sedačkou (obr 22 A, B)
- posuňte sedačku do vhodné polohy a dotáhněte šrouby silou 5-8 Nm, ujistěte se, že žádné části sedačky nejsou skřípnuté (obr. 23)

K) Opěrky pro chodidla

- montáž pěrky pro chodidla je popsána v samostatném manuálu, který je příkládán k opěrce

L) Závěrečná kontrola

- závěrem montáže se ujistěte, že jsou všechny spoje pevné a šroubová spojení utažená
- ujistěte se, že je vše sestaveno správně, žádný díl není na jiném místě a že vám nezbyl žádný díl (šrouby, matice...)

M) Obalový materiál

- zbytky obalů a výstelky jsou recyklovatelné
- zbytky obalů nepatří do směsného domácího odpadu

ceety®

6. Režim tlačení

Nejdříve bude potřeba provést několik úprav:

- nastavte volnoběh
- namontujte opěrku chodidel
- uzamkněte řízení
- nastavte tlačný rám
- zaaretujte opěrku zad
- upevněte bezpečnostní pásy
- připevněte batůžek

Není potřeba připevňovat bezpečnostní pásy při konverzi do hracího režimu.

a) Nastavení volnoběhu

Tato funkce vám umožní, aby vaše dítě mohlo mít při tlačení volně položená chodidla na šlapkách, které se při tlačení nebudou otáčet, nebo na opěrce pro chodidla.

- povytáhněte zámek volnoběhu z vidlice (obr. 24 A)
- zatlačte tříkolku směrem dopředu, pedály by se neměly otáčet

b) Zámek řízení

Vám při režimu tlační zajistí kontrolu nad tříkolkou, když si vaše dítě bude krát s řídítky.

- nastavte řídítka do polohy pro jízdu přímo vpřed
- otočte na doraz ve směru hodinových ručiček přepínač umístěný po pravé straně nad předním kolem (obr 25 A), na přepínači bude viditelná šipka ukazující směrem vpřed



!!! NEOTÁČEJTE NÁSILÍM ŘÍDÍTKA PŘI UZAMKNUTÉM ZÁMKU !!!



!!! MOHLO BY DOJÍT K NEVRATNÉMU POŠKOZENÍ ZÁMKU !!!

c) Nastavení tlačného rámu

Je popsáno v montážních instrukcích. Instalace tlačného rámu vám umožní využít tříkolku jako kočárek a učiní vás s vaším dítětem zábavně mobilní.

- je možno nastavit výšku a úhel madla tlačného rámu
- pro nastavení výšky stiskněte malý cvoček na pravé straně tyče tlačného rámu a pak tlačte či tahejte za obě tyče současně, dokud cvoček nezapadne do další dírky (obr 26 A)
- pro nastavení úhlu madla stiskněte tlačítko na levé straně kloubu a nastavte požadovaný úhel, ten opět zajistěte tlačítkem (obr 26 B)

d) Zámek opěrky zad

- nastavte opěrku do vzpřímené polohy a otočte zajišťovací páku ve směru hodinových ručiček až na doraz (obr 27 A)
- nadále by opěrka neměla jít sklopit

e) Nastavení bezpečnostních pásů

- prostrčte paže dítěte oky ramenních pásů a ujistěte se, že pásy nejsou přetočené
- přední (spodní) díl pásu prostrčte mezi stehny dítěte a jednou rukou přidržte (obr 28 A)
- postupně zacvakněte (se slyšitelným zvukem) obě přezky ramenních pásů
- nastavte délku pásů tak, aby nebyly moc utažené, ale aby zajistily bezpečnost a pohodlí dítěte
- pro rozepnutí pásu stiskněte k sobě spodní část zapnuté přezky a k tomu druhou rukou stiskněte červenou pojistku v horní části přezky a zatáhněte vzhůru (obr 29 A, B)

f) Připevnění nosiče



!!! Maximální nosnost nosiče je 6 kg !!!

- užším koncem napřed vsuňte nosič mezi zadní nápravu a sedlo (obr 30)
- silně přitiskněte nosič na osu zadních kol, až zacvakne
- zajistěte polohu nosiče přitisknutím zadní části směrem vpřed, dokud nezapadne přední část nosiče do háku pod sedačkou (obr 31 A)
- připevněte síťku nosiče na háčky tlačného rámu
- demontáž nosiče proveďte silným a ostrým zatáhnutím vzhůru za zadní část nosiče

g) Připevnění batůžku



!!!NEBEZPEČÍ PORANĚNÍ!!!

Při montáži batůžku dbejte na uložení jeho popruhů. Dítě by se mohlo do popruhů zaplést! MAXIMÁLNÍ zátěž batůžku je 2,5 kg, při přetížení hrozí nebezpečí převrnutí!

- batůžek lehce připevněte k tlačnému rámu
- je doporučeno ramenní řemeny batůžku zasunout dovnitř



7) Nastavení Herního režimu

Pro přechod z tlačného do hracího režimu budete potřebovat odstranit vše, co by mohlo způsobit dítěti poranění. Potah sedadla, pásy a opěrka nebudou u herního režimu potřeba.

a) Demontáž bezpečnostních pásů

- budete potřebovat křížový šroubovák (není součástí balení výrobku)
- zapněte pásy
- povolte tři šrouby na koncích jednotlivých dílů pásu a odstraňte pás od sedačky (obr 32 A, B)

b) Demontáž povlaku sedla

- uvolněte jistící páčku a sklopte opěrku dopředu (obr. 33 A)
- převlečte povlak přes opěrku (obr 33 B)
- uvolněte díly pásu, které prochází opěrkou tak, abyste se dostali ke klipsám
- sejměte klipsy a prostrčte díly pásu zpět (obr 16 A)
- opatrně sejměte povlak ze sedačky
- výplň sedačky umístěte tak, aby byly díry proti šroubům
- jednou rukou přidržte výplň a imbusovým klíčem přitáhněte první šroub do sedačky
- následně dotáhněte ostatní dva šrouby silou 5-8 Nm (obr 35 A)

d) Demontáž opěrky zad

- naklopte opěrku vpřed
- silným tahem do strany oddělte opěrku od zbytku sedačky
- uvolněte druhou stranu a kompletně odejměte opěrku

8. Herní režim



!!! Nebezpečí úrazu !!!

Konvertování do herního režimu můžete předejít zranění! Nezapomeňte odemknout zámků řízení a volnoběhu! Nikdo nesmí stát na nosiči či jiné části tříkolky za jízdy!

- a) odejměte nosičovou síťku
- b) odejměte tlačný rám (obr 37 A, B)
 - uvolněte červenou páku
 - zmáčkněte cvoček na pravé straně rámu a vytáhněte rám směrem nahoru
- c) odejměte opěrku chodidel
- d) odemkněte zámek řízení (obr 38 A)
 - otočte přepínačem na pravé straně nad předním kolem tak, aby nebyla vidět šipka
- e) vypněte volnoběh
 - tlačte na zámek volnoběhu na pravé straně předního kola dokud kolečko zámku nezapadne do tělesa kola (obr 39 A)

Omezovač řízení

Tříkolka PUKY Ceety je vybaveno omezovačem řízení, který zabraňuje otočit řídítka příliš daleko a způsobit tak např. převržení. Přesto vašemu dítěti zůstává dostatečná svoboda ve volbě směru jízdy.

9. Údržba a péče

- před použitím vždy řádně překontrolujte šroubové spoje
- neprodleně odstraňte poškozené části a nahraďte je náhradními díly
- doporučujeme používat jen originální náhradní díly
- snadno vyměnitelné části jsou: pneumatiky, duše, brzdové špalky, sedlové polstrování

Péče:

- chraňte tříkolku před solí na silnicích a chodnicích (zimním obdobím)
- nepoužívejte k čištění tříkolky vysokotlakých a parních tryskových čističů
- používejte neagresivní čisticí prostředky a vodu o max. teplotě 30 °C



ceety®

10. Transport

- při transportu můžete sklopit opěrku sedačky, snížit výšku tlačného rámu a sklopit madlo tlačného rámu
- zadní osa s koly není uzpůsobena pro častou demontáž a montáž, proto jí při transportu nedemontujte

11. Skladování

- skladujte na suchém místě (skladování ve sklepě či garáži může způsobit korozi)

12. Kompletace - montáž

- montáž provádějte zásadně podle tohoto manuálu

13. Likvidace

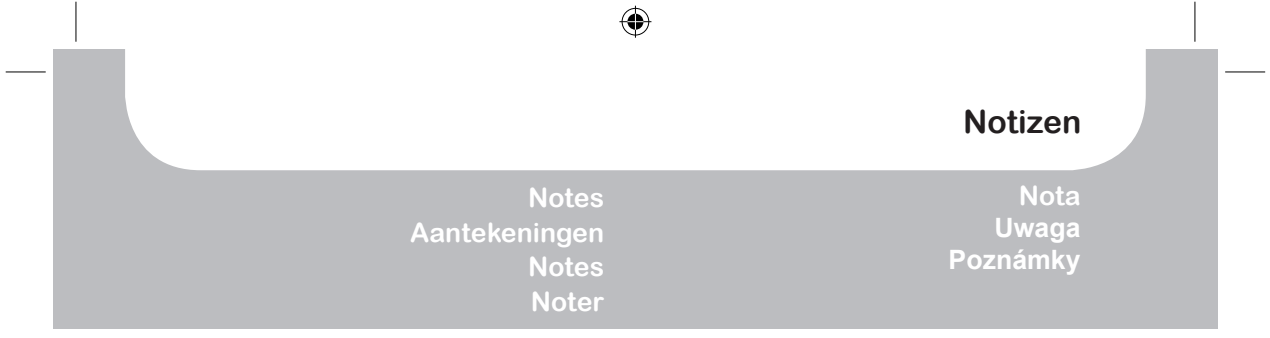
- při likvidaci rozložte tříkolku na díly a roztríte je k recyklaci dle materiálu



Notizen

Notes	Nota
Aantekeningen	Uwaga
Notes	Poznámky
Noter	





Notizen

Notes
Aantekeningen
Notes
Noter

Nota
Uwaga
Poznámky

A series of horizontal lines for writing notes, consisting of 18 lines.



Fahrzeugpass

Vehicle passport
Vervoermiddelpasje
Carte d'identification de l'engin
Identifikationskort

Libretto del veicolo
Dokument produktu
Prukaz majitele

Name/Surname/Naam/Nom/Efternavn/
Cognome/Nazwisko/Jméno

Vorname/First name/Voornaam/Prénom/
Fornavn/Nome/Imię/Příjmení

Straße/Street/Straat/Rue/Gade/Via/Ulica/Město

PLZ/Post Code/Postcode/Code postal/Postnr./
CAP/Kod pocztowy/Poštovní směrovací číslo

Wohnort/City/Plaats/Localité/By/
Città/ Miasto/Ulice, číslo popisné

Bitte ausfüllen:

Please complete:

a.u.b. invullen:

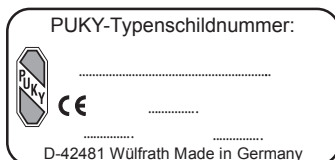
Remplir S.V.P.:

Udfyldes:

Da compilare:

Prosimy wpisz dane z
plakietki produktu:

Prosim vyplňte:



Ihr Fachhändler/Your dealer/Uw dealer/Votre vendeur spécialisé/
Din forhandler/Vostro rivenditore/Twój sprzedawca/Váš prodejce



PUKY GmbH & Co. KG Fortunastraße 11 42489 Wülfrath info@puky.de www.puky.de

Ausstattungsänderungen vorbehalten/Subject to alterations/Wijzigingen van model voorbehouden/Article sous réserve de modifications/Der tages forbehold for ændringer i forbindelse med udsy/Si riserva il diritto di apportare modifiche alla dotazione/Z zastrzeżeniem zmian/Změny u jednotlivých modelů jsou možné Art. Nr. 43805/11/11